Das Magazin für Avenwedde | Friedrichsdorf | Spexard

Bonewie

11/2019 Jahrgang 40 | 250 Auslagestellen | Auch erhältlich in Isselhorst, Verl und Gütersloh | www.bonewie.de

Avenwedde feiert Oktoberfest Seite 8

Springreiter aus Bonewie gewinnen Mense-Cup Seite 6

Gewinnspiel Seite 45

Spenden-Adventskalender 2019

Jetzt bewerben:
Einsendeschluss:
8. November 2019

Bewerben Sie sich um ein Türchen aus unserem Spenden-Adventskalender.

Im Spendentopf liegen 24.000 € zur Verteilung bereit. Bewerben Sie sich bis zum **8. November 2019**, wenn Sie folgende Punkte erfüllen:

- Sie sind ein Verein aus Gütersloh, Harsewinkel oder Rietberg (Ihre Gemeinnützigkeit wurde vom Finanzamt anerkannt)
- Sie benötigen finanzielle Unterstützung zur Verwirklichung eines besonderen Projekts

Sparkasse Gütersloh-Rietberg, GBVS,
Stichwort: Adventskalender
Konrad-Adenauer-Platz 1, 33330 Gütersloh
oder per E-Mail unter info.gbvs@spk-gt-rb.de

Sparkasse
Gütersloh-Rietberg

Termine ab Seite 44
Unterhaltung ab Seite 37

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
jetzt sind sie auch in der Dalkestadt angekommen: Kurz vor Druckbeginn dieser BONEWIE-Ausgabe erreichte uns eine Pressemeldung der Stadt, dass am 21. Oktober der erste E-Scooter-Verleih in Gütersloh seine Arbeit aufgenommen hat. Mit 100 der Elektro-Tretroller ist die Firma Tier Mobility vor Ort präsent. Die Berliner sind in über 31 Städten in elf Ländern aktiv. 2018 gegründet, verzeichneten sie im Juni die zweimillionste Fahrt mit einem ihrer Gefährte. Soviel an Hintergrund-Infos. Viel interessanter ist aber, dass die Vehikel mit ihren 20 Sachen medial ein ganzes Sommerloch gefüllt haben. Von wild abgestellten – oder gar im Fluss versenkten – Rollern war die Rede. Der Beitrag zum Klimaschutz könnte dadurch kontrakariert werden, dass die Gefährte abends mit Diesel-Bullis wieder eingesammelt werden und die Durchhalte-Dauer eh nur bei sechs bis zwölf Monaten liegt. Unfälle kamen hinzu. Und zu guter Letzt soll es ein chinesischer Tourist dank verwirrtem Handy-Navi mit so einem Ding auch noch hierzulande auf eine Autobahn geschafft haben. Der arme Mensch.
Was heißt das jetzt für Gütersloh? Ganz einfach: Hype oder nützlich – jetzt haben wir die Chance, uns selber ohne große Reise eine Meinung zu bilden.

In diesem Sinne
Ihr Henrik Martinschledde

Qualmende Köpfe beim 1. Avenwedder Kneipenquiz
Gelungenes Rätselraten im Sebastianer-Schützenheim 4

24 Stunden am Tag greifbar
Erster öffentlich zugänglicher Defibrillator am Feuerwehr-Gerätehaus 12

Flugzeuge haben keinen Rückwärtsgang
Ferienspaß mit dem Don Bosco-Jugenhaus 16

Viel los am Einheitstag
Trödelmarkt und Musikfrühschoppen am Spexarder Bauernhaus 24

Ein anderes Wort für gute Pflege? **Caritas!**

Caritas Gütersloh
Helfen. Pflegen. Beraten.

www.caritas-guetersloh.de

Ihr Pflegedienst für Gütersloh

- Ambulante Altenpflege
- Ambulante Krankenpflege
- Haushaltshilfe
- Betreuung
- Hausnotruf
- Palliativpflege
- Senioren-Wohnen

Caritas-Sozialstation Gütersloh | Tel.: 05241 2114600 | cs.guetersloh@caritas-guetersloh.de
Kattenstrother Weg 90 | 33332 Gütersloh

Caritas- Tagespflege Gütersloh | Tel.: 05241 21276-10 | tp.guetersloh@caritas-guetersloh.de
Caritas-Senioren-WG Gütersloh | Tel.: 05241 21276-20/-30 | wg.guetersloh@caritas-guetersloh.de
Herzebrocker Str. 41 | 33330 Gütersloh

Qualmende Köpfe beim 1. Avenwedder Kneipenquiz

Gelungenes Rätselraten im Vereinsheim der Sebastianer

Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Avenwedde öffnete Ende September für eine Premiere ihre Türen. Das erste Avenwedder Kneipenquiz ging an den Start.

Den Organisatoren der Veranstaltung war es dabei ein besonderes Anliegen, dass sich auch Nicht-Vereinsmitglieder angesprochen und eingeladen fühlen. Dies ist ihnen gelungen. Mit knapp über 60 Anmeldungen, die ausgewogen aus Nicht- und Vereinsmitgliedern bestanden, waren die Kapazitäten des Vereinsheimes nahezu ausgelastet.

Natascha Tabbert und Merit David führten zunächst als charmante Moderatorinnen mit witzigen, abwechslungsreichen und auch kniffeligen Fragen aus unterschiedlichen Kategorien durch das Quiz. Hier wurden die Köpfe der einzelnen Teams qualmend zusammengesteckt, es wurde beraten und gerätselt.

Am Ende konnte sich das Team „Braindead“ mit Markus Schulte, Marco Bertelmann, Olaf Heidenfelder, Uwe Buschsieweke, Dirk Godau, Thorsten Hagenkordt, Detlef Pickert und Matthias Bettenworth erfolgreich durchsetzen. Als Erstplatzierte erhielten sie eine Flasche „Verler Heimatwasser“, einen 50 Euro-Verzehrgutschein für den Avenwedder Weihnachtsmarkt am 14. Dezember und den heißersehnten Wanderpokal.

Den gilt es natürlich zu verteidigen, denn die gelungene Premiere schreit förmlich nach einer Fortsetzung.

Als krönenden Abschluss ließen die Teams den Abend bei Spanferkel und Bratkartoffeln gemütlich ausklingen.

Kollektiv-Kniffelei: *Im Schützenheim wurde mit viel Spaß nach passenden Antworten gesucht.*

Löcherten mit Fragen: *Merit David (l.) und Natascha Tabbert.*

„Schlaumeier“: *Die „Braindeads“ gewannen das 1. Avenwedde Kneipenquiz.*

Glasfaser kommt!

Wir verbinden Sie mit der Zukunft

JETZT HAUSANSCHLUSS FÜR EINMALIG 100 €*

* gilt nur für den Vorvermarktungszeitraum von 16.09. bis 14.12.2019.

STADTWERKE GÜTERSLOH | BITel

www.glasfaser-gt.de

Avenwedder Springreiter gewinnen den Mense-Cup

Toller Erfolg im Finale in der Rietberger Reithalle

Erfolg: *Der Kreisvorsitzende Werner Knöbel und Sponsorin Maren Mense stellten sich zum Siegerfoto mit den Springreitern aus Avenwedde, Gesa Kröhnert, Ann-Sophie Gläser, Marsha Stevens, Christiane Pade, Patrick Diekämper und Nina Christophliemke (v.l.).* *Foto: Markus Schumacher*

Die Springmannschaft aus Avenwedde machte es im Finale der beliebten Turnier-Serie um den Mense-Cup noch einmal spannend. In der kombinierten Springprüfung der Klassen E, A und L schaffte die Auswahl aus „Bonewie“ Anfang Oktober in der Rietberger Reithalle noch den Sprung in den zweiten Umlauf. Die letzten beiden Starterinnen Ann-Sophie Gläser und Nina Christophliemke hielten der nervlichen Belastung stand und sorgten mit zwei fehlerfreien Runde für den Einzug in den finalen Umlauf. Vier Starter mussten fehlerfrei sein. Am Ende reichte dort der fünfte Platz um den großen Wurf zu landen. Im ersten Umlauf waren noch acht Mannschaften am Start. Jeder Verein schickte zwei Reiter pro Klasse in den Parcours. Fünf Teams erreichten den zweiten Umlauf, in dem nur noch ein Reiter pro Klasse antreten musste. Mit drei tollen Nullrunden siegte Clarholz-Lette vor Ravensberg-Borgholzhausen, Marburg-St-Vit, Herzebrock-Rheda und Avenwedde. „Am Ende haben wir es noch richtig spannend gemacht“, meinte der Avenwedder Patrick Diekämper. Nur ein Fehler mehr im ersten Umlauf und der Gesamtsieg wäre futsch gewesen. Am Ende freuten sich die Avenwedder mit ihrem zahlreichen Anhang und ihrer Trainerin Annette Grett über den ersten Platz. Den hatten sich die Avenwedder nach ihren beständigen Leistungen von der ersten bis zur fünfte Qualifikation auch verdient. Drei Wertungsprüfungen wurden gewonnen und ein zweiter und dritter Platz standen zu Buche. Am Ende waren es 93,5 Punkte für den Sieger. Zweiter wurde Clarholz-Lette (92) vor Herzbrock-Rheda (80,5), Ravensberg (75,5) und Marburg-St-Vit (73,5). Für Avenwedde waren Gesa Kröhnert, Marsha Stevens, Patrick Diekämper, Christiane Pade, Ann-Sophie Gläser und Nina Christophliemke im Finale im Sattel. „Ohne unsere Trainerin Annette Grett hätten wir das Ziel den Gesamtsieg zu gewinnen nicht geschafft“, waren sich alle Mannschaftsteilnehmer aus Avenwedde unisono einig.

In der Dressur verteidigte die Equipe des RV Herzebrock-Rheda den Mense-Cup. Die Avenwedder wurden hier Fünfter. *(msc)*

Ein Urgestein wird am 7. November 2019 achtzig! Dynamisch und fit gehalten durch Fußball, Radeln und Carola hat er auch das Schwimmen nicht verlernt. Es gratulieren ganz herzlich die Schwimmfreunde Wolfgang (W1), Paul und Wolfgang (W2).

Seine Altersweisheit erlaubt folgende Feststellung:

„Je älter man wird, desto merkwürdiger werden die anderen.“

Anzeige

Das persönlichste Gleitsichtglas, das es je gab

Computer-unterstützte Messmethode bietet in den Brillen Studios rund um Bielefeld umfangreiche Individualisierung

Experten für besseres Sehen: *Dirk Kleine-Flaßbeck, Tina Baumgarten, Edith Osenbrügge und Dirk Müller (v.l.) vom Brillen Studio in Senne.*

Alle Brillen Studios mit ihren fünf Geschäftsstellen rund um Bielefeld sind für bestes Sehen bekannt. Mit unserem Partner, der Firma Rodenstock und der neuen Innovation DnEye können wir Brillengläser für Ihr maximales Seherlebnis individuell anfertigen. Bei dieser computerunterstützen Messmethode mit Licht-Wellenfront-Technik wird Ihr Auge an über 7.000 Messpunkten präzise analysiert. Der Unterschied zwischen Tag- und Nachtsehen wird ermittelt und die kontrastreichere Abbildung ist in einer neuen Dimension möglich.

Der daraus resultierende Vorteil besteht für Sie aus besserem Sehen bei Nacht, kontrastreicherer Wahrnehmung und optimierten Nah-Sehfeldern. Diese Daten werden dann in moderne Gleitsichtgläser übertragen. Unter Berücksichtigung wichtiger persönlicher Parameter, wie Augenabstand sowie der individuellen Fassungsdaten, tragen Sie dann das persönlichste Gleitsichtglas, das es je gab.

Das Team vom Brillen Studio in Senne (Nähe Senner Waldbad), schon seit über 24 Jahren Anlaufpunkt für gutes Sehen und Aussehen, hat jetzt kürzlich Verstärkung bekommen. Mit den berufserfahrenen Gleitsichtexperten um Inhaber Dirk Kleine-Flaßbeck sind Tina Baumgarten, Edith Osenbrügge sowie Neuzugang Dirk Müller alle speziell auf Ihre Bedürfnisse geschult.

Individuelle Meisterstücke mit der Rodenstock Zufriedenheitsgarantie. Jetzt Termin vereinbaren.

[1] Nähere Informationen unter www.rodenstock.de/gleitsichtexperte
[2] Zufriedenheitsgarantie für 6 Monate beim Kauf von Rodenstock Marken-Brillengläsern.

GLEITSICHT EXPERTE AUSGEZEICHNET VON RODENSTOCK

NUTZEN SIE 100 % IHRES SEHPOTENZIALS.

Beste Nachtsicht, schärfste Kontraste, größte Sehbereiche, natürliche Seheindrücke.
Kommen Sie vorbei und erleben Sie bei uns den innovativsten Sehtest aller Zeiten mit dem Rodenstock DNEye® Scanner.

Brillen Studio

Windelsbleicher Str. 214
33659 Bielefeld
Telefon 0521 950635
www.brillen-studio.net

Brillen Studio

Jede Menge blau-weiße Stimmung

1.250 feiern ausgelassen das 11. Avenwedder Oktoberfest

„Wozu nach München fahren, wenn die Wies'n auch zu uns kommt?", dachten sich am 5. Oktober rund 1.250 Oktoberfest-Fans in Avenwedde und lagen damit goldrichtig. Im Festzelt auf dem Gelände der Stiftung Altewischer feierten sie eine Riesenparty, die dem großen Vorbild in der bayrischen Landeshauptstadt in nichts nachstand – außer natürlich in der Größenordnung.

„Die Stimmung hier ist genial", war sich am Samstagabend Markus Förster mit seinen Freunden einig. Genau wie die meisten anderen Besucher hatte sich die Clique natürlich den Oktoberfest-Dresscode zu Eigen gemacht und war in Krachlederner oder im feschen Dirndl erschienen. „Ohne das passenden Outfit macht das doch nur halb so viel Spaß", traf er den

Nagel auf dem Kopf, während auf der Bühne die Jungs und Mädels der Band „Frankenkracher“ aus Bayern für ordentlich Stimmung sorgten und das Festzelt so richtig zum Kochen brachten – „Vom Himmel zur Hölle“ und jeder Menge anderer Schlager-Highlights inklusive.
Wie beim großen Vorbild in München erwartete die Besucherschar beim Avenwedder Oktoberfest natürlich wieder alles, was in Sachen „Mordgaudi“ dazu gehört. Vom

STRÖER
Bedachungen
Krullsweg 46 · 33334 Gütersloh
GT 23 75 71 · **Mobil** 0174/98 74 172
Alexander Ströer

A. MENSE
Schlosserei & Metallbau

Wir fertigen für Sie
- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Fenstergitter
- Handläufe
- Kunstschmiedearbeiten
- Stahltore
- Stahltreppen
- Vordächer
- Terrassen-Überdachungen
- Stahlbau
- Carports
- Edelstahlarbeiten
- Zertifizierter Schweißfachbetrieb
- Reparaturarbeiten und vieles mehr

A. MENSE
Forellenweg 1
Gütersloh-Avenwedde
Tel. (0 52 09) 28 28 · Fax 32 11
www.schlosserei-mense.de

Fassanstich (mit fünf Schlägen hatte Jürgen Heitfeld die Sache erledigt), über Bier in – für Ostwestfalen untypischen Gläsergrößen – bis hin zu jeder Menge Spezialitäten aus der bayrischen Küche von Haxen bis hin zu Leberkäs und Brezeln. Am Sonntag stand dann ein waschechter Frühschoppen „made in Bavaria" auf dem Programm.

Angesichts der tollen Stimmung und des großen Zuspruchs zeigten sich die Organisatoren von den Avenwedder Sebastianer-Schützen und der Burschengilde Avenwedde-Verl mehr als zufrieden. „Die Menschen wissen einfach, dass bei uns eine super Stimmung herrscht. Deswegen haben wir, anders als andere Oktoberfeste, auch keine Probleme mit Publikumsschwund", freute sich Peter Hagenlüke vom Orga-Team. Die Karten für die elfte Auflage waren schon seit fast zwei Monaten ausverkauft und viele gingen leer aus. *(hm)*

Inh. Andrea Wellenbrink

Bestattungshaus Müther

Wir begleiten Sie in schweren Stunden

und übernehmen alle zur Bestattung notwendigen Dienstleistungen.

Hirschweg 13
33335 Gütersloh - Avenwedde
muether@me.com
www.müther-bestattungen.de

Telefon:
0 52 41 / 7 80 33

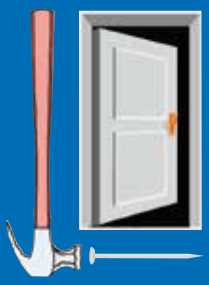
Seit über 90 Jahren

Bestattungsvorsorge & eigene Abschiedsräume

Schoppmann & Wellenbrink OHG

Tischlerei – Meisterbetrieb

Innenausbau – Instandhaltung – Parkett



Inhaber:
Tischlermeister Roland Schoppmann & Andreas Wellenbrink
Hirschweg 11 – 33335 Gütersloh
Tel.: (0 52 41) 74 31 26 · Fax: (0 52 41) 74 31 27

Anzeige

30 Jahre Kreativität mit Rosen, Tulpen und Co.

Avenwedder Floristik-Fachgeschäft „Blumen Stiens" feiert am 28. November runden „Geburtstag"

Jubiläum: *Getrud Stiens freut sich zum Jubiläum am 28. November auf viel Besuch in ihrem Blumengeschäft.*
Fotos: Henrik Martinschledde

„Sag es mit Blumen" – seit 30 Jahren ist der Slogan an der Avenwedder Straße 75 mitten in „Bonewie" mehr als Programm. Genau am 28. November 1989 eröffnete Gertrud Stiens dort im ehemaligen Textilgeschäft ihrer Tante Elisabeth Gerkens das Floristik-Fachgeschäft „Blumen Stiens". Seitdem ist es die Anlaufstelle im Ort, wenn es um die großen und kleinen Freuden rund um Rosen, Tulpen und Co. geht.

Schnittblumen jeglicher Couleur sind natürlich das Kerngeschäft im Hause – immer dekorativ arrangiert, denn damit kennt sich die Floristin aus. Die kreative Ader von Gertrud Stiens und ihren beiden Mitarbeiterinnen Jennifer Heine und Melanie Jahn kommt auch dann immer ins Spiel, wenn es gilt Schmückendes und Festliches floraler Natur für die unterschiedlichsten Gelegenheiten zu gestalten. Geburtstage, Hochzeiten, Kommunion und Taufe oder –aktuell – Weihnachten gehören ebenso dazu, wie traurige Ereignisse im Leben, etwa Beerdigungen.

Sprechen Blumen Augen und Nase an, zielt der neueste Zuwachs im Sortiment noch auf weitere Sinne:

Feinkost: *Die Gaumenkitzler der Firma Laux gehören seit Anfang des Jahres zum Sortiment.*

Seit Anfang des Jahres gehören die Spezialitäten von Laux Feinkost, wie ausgesuchte Öle, Essige, Brände und Liköre, aber auch Gewürzmischungen, zum Angebot an der Avenwedder Straße 75.

Auch davon gibt es bestimmt eine Kostprobe, wenn Gertrud Stiens am 28. November Jubiläum feiert. An dem Tag sind alle Kunden, Nachbarn und Freunde des Hauses herzlich eingeladen, mit ihr und ihrem Team mit dem einen oder anderen Gläschen Sekt auf den runden „Geburtstag" von „Blumen Stiens" anzustoßen. *(hm)*

GEHLE
Omnibustouristik
Flugtouristik

Weihnachten und Silvester 2019/20

6 Tage Weihnachtszauber im Ostseebad Grömitz
5x Ü/HP im 4**** CARAT Golf- und Sporthotel, Heiligabend Kaffee und Christstollen, kleine Geschenke, weihnachtliche Musik und Programm, Galadinner bei Kerzenschein, Weihnachtsdinner am 25.12., Ausflüge: Lübeck und Wismar, jeweils mit Stadtführung, Hallenbad kostenlos
22.-27.12. ab 742,00

6 Tage Kirchberg in Tirol – Ein Wintertraum in den Kitzbüheler Alpen
5x Ü/HP, 1x Buffet-Abend mit Live-Musik, Fackelwanderung, Weihnachtscocktail, festliches Gala-Menü an Heiligabend, Pferdeschlittenfahrt mit Glühwein, Ausflüge: Kufstein und Achensee mit Reiseleitung, Hallenbad und Wellness-Bereich
21.-26.12. 749,00

7 Tage Bergweihnacht im Stubaital
6x Ü/HP in Fulpmes, Heiligabend: Kleine geführte Wanderung, Glühwein und Gebäck, festliches Gala-Weihnachts-Menü mit Aperitif, 1x Kaffee und Kuchen im Hotel, Ausflüge: Hall in Tirol und Innsbruck, Bozen, Stubaier Gletscher mit Hütteneinkehr und Glühwein
20.-26.12. 758,00

7 Tage Alpiner Genuss im Landhotel Sommerau
6x Ü/HP in Buchenberg, Silvester: Festliche Silvestergala mit Spezialitätenbuffet, Empfang, Mitternachts-Snack, Live-Musik und Tanz, 1x Kaffee und Kuchen im Hotel, 1x Genuss am Kamin, Ausflüge: Oberammergau, Bodensee, Kempten, Oberstdorf und Kleinwalsertal, alle mit Reiseleitung
28.12.19-3.1.20 838,00

Beratung – Buchung – Katalog:
Gehle Reisen GmbH
Nikolaus-Otto-Str. 3 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 - 40 34 80
www.gehle-reisen.de

Im Notfall 24 Stunden am Tag verfügbar

Erster öffentlich zugänglicher Defibrillator hängt am Avenwedder Feuerwehr-Gerätehaus

Am Standort des Defibrillators: *Löschzugführer Dennis Kiunke (l.), sein Stellvertreter Mark Sander (3. v.l.) mit den Spendern Annette und Hermann Mesken.*

Bei einem Herzstillstand ist Zeit der entscheidende Faktor. Die richtig ausgeführte Herz-Lungen-Wiederbelebung bis zum Eintreffen des Notarztes ist ein wichtiger Baustein, um ein Leben retten zu können. Ein anderer kann ein Defibrillator sein. Deswegen sind die Schockgeber in immer mehr öffentlichen Gebäuden vorhanden. Nur sind die im Fall der Fälle nicht rund um die Uhr greifbar. Die Kameraden des Feuerwehrlöschzuges Avenwedde gehen daher einen anderen Weg. Seit dem Feuerwehrfest Anfang September liegt ein frei zugänglicher Defibrillator in einem Kasten am Eingang des Gerätehauses an der Güthstraße 4 mitten im „Bahnhofsviertel". Es dürfte der erste im Kreis sein, der 24 Stunden am Tag im Notfall für jeden greifbar ist.

Wichtig ist nur, dass die Person, die bei einem Notfall das Gerät holen will, ein Mobiltelefon dabeihat, denn unter der Notrufnummer 112 gibt es den vierstelligen Code, um den Kasten zu öffnen. Eine Anleitung ist aber auch auf dem Kasten angebracht. „Nach den vier Ziffern muss dann nur noch die Bestätigungstaste gedrückt werden", sagt Mark Sander. Der stellvertrende Löschzugführer hat das Projekt unter seine Fittiche genommen und hebt hervor: „Holen sollte den Defibrillator nur eine zweite Person, die bei einem Notfall vor Ort ist. Die erste muss die Herz-Lungen-Wiederbelebung durchführen." Dabei zählt dann jede Sekunde, denn bei 85 Prozent der Fälle von plötzlichem Herztod liegt ein lebensgefährliches Kammerflimmern vor. Das kann der Defibrillator mit dem Schock beenden. Scheu bracht dabei niemand zu haben. Das Gerät gibt ab dem Einschalten eine verbale Anleitung, wie genau zu verfahren ist. „Falsch macht eigentlich nur derjenige etwas, der nichts tut", sagt Löschzugführer Dennis Kiunke.

Möglich wurde die Anschaffung des über 2.000 Euro teuren Gerätes durch eine Spende von Hermann und Annette Mesken. Der Avenwedder Tischlermeister feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Feuerwehr-Jubiläum und übernahm aus diesem Anlass die Kosten: „Wenn der Defibrillator nur ein Leben rettet, hat er sich schon bezahlt gemacht."

Den Standort werden die Blauröcke im Ort noch weiter publik machen. Dazu wollen sie Plakate in den Avenwedder Geschäften aufhängen und auch einen „Werbespot" für ihre Homepage (www.loeschzug-avenwedde.de) drehen. Außerdem suchen sie „Nachahmer", denn „angesichts des Zeitfaktors im Notfall wären fünf Geräte, geografisch passend verteilt, für Avenwedde-Bahnhof optimal", schildert Mark Sander, der unter zugfuehrer@loeschzug-avenwedde.de gerne weiterhilft. Technisch ist nämlich nicht alles aus einer Hand. Der Kasten kann zum Beispiel im Winter beheizt und im Sommer gekühlt werden, damit die Temperaturen dem Gerät nicht zusetzen. *(hm)*

W. + A. Varnholt

Metallbau

60 Jahre

- Fenster
- Türen
- Schaufensteranlagen
- Wintergärten
- Überdachungen
- Schaufensteranlagen
- Fassaden aus Aluminium, Stahl und Glas
- Brand- und Rauchschutz
- Stahlbau
- Balkone
- Treppen und Geländer
- Blechbearbeitung
- Markisen

Avenwedder Straße 456
33335 Gütersloh
Tel. 0 52 09/98 11 50
Fax 0 52 09/98 11 57
info@varnholt-metallbau.de • www.varnholt-metallbau.de

Gelungenes Probenwochenende

Gütersloher Männerchor zum 32. Mal im Kalletal

Bereits zum 32. Mal verbrachte der Gütersloher Männerchor ein Wochenende im Kalletal, um für das Kirchenkonzert Ende Oktober in der Christ-König-Kirche in Gütersloh zu proben. Waren die Sänger des Gütersloher Männerchores Mitte des Monats noch unter sich im Landhotel „Hankenegge“, so konnte der Chorleiter Markus Koch am Samstag auch die Sänger des Gildemeister-Werkschores aus Bielefeld begrüßen. In den sich anschließenden gemeinsamen Chorproben wurde das Repertoire für die Kirchenkonzerte in Gütersloh und in der ev. Kirche in Bielefeld-Eckardtsheim am 2. November intensiv geprobt. Mit dem Chorsatz „Über den Sternen wird es einst tagen“ von Franz Abt verabschiedeten sich die Sänger aus Gütersloh am Samstagabend von ihren Sangeskollegen aus Bielefeld bis zu den gemeinsamen Konzerten. Sie selbst blieben noch einen Tag länger in Kalletal.

über 25 Jahre

Gärtnermeister
Udo Gebauer
Garten- und Landschaftsbau

Falkenweg 21a
33335 Gütersloh
Telefon: 0 52 09 / 98 02 70
Mobil : 01 72 / 5 23 51 16
www.gebauer-galabau.de

Im Schnitt

…schöne Haare für wenig Geld –
ohne Voranmeldung!

3 mal in Gütersloh:

Am Anger 91
33332 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 9 98 46 96

Kahlertstraße 102
33332 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 2 12 22 80

Rhedaer Straße 3
33332 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 5 11 50

PREISLISTE

Maschinenschnitt	10,00 Euro
Haarschnitt	13,00 Euro
Kinderhaarschnitt bis 8 J.	8,00 Euro
Waschen & Fönen	13,00 Euro
Waschen & Legen	13,00 Euro
Selber Fönen	5,00 Euro
Farbe / Tönen	ab 17,00 Euro
Ansatzblondierung	21,00 Euro
Dauerwelle	ab 25,00 Euro
Haubensträhnen	ab 16,00 Euro
Kammsträhnen	ab 16,00 Euro
Strähnen je Folie	ab 1,20 Euro
Stylingprodukte	1,50 Euro
Intensiv Kur	5,00 Euro
Wimpern färben	6,00 Euro
Augenbrauen färben	3,00 Euro
Augenbrauen zupfen	ab 3,00 Euro

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

CDU-Ortsverband mit verjüngtem Vorstand

Vorsitzender Daniel Helmig im Amt bestätigt

Vorstand mit Ehrengast: *Die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Peter Wiese und Katrin Friesecke, Schriftführer Andreas Heine, der Vorsitzende Daniel Helmig, Mitglieder-Beauftragter Stephan Sendfeld und Raphael Tigges (v.l.) bei der Versammlung der Ortsunion.*

Mit einem verjüngten Vorstand startet der CDU -Ortsverband Avenwedde-Friedrichsdorf in die politische Arbeit der nächsten zwei Jahre. Im Friedrichsdorfer Schützenhof Niermann begrüßte die Ortsunion kürzlich 30 wahlberechtigte Mitglieder zur Jahreshauptversammlung. Die vollzogen in großer Einmütigkeit die turnusmäßigen Vorstandsneuwahlen unter der Leitung von Kreisgeschäftsführer Hubert Kleinemeier und nahmen den obligatorischen Geschäfts- und Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden Daniel Helmig entgegen.

Die Vorstandsneuwahlen erbrachten folgende Ergebnisse: Vorsitzender des Ortsverbandes bleibt nach einstimmiger Wiederwahl Daniel Helmig, dem Peter Wiese und und Katrin Friesicke als stellvertretende Vorsitzende zukünftig zur Seite stehen. Mit Katrin Friesicke rückt eine junge Frau neu in das Führungsgremium des mit 120 Mitgliedern zweitgrößten Ortsverbandes der CDU im Stadtverband Gütersloh. Sie tritt in die Fußstapfen von Brigitte Hagenlüke.

Veränderungen gab es auch im Bereich der Schriftführer. Hier übernimmt Marc Walter das Amt von Hans Böker, der diese Funktion nach langjähriger verdienstvoller Tätigkeit jetzt in jüngere Hände legt. Stellvertretender Schriftführer bleibt Andreas Heine. Als Mitgliederbeauftragte wählten die Anwesenden Katrin Friesicke und Stefan Sendfeld.

Der neue Vorstand wird durch ein erfahrenes Team von Beisitzern komplettiert. Für diese Positionen wurden Gerd Feldhans, Brigitte Hagenlüke und Hans Böker gewählt. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Nicht mehr zum Vorstand gehört Andreas Wulle, der nach über 30-jähriger Tätigkeit nicht mehr kandidierte. Die Versammlung dankte ihm für seine ausgezeichnete Arbeit und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute.

„Mit diesem Team gehen wir gestärkt und selbstbewusst in das Kommunalwahljahr 2020 hinein. Unser Ziel ist es selbstverständlich, die Kommunalwahlkreise in Avenwedde-Friedrichsdorf direkt zu gewinnen", sagte der Vorsitzende Helmig. Auf der Grundlage des bürgerbeteiligten Ortsteilentwicklungsplanes, den die Ortsunion vor genau 30 Jahren zum ersten Male publiziert hatte, solle auch weiterhin der bürgerlichen Mitte in den beiden Ortsteilen eine starke Stimme im Rat gegeben werden, so Helmig, der hinzufügte: „Wir waren es als CDU, die die Rahmenpläne für Avenwedde und Friedrichsdorf im Stadtrat politisch durchgesetzt haben. Diese müssen stetig mit der Bürgerschaft gemeinsam evaluiert werden und dürfen nicht in der Schublade verschwinden." Die ärztliche Versorgung und die zukünftige Verkehrsplanung (auch der ÖPNV/SPNV) in Avenwedde-Friedrichsdorf bleiben wichtige politische Handlungsfelder für die CDU.

Ein informatives Grußwort hielt der heimische Landtagsabgeordnete und CDU-Kreisvorsitzende Raphael Tigges. Helmig teile der Versammlung abschließend mit, dass die Nominierung der Kommunalwahlkandidaten des CDU-Ortsverbandes auf einer gesonderten Mitgliederversammlung zeitnah erfolgen werde und hier sicherlich personelle Überraschungen zu erwarten sind.

Seit über 80 Jahren Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner und Dienstleister vor Ort

Tischlerei & Bestattungen

Hermann Ruthmann

Avenwedde · Luise-Hensel-Str. 180

Tel. 0 52 09 / 33 10 · Fax 33 60

Unsere Erfahrung – Ihr Vorteil!

Anzeige

Ein neues Ziel für Tee-Liebhaber

Drogerie Eusterhus bietet breites Sortiment für Kenner und Genießer

In der neuen Tee-Ecke: *Marita Lange, Slada Wieschalka, Anika Schäfer-Eusterhus, Sabina Moren und Julia Postert (v.l.) haben viel für Freunde des heißen Aufgussgetränks in petto.* *Foto: Henrik Martinschledde*

Über 18 Jahre lang war das „Tee- und Stöberstübchen" am Isselhorster Kriegerdenkmal die Anlaufstelle für Kenner und Genießer des heißen Aufgussgetränks. Im Juni war damit allerdings Schluss, denn Inhaberin Marita Lange, deren Rat und Fachwissen die Kunden mehr als zu schätzen wussten, ging in den verdienten Ruhestand. Für viele, für die „Tee kochen" nicht einfach darin besteht, einen Beutel in heißem Wasser zu versenken, hinterließ sie eine große Lücke. Die schließt sich nun wieder, denn die Avenwedder Drogerie Eusterhus hat die Mischungen und Hersteller, die es vorher im „Stübchen" gab, ins Sortiment übernommen.

Im Haus an der Güthstraße 47 im Bahnhofsviertel von „Bonewie" hat Inhaberin Anika Schäfer-Eusterhus eigens eine große Tee-Ecke eingerichtet und sich dabei von Marita Lange beraten lassen. Eigene Akzente hat die Drogistin aber auch schon gesetzt. „Eusterhuser Früchtchen", „Gütersloher Winter" und „Avenwedder Heimatkräuter" sind die Namen drei neuer Mischungen, wobei „gerade letztere als ein Bio-Tee ganz so ist, wie ich mir einen Kräutertee geschmacklich vorstelle", sagt Anika Schäfer-Eusterhus.

Passend zur sprichwörtlichen Individualität des Aufgussgetränks hat sie noch zwei weitere Spezialitäten ins Programm übernommen: Zum einen die Schokoladen-Schöpfungen der Konditorei „DreiMeister" aus Werl und zum anderen das leckere Marzipan der Lübecker Firma Mest. Da können die langen Winterabende gerne kommen. *(hm)*

Flugzeuge haben keinen Rückwärtsgang

Ferienspaß im Jugendhaus Don Bosco auf dem Dortmunder Flughafen

Erinnerungsfoto: *Die Jungs und Mädels aus Avenwedde vor dem Panther-Löschfahrzeug. Flugzeuge hat die Gruppe in Dortmund natürlich auch gesehen.*

In der ersten Herbstferienwoche haben vierzehn Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren mit dem Avenwedder Don Bosco-Jugendhaus den Flughafen in Dortmund unsicher gemacht und an der Entdeckertour für Kids „Das Flughafen ABC“ teilgenommen.

Zu Beginn gab es für alle Warnwesten und Besucherkarten. Dann ging es durch die Sicherheitskontrollen. Hier haben die Kinder erfahren, warum Sicherheitskontrollen überhaupt notwendig sind und welche Gegenstände aussortiert werden. Im Anschluss haben die Jungs und Mädels aus „Bonewie“ viel Wissenswertes rund um das Thema „Fliegen“ erfahren und aus nächster Nähe beobachten können. Zum Beispiel wurde ihnen erklärt, dass Flugzeuge keinen Rückwärtsgang haben, sondern mit Hilfe von Flugzeugschleppern auch „Pusher“ genannt, geschoben und positioniert werden. Während der Tour hat die Gruppe von Jugendhaus Don Bosco weitere spannende Stationen besichtigt: Check-in-Schalter, Gates, Zoll, Gepäckausgabe, Flughafen-Feuerwehr, Polizeifliegerstaffel und den Flughafen-Fuhrpark. Besonders interessant waren die drei Panther (Großflughafenlöschfahrzeuge) für die Teilnehmer. Auch die Fahrt über die zwei Kilometer lange Start- und Landebahn mit den 1.300 Lampen war für die Gruppe ein Highlight. Nach der Führung hat sich die Gruppe im Flughafen-Restaurant gestärkt und abschließend den Start und die Landung von mehreren Flugzeugen von der Besucherterrasse beobachtet.

Geplant und begleitet wurde der Ausflug von Svenja Thiel, Anna Remmert und Laura Münstermann.

Aufarbeiten und Neubeziehen von Polstermöbeln
(Sessel, Sofa, Stühle, Eckbänke usw.)

W. Findeklee
Dieselstraße 67 · 33334 Gütersloh
Tel./Fax 0 52 41 / 7 94 97
Mobil 01 73 / 5 33 01 58

Bahnhof-Apotheke
Inh. Edith Enners e.K.

Unsere Aktion im November 2019 für Sie:
20 % Rabatt* auf einen Artikel Ihrer Wahl
Avenwedde · Friedrichsdorfer Straße 65 · 0 52 41 / 7 50 72
*gilt nur für lagernde Artikel / ausgenommen bereits reduzierte Ware, Zuzahlungen u. verschreibungspflichtige Medikamente, sowie Produkte mit Rabattausschluss. Nur 1 Gutschein pro Person / Aktionszeitraum: 2.11.–30.11.2019 nur gegen Vorlage dieses Gutscheins.

Bonewie
erhalten Sie in über 250 Geschäften

Herzlich willkommen!
Fritzes Schnellimbiss
Am Anger 89 · Telefon 7 51 49

Anzeige

Strahlender Glanz mit neuer Technik

GTB-Tankstelle in Avenwedde hat Waschstraße umfassend modernisiert

Effiziente Technik: *Seit Oktober sorgt die neue Waschstraße an der GTB-Tankstelle für saubere Autos.* *Foto: Henrik Martinschledde*

Nigelnagelneu sind die großen, weichen Bürsten, die den Schmutz vom Auto wischen, sowie die ganze Anlage von den Wasser- und Reinigungsmittel-Düsen bis zu den kräftigen Trocknungsgebläsen. Im Oktober hat die GTB-Tankstelle an der Isselhorster Straße 10 bis 12 die Technik in ihrer Waschstraße komplett erneuert und modernisiert. Wie schon bei der Vorgängeranlage aus dem Jahre 2003 gehört dazu ein Wasseraufbereitungssystem, das die 10.000 Liter im Kreislauf filtert und reinigt. So werden – dem Umweltschutzgedanken entsprechend – nur geringe Mengen Frischwasser nachgeführt und das vorhandene wiederverwendet. Gestiegen ist dagegen die maximale Fahrzeughöhe und zwar um zehn Zentimeter auf nun 2,90 Meter. „Damit ist die Anlage auch für hohe Transporter geeignet", schildert Rainer Wittenstein, Geschäftsführer des Familienunternehmens GT Brennstoffe Wittenstein, zu dem die Tankstelle samt Waschstraße gehört.

Vier Programme bietet jene den Kunden. Von der Basis- bis zur Premium-Wäsche mit Unterboden-Reinigung, Wachsen und Trockenen findet sich da für jeden Wunsch das passende, um den Wagen wieder auf Hochglanz zu bringen. Inhaber der Kundenkarte des Hauses bekommen darüber hinaus Rabatte auf die Fahrzeugwäsche eingeräumt. „Damit wollen wir uns bei unseren treuen Kunden bedanken", sagt Rainer Wittenstein.

Nicht nur die können ihren Wagen an der Isselhorster Straße 10 bis 12 montags bis freitags von 7.00 bis 19.00 Uhr und samtags von 8.00 bis 14.00 Uhr in der neuen Anlage waschen.

(hm)

Ihre Tankstelle
in Gütersloh-Avenwedde
GTB
Telefon 05241/740010 • Telefax 05241/7400121

zauberhafte
WEIHNACHTSWELT

Verführung

ENTDECKEN SIE UNSERE WINTERWELT IN ISSELHORST

FREITAG, 15.11. LICHTERZAUBER
19.00-23.00 Uhr
floristische Inspirationen für die Sinne

SONNTAG, 17.11. WINTERWELT
10.00-18.00 Uhr (Verkauf 12.00-17.00)
Dekorationen, Bastelartikel
und weihnachtliche Geschenkideen

SONNTAG, 24.11. TANNENDUFT
10.00-18.00 Uhr (Verkauf 12.00-17.00)
Frisch gefertigte adventliche Kränze und
Gestecke mit neuen Formen und Materialien

Krull

Haller Straße 150 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Fon GT-67752 · www.krull-pflanzen.de
Mo.- Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
Sa 8.00 - 16.00 Uhr

Die Jagd nach dem XXL-Filzball

Zweite Auflage des Fußballtennis-Turniers von TC 71 und TuS Friedrichsdorf

„Kick it like „Beck(er)ham“: *Beim Fußballtennis, hier spielen die B1-Jugend und die Oldies des TuS gegeneinander, kommt es auf Geschicklichkeit an.*
Foto: Henrik Martinschledde

Kicken übers Netz macht Spaß: Bei der zweiten Auflage ihres Fußballtennis-Turniers konnten der TC 71 Gütersloh und der TuS Friedrichsdorf schon sieben Teams begrüßen. Bei der Premiere im August waren es noch fünf gewesen, die auf der Anlage des Avenwedder Tennisclubs dem überdimensionierten, gelben Filzball nachjagten.

Auch wenn besagter Spaß bei der Disziplin, die auch gerne im Fußball-Training Anwendung findet, im Vordergrund steht, zeigten einige der Akteure doch sehenswerte Kunststückchen, die fußballerisches Können erahnen ließen. Am Ende hatte im Rennen um den, von TC71-Ehrenpräsident Jürgen Leck gestifteten, Wanderpokal das Team der Friedrichsdorfer Eisdiele Pino die Nase vorn. Im Finale besiegten Maxi Dammann, Mats Drücker, Felix Emler und Daniel Pollazon das Quartett vom Tennisclub mit Josia Hoppmann, Patrick Kropat, Phil Oppermann und Sven Rüter. „Bronze“ erkämpften sich die Friedrichsdorfer „TuS Oldies“, die im Spiel um Platz drei die B1-Jugend des Vereins besiegten.

Finalgegner: *Andreas Müller besiegte TC 71-Sportwart Helmut Strothotte (v.l.).*

Angesichts der positiven Resonanz wollen die beiden Vereine das Turnier nun zweimal im Jahr stattfinden lassen. Außerdem wollen sie noch weitere Vereine einladen, damit noch mehr auf der Tennis-Anlage gekickt wird.

Dort fanden im September auch die Clubmeisterschaften des TC 71 statt – dieses Mal natürlich im Tennis, bei denen sich unter anderem Andreas Müller bei den Herren durchsetzte. Im Finael besiegte er den Sportwart des TC 71, Helmut Strothotte, mit 6:4 und 6:2. Bei den Frauen erreichten Anne Zimmermann und Emilia Turostowski das Endspiel, das aber bis Redaktionsschluss noch nicht gespielt war. Im stark besetzten Mixed hatten am Ende wiederum Anne Zimmermann und ihr Sohn Marvin Grabow die Nase vorn. Die Pokale wurden bei der Vereinsfeier Ende Oktober überreicht.

WÄNDE + BÖDEN
MALERBETRIEB
EICKHOLZ
MALER- UND BODENBELAGSARBEITEN
Philipp Eickholz
Avenwedder Straße 50 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 904 18-18 · Fax 0 52 41 904 18-20
www.malerbetrieb-eickholz.de

Sport und Gemütlichkeit

Bouleturnier des TuS Friedrichsdorf bei Rotwein, Käse und Baguette

Bewegung und Genuss: *Die Kombination macht beim Boule den Reiz aus – natürlich auch beim TuS Friedrichsdorf.*

Bei schönstem Herbstwetter war es kürzlich soweit: Ende September lud der TuS Friedrichsdorf zu seinem beliebten Boule-Turnier auf die Anlage hinter dem Sportplatz in „Tippe".

Wie bei dem französischen Klassiker üblich, stand dabei nicht nur der Sport mit den Kugeln im Vordergrund, sondern auch das gemütliche Beisammensein mit allerlei Leckereien – allen voran Rotwein, Käse und Baguette. Bestens organisiert wurde das Turnier von Jutta Kubik und Luc Verhelst.

Für den kleinen Wettkampf hatten sich 16 Teilnehmer gemeldet. Zunächst wurden die Zweierteams ausgelost und dann in zwei Gruppen gespielt. Die jeweils Gruppenersten und Gruppenzweiten spielten danach im Halbfinale die Paarungen für das Endspiel aus. Hier standen sich die Teams Renate Zielinski / Hans-Gerd Meyer und Ulla Kukereit / Reinhard Brummel gegenüber. Ein starker Endspurt sorgte letztlich dafür, dass Kukereit und Brummel das erste TuS interne Turnier knapp gewann.

Boule ist übrigens etwas für jeden – ob alt, ob jung, ob Mann, ob Frau. Das Spiel ist unkompliziert, erfordert allerdings etwas Konzentration und Genauigkeit. Wer Lust hat mitzuspielen, ist herzlich eingeladen. Die Kugeln rollen jeweils mittwochs ab 15.00 Uhr (Sommerzeit) bzw. 14.00 Uhr (Winterzeit) auf der Anlage an den Umkleideräumen am Carl-Diem-Weg in Friedrichsdorf.

Kramer GmbH
Betonbohr- und Sägetechnik

B S K
Betonbohr- u. Sägetechnik KRAMER GmbH

Durchbrüche und Bohrungen durch Mauerwerk oder Stahlbeton in jeder Größe, staubfrei, millimetergenau, für Hausanschlüsse, Küchendunstabzugshauben, Tür-, Tor-, Fenster- sowie Deckenausschnitte usw. erstellen wir preiswert und schnell.

Kronenstr. 14 · 33330 Gütersloh
Tel. 05241/9618844 · Fax 9618850 · Internet: http://www.kramer.gtl.de

Maas
natürlich leben...

Gütersloh: Werner-von-Siemens-Str. 2
Mo-Fr 10-18 h | Sa 10-13 h

Bielefeld: Obernstraße 51
Mo-Fr 10-18.30 h | Sa 10-16 h

Spexarder beim Viehabtrieb

Besuch in der Partnergemeinde Simmershausen in der Rhön

Der Spexarder Heimatverein besuchte den 26. Rhöner Viehabtrieb in der Partnergemeinde Simmershausen in der Rhön. Die Reisegruppe aus Ostwestfalen hatte sich für drei Tage auf den Weg in den Landkreis Fulda gemacht. Seit 41 Jahren besteht die Freundschaft mit dem idyllischen Dorf an der ehemaligen innerdeutschen Grenze zu Thüringen. Der erste Besichtigungspunkt der Spexarder war die Bischofsstadt Fulda. Der Dom aus der Barockzeit mit dem Grab des Heiligen Bonifatius wurde besichtigt. Die Führung durch die Altstadt und das Schloss standen anschließend auf dem Programm. Das gemeinsame Abendessen im Gasthaus zur Krone der Familie Glotzbach in Simmershausen bildete den Abschluss des ersten Tages. Nach der Übernachtung in der Stadt Tann ging es am zweiten Tag zum Viehabtrieb in Simmershausen. Zu dieser traditionellen Veranstaltung konnten rund 6.000 Besucher begrüßt werden. Der Höhepunkt des Treibens in den Gassen des Dorfes war der Rhöner Viehabtrieb am Nachmittag. Dem Konzert des Musikvereins Simmershausen-Batten lauschten die Gäste aus Spexard bis zum frühen Abend. Mit einem gemütlichen Abend klang der Tag aus.

ERGO THERAPIE
Praxis für Ergotherapie & Handrehabilitation
Jana Hilmert-Thomas

• Alle Altersklassen und Fachbereiche • Hausbesuche
• Handchirurgie (bspw. nach Carpaltunnel oder M. Dupuytren OP)
• Handtherapie (bspw. bei Rheuma/Arthrose) • Neurologie (Schlaganfall, MS, Parkinson)
• Kinderbehandlung • Tiergestützte Therapie bei Kindern oder Erwachsenen mit Demenz • Behandlung gemäß den neusten Standards der Medizintechnologie • Barrierefreie Praxen

Praxen für Ergotherapie & Handrehabilitation
Jana Hilmert-Thomas
• Neuenkirchener Straße 45, 33332 Gütersloh
• Werner-von-Siemens-Str. 6 a, 33334 Gütersloh

Telefon: 05241 9273366
Fax: 05241 9273367
info@ergotherapie-guetersloh.com
www.ergotherapie-guetersloh.com

Schnell wissen, was es kostet: Bad- & Heizungsrechner auf unserer Homepage!

Kompetenz im Handwerk seit über 35 Jahren

Unser mobiles Badezimmer

Das Bad vor Ihrer Haustür, wenn wir bei Ihnen renovieren

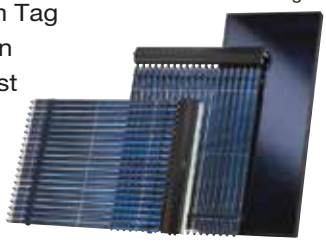
Gas-/Öl-Brennwertkessel

Luft/Wasser Wärmepumpe

Verlsteffen
Haustechnik GmbH

- Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen
- Heizkesselauswechslung an einem Tag
- Reparatur- und Sanierungsarbeiten
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst
- Regenerative Energien
- Notdienst

Solaranlagen



Friedrichsdorfer Str. 42 · 33335 Gütersloh · Fax 05241/75764

Telefon 05241/79780

Mobil 0172/5207239 + 0172/5207240

Altersgerechte Badezimmer.

Neues Bad an alter Stelle.

Wärme + Strom aus der Brennstoffzelle:
Vitovalor 300-P
Wir beraten Sie gern!

www.verlsteffen-haustechnik.de

Große Geschenke für kleine Kinder

Verlosungsaktion zum Spexarder Weihnachtsmarkt startet am 1. November

Bescherung: *Der Nikolaus besucht am zweiten Adventssonntag den Spexarder Weihnachtsmarkt und beschenkt die Kinder des Ortsteils.*
Foto: Christian Janzen

Es ist schon eine gute Tradition, dass der Nikolaus auf den Spexarder Weihnachtsmarkt die Jüngsten des Ortsteils mit großen Geschenken beschert. So wird er auch in diesem Jahr am Sonntag, 8. Dezember um 17.30 Uhr auf den Festplatz an der Bruder-Konrad-Straße kommen, um die Lose zu ziehen und Stutenkerle zu verteilen.

Jungen und Mädchen, die an der Verlosung teilnehmen möchten, können vom 1. November bis 1. Dezember in eine der Spexarder Bäckereien gehen. Dort sind die Teilnahmeformulare ausgelegt und Boxen zum Einwerfen aufgestellt. Folgende Bäckereien machen mit: Thiesbrummel (Verler Straße und Brockweg), Gerds Backstube (Verler Straße und Neuenkirchener Straße) und Liening an der Spexarder Straße.

Weitere Informationen zum Spexarder Weihnachtsmarkt finden Sie auf *www.spexard.de/weihnachtsmarkt*.

Schützen spenden 2.100 Euro für arme Straßenkinder

Unterstützung für „Arco Iris“ in Bolivien

Einsatz: *Für arme Kinder in Bolivien engagieren sich Anja Toppmöller, Ulrich Steinkemper, Christian Barkusky, Richard Proske und Friedhelm Stüker (v.l.).*
Foto: Markus Schumacher

Die Schützenbruderschaft St. Hubertus Spexard hat 2.100 Euro für die Betreuung von Straßenkindern in Bolivien gespendet. Die Schützen unterstützen das Familienprojekt „Arco Iris“ (zu Deutsch Stiftung Regenbogen) in der bolivianischen Hauptstadt La Paz. Das soziale Werk des deutschen Pfarrers Josef Maria Neuenhofer kümmert sich seit 1994 um die Bedürfnisse von Straßenkindern und Familien. Mit der gespendeten Summe werden sechs Familien ein Jahr lang unterstützt. Die Aktion der Hubertusschützen soll in den kommenden Jahren fortgesetzt werden. Der Erlös vom Verkauf von Getränken und Speisen nach der Fronleichnamsprozession fließt in den Spendentopf wie auch der jährliche Trödelmarkt der Schützen, der durch den Einsatz von Dirk Fortenbacher unterstützt wird.

„Wir führen ein ziemlich privilegiertes Leben und brechen und keinen Zacken aus der Krone wenn wir für diejenigen Spenden, die es nicht so gut getroffen haben auf dieser Erde“, sagte Friedhelm Stüker, der Sprecher der Spexarder Spendenaktion. Der Betrag wurde in diesem Jahr erstmalig verdoppelt. Dazu trug eine Wette zwischen Christian Barkusky und Ulrich Steinkemper bei. Auf dem Schützenfest wurde für die Erstellungskosten eines Tattoos unter den Besuchern gesammelt. Das Tattoo in Form eines Spechts sollte Christian Barkusky auf dem Oberarm tätowiert werden. Das Vorstandsmitglied der Schützen nahm davon Abstand und der gesammelte Betrag floss mit in die Spendensumme. *(msc)*

Anzeige

Das Fenster-Accessoire schlechthin

Große Auswahl an Gardinen und Co. bei Müller's Rolloland / Neuer Rundum-sorglos-Reinigungs-Service

Wenn es darum geht, das eigene Zuhause heimelig und gemütlich zu gestalten, gehören sie in Sachen Fenster einfach dazu – die Gardinen. Sie sind im Endeffekt wie bei einem Bild der Rahmen für den Blick nach draußen. Mehr oder weniger geschlossen lassen sie je nach Stoffdichte oder Transparenz nur das an Licht – und auch an Blicken – hinein, was wir gerade wünschen. Zur Seite gerafft, sind sie ein geschmackvolles Wohnaccessoire und eben ein Baustein, mit dem wir das Ambiente im Raum nach unseren Wünschen kreieren können.

Wer gerne Anregungen und Ideen hätte, wie sich die Verschönerung der eigenen Fenster realisieren lässt, ist bei Müller's Rolloland genau richtig. Das Fachgeschäft für alles rund um den Sonnenschutz an der Straße Unter den Ulmen 62 in Gütersloh hat eine große Auswahl an Farben, Stoffen und Mustern in petto, um für jedes Fenster den passenden Rahmen zu finden. Dazu gehören auch die passenden, qualitativ hochwertigen Stilgarnituren für die Aufhängung. Da jeder Raum je nach Nutzung quasi auch seine eigene Individualität besitzt, bietet das Haus natürlich auch den Besuch vor Ort an, um mit Mustern die optimale Lösung zu finden. Dabei kann dann auch gleich Maß genommen werden, denn die Stoffe werden bei Müller's Rolloland dann entsprechend zugeschnitten und – auf Wunsch – anschließend beim Kunden fachgerecht montiert. „Von der Auswahl bis zur Anbringung bieten wir einen Komplettservice", unterstreicht Elke Wittstock vom Rolloland-Team, dass der Dienstleistungsgedanke im Sinne des Kunden zur Philosophie des Rolloland-Teams gehört.

Dazu gehört übrigens auch der Reinigungsservice für Gardinen. Vom Abhängen und Abholen über das Waschen und wieder Aufhängen übernehmen die Mitarbeiter alles. „Gerade ältere Menschen, die nicht mehr gern auf eine Leiter steigen, wissen das zu schätzen", sagt Inhaberin Ingetraud Müller. *(hm)*

Außen-Raffstore schnell repariert

Neu im Service-Porfolio der Gütersloher Sonnenschutzexperten von Müller's Rolloland ist der kompetente Reparaturdienst für Außen-Raffstore, also für draußen vor dem Fenster angebrachte Jalousien. Egal ob einzelne Lamellen oder Elemente des Öffnungs- und Schließmechanismus defekt sind, in zwei bis drei Tagen ist der Schaden inklusive Montage behoben. Weitere Infos dazu gibt es im Rolloland unter Tel. 0 52 41 / 9 98 93 66.

Die XXL-Rabatte im goldenen Herbst*:

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Inh. Ingetraud Müller
Unter den Ulmen 62
33330 Gütersloh
Tel. 05241 / 9989366
www.muellersrolloland.de

*nur bis zum 30.11.2019
**1 Rabatt pro Haushalt /
keine Barauszahlung /
Rechtsweg ausgeschlossen

Viel los am Einheitstag

Trödelmarkt und Musik-Frühschoppen am Spexarder Bauernhaus

Stimmung: *Das italienische Duo Ennio und Andrea aus Gütersloh brachten italienische Atmosphäre in das Spexarder Bauernhaus. Fotos: Markus Schumacher*

Schnäppchen: *Der Trödler Dirk Fortenbacher verkaufte Porzellan am Spexarder Bauernhaus und überzeugte Ingrid Hollenhorst.*

Die Mischung hat am Tag der Deutschen Einheit in Spexard wieder gepasst. Der Flohmarkt vor dem Spexarder Bauernhaus und der musikalische Frühschoppen mit italienischem Flair im westfälischen Fachwerkhaus fanden ordentlichen Zuspruch. Der Heimatverein Spexard hatte die zur Tradition gewordenen Veranstaltungen organisiert.

Der immer mal einsetzende Regen störte die eingefleischten Trödler und Besucher nicht. „Mit rund 200 Meter Verkaufsstände können wir keine Rekordzahl verbuchen. Wir sind aber trotzdem sehr zufrieden“, resümierte Christian Janzen vom Heimatverein. Der Trödelmarkt hat sich zu einer feinen Adresse für Sammler gemausert. Mehr als zufrieden mit seinen Erlösen war Dirk Fortenbacher. Der trödelt seit Jahren für den guten Zweck und das eingenommene Geld wird für Familien in Bolivien gespendet. Die Aktion „Arco Iris“ der Schützenbruderschaft St. Hubertus Spexard setzt sich seit vielen Jahren für Hilfsbedürftige im Südamerika ein und hat erst kürzlich 2.100 Euro für den guten Zweck überwiesen. „Das alte Porzellan lässt sich sehr gut verkaufen“, brachte Fortenbacher mit seinen flotten Trödlersprüchen die Suppenterrine oder die Sammeltasse an Frau oder Mann.

Der Arbeitskreis Musik hatte mit seinen fleißigen Helfern den Musikfrühschoppen auf der Deele des Bauernhauses durchgeführt. Das italienische Duo Ennio Cuccarano und Andrea Carbone präsentierte bekannte italienische Gassenhau-

er. Die Zuhörer im Spexarder Bauernhaus erlebten südländische Atmosphäre. Lieder wie „L'italiano", „Volare", „Marina" oder „Quando, quando" gehören zum Repertoire wie die Erfolgshits von Eros Ramazzotti oder Adriano Celentano. Die beiden Musiker Ennio und Andrea treten seit fünf Jahren fernab ihrer Heimat gemeinsam auf. Mit Gitarre, Mundharmonika und ihrem Gesang setzen die Vollblutmusiker Gefühle frei und animieren die Besucher zum Mitsingen. „Ich lebe seit sechs Jahren in Deutschland und die Musik ist unsere große Passion", sagt Andrea Carbone, der mit dem Gütersloher Ennio Cuccarone den regnerischen Feiertag in Ostwestfalen vergessen

Im Gespräch: *Bürgermeister Henning Schulz (M.) war mit dem Infostand der Stadt dabei.*

machte. Mit dem Fahrrad war Bürgermeister Henning Schulz nach Spexard geradelt und trat mit Baudezernentin Nina Herrling und den Spexarder Bürgern in den Dialog. *(msc)*

HUSQVARNA
BERNINA
JANOME
SINGER
brother
PFAFF
Nähmaschinen
HANDWERK
Gütersloh – Spexarder Bahnhof 9
Tel. 4 88 82
Verkauf + Werkstatt

Von der Vogelstange zum Flughafen

Malte Westerbarkey erster Spexarder König der Jungschützenkönige

Nachwuchsmajestäten: *Der amtierende und die ehemaligen Jungschützenkönige vor dem Wettkampf.* *Fotos: Markus Schumacher*

Das erste Schießen um die Würde des Königs der Jungschützenkönige der St. Hubertus Schützenbruderschaft Spexard rundete das 25-jährige Bestehen der Nachwuchsabteilung des größten Gütersloher Schützenvereins ab. Als treffsicherer Schütze zeichnete sich Malte Westerbarkey aus. Der 30-Jährige sicherte sich mit dem 106. Schuss den Holzvogel und hatte es beim Feiern am Spexarder Bauernhaus sehr eilig. Denn am Folgetag startete er seine geplante Weltreise. Mit dem Flugzeug ging es von München nach Guatemala.

Der Einladung der Jungschützen waren 24 Königinnen und Könige gefolgt. Auf die Insignien durften zu den Majestäten auch die ehemaligen Thronmitglieder schießen. Mit dem 11. Schuss sicherte sich Lukas Steinkemper die Krone. Den Apfel erlegte Sabrina Kreft mit dem 26. Schuss und der amtierende König Niklas Reimer ergatterte mit dem 36. Schuss das Zepter. Die Flügel rupften Anna Brinkrolf und Malte Westerbarkei dem Adler. Nach 38 Minuten beendete Malte Westerbarkey dann das Vogelschießen und geht als erster Superregent in die Annalen der Bruderschaft ein. Als Majestät regierte der Kattenstrother 2011/2012 den Schützennachwuchs der Spexarder mit Karla Mühlenhoff aus Friedrichsdorf. Drei

Treffsicher: *Malte Westerbarkey wurde erster König der Jungschützenkönige.*

Jahre war Malte Westerbarkey der Festwirt der Bruderschaft.

Die Jungschützenabteilung der Bruderschaft wurde 1994 gegründet. Mit 250 Mitgliedern ist sie unter der aktuellen Leitung von Jungschützenmeister Mattis Spexard ein fester Bestandteil des Vereinslebens in Spexard. Die jährliche Tannenbaumsammelaktion erbrachte in den vergangenen Jahrzehnten mehr als 50.000 Euro, die für soziale Projekte gespendet wurden. *(msc)*

über 50 Jahre
KÖPER
GmbH & Co.KG
Bauunternehmung
Maurer & Betonbaumeister
Lerchenweg 86
33415 Verl
Tel. 05246/6139
udo-koeper@t-online.de
Keller, Neu-, An- und Umbau, Industriebau
Altbausanierung, Erd- und Kanalarbeiten

Neuer Rekord beim Verler Citylauf

2.586 Starter bescheren siebter Auflage ein weiteres Hoch / im Hauptrennen über 10 Kilometer triumphiert die Hermannslauf-Ikone Elias Sansar

Fotos: Henrik Martinschledde

Tempobolzer: *Obwohl er sich in einer harten Marathon-Wettkampfphase befindet, lief Elias Sansar (r.) mit 32:00 Minuten eine deutlich schnellere Zeit als 2018. Dafür erntete er anerkennenden Beifall von der überrundeten Konkurrenz.*

Der Verler EGE-Citylauf wurde seinem Ruf als größte Laufveranstaltung im Kreis Gütersloh wieder einmal gerecht. Bei der siebten Auflage am Abend vorm Einheitsfeiertag verzeichnete das vom TV Verl und Cheforganisator Thorsten Nöthling auf die Beine gestellte Event trotz empfindlicher Kühle mit 2.586 Startern sogar eine neue Rekordbeteiligung. Im Vorjahr hatten 2.528 Finisher das Zuschauerspalier an Start und Ziel auf der Verler Hauptstraße genossen.

Der letzte Applaus galt den beeindruckend starken Siegern im abschließenden Zehn-Kilometer-Rennen. Elias Sansar, der zwölfmalige Hermannslauf-Champion, wiederholte seinen Vorjahreserfolg, war mit 32:00 Minuten aber 36 Sekunden schneller als 2018. „Ist eine gute Zeit", kommentierte der 39-jährige Detmolder seinen Triumph. Seine Frische ist umso erstaunlicher, als sich Sansar im Spätsommer und Herbst ein hartes Marathon-Programm zumutet. Nach Münster und Kassel war sein Sieg in Essen (2:22:36 Stunden) sein dritter Wettkampf innerhalb von nur fünf Wochen. Auf den Plätzen folgten der Verler Lokalmatador Tom Harder (SV Brackede) in flotten 33:04 Minuten und der Bad Driburger Matthias Nahen (34:20 Min.).

Bei den Frauen holte sich die für die SV Brackwede laufende Gütersloherin Melanie Genrich nach der Isselhorster Nacht und „Gütersloh läuft" ihren dritten großen Sieg in diesem Jahr. Als die 41-Jährige nach 38:29 Minuten über den Zielstrich huschte, klatschte ihr vom Streckenrand auch Michelle Rannacher anerkennend zu. Die Gewinnerin der beiden vergangenen Jahre musste wegen Entzündungen an den Sesambeinen ihrer Füße pausieren. Platz zwei ging mit Silvia Noya Crespo (39:47 Min.) an eine Vereinskollegin von der DJK Gütersloh. Dritte wurde in 41:29

Zieleinlauf: *Melanie Genrich war schnellste Frau auf zehn Kilometer.*

Minuten Nadine Serafinowski vom TSVE Bielefeld.

Schnellster im Einzelwettbewerb über fünf Kilometer wurde wie vor einem Jahr Max Fuchs von der LG Reinhardswald. Bevor der 25-Jährige, Doktorand an der Uni Kassel im Fach Mathematik, zu seinem Sieg

Lokalmatador: *Tom Harder gewann „Silber" beim Hauptlauf.*

Andrang: *Der Schülerlauf verzeichnete mit 811 Nachwuchs-Sportlern das größte Starterfeld.*

in 16:01 Minuten befragt werden konnte, musste ihm sein Vater das Hörgerät geben. Fuchs ist taub und absolviert seine Rennen in absoluter Stille. Der drittplatzierte Ferhat Sino (16:53 Min.) ließ es sich nicht nehmen, direkt anschließend auch noch den separaten Teamlauf über die gleiche Distanz zu bestreiten. Hier war er schnellster Einzelläufer und gewann mit den ebenfalls doppelt laufenden Teamkollegen von der DJK Gütersloh, Alexander Moors und Julian Borgelt, auch die Mannschaftswertung.

Hinter der schnellste Frau, der 17-jährigen Kiara Nahen (LC Paderborn, 17:55 Min.), schlugen sich auch sieben Oberliga-Handballerinnen des TV Verl prächtig. Vier Tage vor dem wichtigen Heimspiel gegen die HSG Euro hätte Lara Blumenfeld fast sogar ihren Trainer Hendryk Jänicke abgehängt. „In der Vorbereitung sind wir oft die Seerunde über fünf Kilometer gelaufen“, empfand die Rückraumspielerin den Lauf nicht als außergewöhnliche Belastung. „Wir sind alle deutlich unter 30 Minuten geblieben“, gingen die „Mädels“ gut gelaunt auf die anschließende Geburtstagsparty von Mitspielerin Chiara Zanghi.

Mit 811 Startern war der Schülerlauf über 1,8 Kilometer der größte Wettbewerb. Es dauerte 44 Sekunden, bis alle die Startlinie überlaufen hatten. Am schnellsten im Ziel waren Benno Gersting (LG Burg Wiedenbrück) 6:56 Minuten und mit Rosalie Holtmann (8:26 Min.) eine Schwimmerin des SSC 90 Schloß Holte-Stukenbrock.

Viele Geschenke zum Doppeljubiläum

Riesenfreude beim Jutha e. V., dem Förderverein des Sürenheider St. Judas Thaddäus-Kindergartens: Zum Doppeljubiläum „5 Jahre Förderverein / 25 Jahre Kindergarten“ gab es nicht nur seine Spende von 250 Euro vom Elternrat, auch der Erlös des diesjährigen Pfarrgemeindesfestes in Höhe von 2.000 Euro geht an den Jutha e. V. Außerdem erhielten die Förderer großzügige Lebensmittelspenden für ihren Flohmarkt „Klamottenkiste“ vom Sürenheider Elli-Markt und der Bäckerei Thiesbrummel.

Dafür bedankten sich die Jutha-Vorstände Daniela Nielen, Tanja Jakobtorweihen, Helena Brummel und Joanna Klodt (auf dem Foto von links) ganz herzlich bei den Gönnern des Vereins.

www.iq-Ebbinghaus.de
Radio · TV · Hifi · Antennenbau
Meisterwerkstatt
jährlich ausgezeichnet zum
Ebbinghaus Informationselektronik Inh. E. Masjosthusmann e.K.,
Bürmannstraße 5 · 33415 Verl · Telefon (0 52 46) 930 550
Mail: topservice@freenet.de
*Ausgezeichnet durch „markt intern Verlag GmbH“ jährlich seit 2009. Weiter Info`s: www.1a-auszeichnung.de

STEMPEL
SPRECHEN SIE UNS AN!
Holzstempel · Datumsstempel
Paginierstempel · Selbstfärber
…und vieles mehr!
Avenwedder Straße 72 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 97 77-0
mail@zumstickling-druck.de
Druckerei zum Stickling

30 Jahre im Rettungsdienst

Klaus-Dieter Buddenkotte feiert Dienstjubiläum beim Malteser Hilfsdienst

Retter aus Überzeugung: *Jubilar Klaus-Dieter Buddenkotte am Steuer des Rettungswagens.* *Foto: Anke Buttchereit*

Genusswerk
Höner
Feinkostfleischerei
Täglich wechselnder
Mittagstisch
im neuen
Bistro-Imbiss

Alte Osnabrücker Str. 33-35
33335 Gütersloh
Tel: 05241 - 97080
www.genusswerk-hoener.de

Wenn es den Beruf Rettungsassistent nicht gegeben hätte – für Klaus-Dieter Buddenkotte wäre er erfunden worden. Seit 1989 ist der 57-jährige hauptamtlich im Rettungsdienst der Malteser in Gütersloh tätig und noch immer mit Feuer und Flamme dabei. Rückblickend fragt sich Klaus-Dieter Buddenkotte, angesichts dieses besonderen Berufsjubiläums, wo die 30 Jahre geblieben sind.

Der erste Kontakt mit den Maltesern war sogar schon viel früher. Nach seiner Maler-Lehre 1983 leistet der geborene Gelsenkirchener Zivildienst auf der Rettungswache in Hövelhof. Während dieser Zeit besteht er seine Prüfung zum Rettungshelfer und absolviert die kommenden fünf Jahre ehrenamtlich viele Sanitätsdienste mit den Maltesern. 1987 folgt die Prüfung zum Rettungssanitäter und ab Juni 1989 wurde das Hobby zum Beruf.

Damals noch in der Gütersloher Rettungswache an der Oststraße war so manches beschwerlicher. Klaus-Dieter Buddenkotte ist froh, dass die moderne Technik mittlerweile einiges erleichtert: elektrohydraulische Tragen („Power-Load“ genannt) oder Raupenstühle machen den Patiententransport viel einfacher und sicherer und vor allem rückenschonender für das Rettungsdienstpersonal. Trotzdem denkt er gerne an die „alten Zeiten“ zurück. Seit 2015 sind die Malteser Gütersloh in der Werner-von-Siemens-Str. 28.

Aber auch die psychischen Belastungen in dem Beruf gehen nicht immer spurlos an einem vorbei: „Vor allem Kindernotfälle, die fassungslosen Eltern – all das geht einem sehr nahe,“ sagt Klaus-Dieter Buddenkotte. Da sei Einfühlungsvermögen und auch mal ein vertrauensvolles Gespräch gefragt. Seine Kraft schöpft der Jubilar vor allem aus seinem tiefen Glauben und Gottvertrauen. Nächstenliebe und das Wissen, geholfen zu haben treibt ihn an. Etwas, was er auch den jungen Kolleginnen und Kollegen aus dem Team gerne weitergibt und vorlebt.

Wie wichtig ein gut funktionierendes Team ist, zeigte sich Klaus-Dieter Buddenkotte, als er krankheitsbedingt fast zwei Jahre ausfiel. Mit viel positiver Unterstützung gelang die Wiedereingliederung und er freut sich, längst wieder voll einsatzfähig zu sein. Noch bis zum Beginn seines Ruhestandes Anfang 2027 will er seinen Traumberuf weiter ausüben. „Jeder Tag ist anders und spannend, nichts ist planbar. Auch das macht die Faszination in diesem Beruf für mich aus,“ unterstreicht Klaus-Dieter Buddenkotte seine Begeisterung für den Job im Rettungsdienst.

Falls er mal nicht auf einem der modernsten Rettungswagen im Kreis unterwegs ist, bringt sich der gläubige Katholik in seiner Gemeinde ein, begleitet Wallfahrten und nutzt die Angebote zur betrieblichen Gesundheitsförderung der Malteser, um sich fit zu halten. Zusätzlich engagiert er sich ehrenamtlich für den Malteser Herzenswunsch-Krankenwagen und begleitet so schwerstkranke Menschen mit oft verkürzter Lebenserwartung, um ihnen einen besonderen und vielleicht letzten Reisewunsch zu erfüllen.

Druckerei zum Stickling

Unsere neuen Weihnachts-Kataloge sind da!

Avenwedder Straße 72
33335 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 97 77- 0
Fax 0 52 41 / 97 77- 20
mail@zumStickling-druck.de
www.zumStickling-druck.de

Bäume sollen erhalten bleiben

Kuper und Tigges sehen aktuell keine konkreten Ausbaupläne für B 61

In der Debatte um den Ausbau der Bundesstraße 61 zwischen Rheda-Wiedenbrück, Gütersloh und Bielefeld äußern sich jetzt die beiden heimischen Landtagsabgeordneten André Kuper und Raphael Tigges (beide CDU; auf dem Foto von rechts) und möchten über den derzeitigen Stand der Dinge aufklären. „Aktuell gibt es keine konkreten Planungen für den Ausbau der B 61", erklärt Tigges. „Für die heutigen Staus mit Stop-and-Go und die Verkehrsprobleme auf der Strecke Rheda-Wiedenbrück-Gütersloh-Bielefeld müssen Lösungen gefunden werden, durch die die Bäume am Rhedaer Forst und die Alleestraße Richtung Bielefeld erhalten bleiben können und der vorhandene Korridor für mögliche Baumaßnahmen genutzt werden kann."

Die durchgeführten Vermessungen dienten nur der Aktualisierung der Grunddatenbasis bei Straßen NRW, die erforderlich sind, um überhaupt in Planungen einsteigen zu können. Die B61 ist Teil des Bundesverkehrswegeplans 2030.

„Zunächst aber befürworten wir den Ausbau der Kreuzungen auf der gesamten Strecke. Dann müssen wir auch nochmal in Varianten denken dürfen, z.B. ob nicht auch drei Fahrspuren mit digitaler Verkehrssteuerung innerhalb der heutigen Allee eine Entlastung bringen können", ergänzt Kuper.

„Entlang der Straße könnte neu ein Fahrradschnellweg separat angelegt werden und damit eine attraktive Alternative zum Auto werden", so Tigges.

Kuper und Tigges wollen mit ihrer Erklärung vor allem zunächst mal Druck aus der Diskussion nehmen. Niemand brauche Angst zu haben, dass über die Köpfe der Menschen hinweg mit unerwünschten Baumaßnahmen begonnen wird. Der Ausbau der Bundesstraße 61 im Abschnitt zwischen dem Stadtring Gütersloh und dem Bielefelder Stadtteil Ummeln sei nicht Teil des NRW-Arbeitsprogramms 2019. Das Arbeitsprogramm des Verkehrsministeriums NRW wird zu Beginn jeden Jahres veröffentlicht und enthält alle Straßenbauprojekte, die im laufenden Jahr weitergeführt werden.

BILDHAUERATELIER AHLENKAMP

HOLZ
STEIN
BRONZE
GRABMALE

Inh. Sylvia Ahlenkamp-Geisler
Weidenweg 31
33335 Gütersloh
Telefon 05241/75633
Mail: s.ahlenkamp-geisler@gmx.de

www.blumenhaus-hagenlueke.de

Blumenhaus Hagenlüke

Floristik · Gartenbau · Baumschule

Schillerweg 11
33335 Gütersloh
Tel. 05209/3219

Folklorekreis Gütersloh e.V. gut aufgestellt für 2020

Workshop für Neueinsteiger am 5. November

Vorstand: *Volker Fellersmann, Georg Chatzigeorgiou, Andrea Schiller, Margot Chatzigeorgiou und Matthias Schiller (v.l.) leiten den Gütersloher Folklorekreis.*

Peter Wulfhorst
Gartenbau – Zäune u. Toranlagen
Verler Str. 272 · 33332 Gütersloh · Tel. 4 71 66

Die diesjährige Mitgliederversammlung vom Folklorekreis Gütersloh e.V. hatte wieder einmal einige interessante Punkte auf der Tagesordnung. So wurde unter anderen ein neuer Vorstand gewählt.

Peter Rohde, langjähriger Tanzleiter und Gründer des Folklorekreises stand dem Vorstand, und als Tanzleiter, leider nicht mehr zur Verfügung. An seiner Stelle wurde Volker Fellersmann als Beisitzer zusammen mit Matthias Schiller in den Vorstand gewählt. Den Vorsitz hat weiterhin Georg Chatzigeorgiou mit seiner Stellvertreterin Andrea Schiller inne. Als Kassenwartin wurde Margot Chatzigeorgiou ebenso in ihrem Amt bestätigt wie Schriftführerin Nina Chatzigeorgiou.

Auch für das nächste Jahr plant der Folklorekreis Gütersloh e.V. wieder einige gemeinsame Aktivitäten. So wurden bei der Mitgliederversammlung fünf ausländische Festivals vorgestellt. Nach Marokko, Litauen, Griechenland, Frankreich oder in die USA könnte die Reise 2020 gehen. Bereits in diesem und auch im vergangenen Jahr hatte der Folklorekreis die Stadt Gütersloh auf Festivals im In- und Ausland vertreten.

Zur Stärkung der Gemeinschaft und der Freude am Tanzen und Musizieren wird es auch im nächsten Jahr ein gemeinsames Gruppenwochenende im Herbst geben, an dem ein neues Tanzprogramm für 2021 erarbeitet werden soll. Der Folklorekreis Gütersloh e.V. hat sich für sein dann 45. Jahr einiges vorgenommen. Um all die geplanten Aktivitäten realisieren zu können, bedarf es viele begeisterte Tänzerinnen und Tänzer sowie einer starken Musikgruppe.

Wer Interesse hat, Mitglied dieser Gemeinschaft zu werden oder einmal versuchen möchte kostenlos und unverbindlich Folklore zu tanzen, sollte am 5. November um 20.00 Uhr zu einem Workshop ins Carl-Miele-Berufskolleg in Gütersloh kommen.

Weitere Informationen und interessante Einblicke findet man unter *www.folklorekreis.de* oder unter Tel. 0 52 05 / 7 09 87.

Kurs halten in konjunkturell schwierig einzuschätzender Lage

Bürgermeister Henning Schulz und Kämmerin Christine Lang bringen den Haushalt 2020 ein

Nach einem ausgeglichenen Haushalt im vergangenen Jahr und Jahresergebnissen mit hohen Überschüssen in den Jahren 2017 und 2018 kalkuliert der Haushalt 2020 der Stadt Gütersloh, den Bürgermeister Henning Schulz und Kämmerin Christine Lang am 11. Oktober im Rat einbrachten, mit einem Defizit. Aufwendungen von 312 Millionen Euro stehen Erträge von 299,2 Millionen Euro gegenüber. Das Defizit von 12,8 Millionen Euro, das sich aus geringeren Einnahmen von rund 6,6 Millionen Euro – im Wesentlichen aus der Gewerbesteuer – und gestiegenen Ausgaben von rund 6,2 Millionen Euro zusammensetzt, kann durch die Inanspruchnahme einer aus den vergangenen Jahren mit 112 Millionen Euro gut „gefüllten" Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden. Der Schuldenstand der Stadt Gütersloh sinkt bis Ende 2019 auf rund 66 Millionen Euro. Mit einem unveränderten Gewerbesteuerhebesatz von 411 Prozentpunkten steht Gütersloh nach wie vor am unteren Ende der Skala von Städten vergleichbarer Größe.

Bürgermeister und Kämmerin betonten, dass der Ausgleich durch die gut gefüllte Rücklage es ermögliche, Grund- und Gewerbesteuer unverändert zu belassen, obwohl durch die sich abschwächende Konjunktur die Gewerbesteuereinnahmen deutlich zurückgehen würden. Für Bürgermeister Henning Schulz ist das Fazit trotz veränderter Rahmenbedingungen positiv. Es sei entscheidend, dass die Stadt auch weiterhin auf „Zukunft fokussiert" bleibe: „Um die Zukunft unserer Stadt, ihre Wettbewerbsfähigkeit und ihre Attraktivität aktiv zu gestalten, müssen wir weiter investieren! – Nicht nur, weil es als Kommune genau das falsche Signal an die Wirtschaft wäre, jetzt auf Sparkurs zu gehen, sondern weil es auch mit Blick auf die nächste Generation fatal wäre, die notwendigen Investitionen (…) zu unterlassen."

Die großen Aufgaben und Investitionen für die nächsten Jahre in Höhe von insgesamt 66 Millionen Euro, das sind unter anderem die IT-Ausstattung der Schulen, der Ausbau des offenen Ganztags, die Tagesbetreuung von Kindern, die Entwicklung der Konversionsflächen, hier insbesondere des „Mansergh Quartiers" an der Verler Straße. Das sind die vom Rat im Sommer verabschiedeten Maßnahmen zum Klimaschutz und die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Die großen Investitionen bilden sich unter anderem bei der Infrastruktur ab, allein 14 Millionen Euro sind für die notwendige vierte Reinigungsstufe im Klärwerk vorgesehen, der Neubau der Fußgängerbrücke über die B61 am Westring ist hier ebenso vermerkt wie der Ausbau und die Optimierung von Radwegen und die Markierung von Radknotenpunkten an Kreuzungen. Das ist auch die digitale Zukunft der Stadt insgesamt, für die zurzeit in einem ziemlich einmaligen Bürgerbeteiligungsprozess Projekte entwickelt werden, bei denen die Stadt auf gute Chancen einer Förderung durch den Bund setzt.

Kämmerin Christine Lang setzte den Fokus auf die schwer einzuschätzende Konjunkturlage und riet dem Grundsatz der Sparsamkeit mehr „Aufmerksamkeit" zu widmen.

Bürgermeister und Kämmerin sehen aber ein falsches Signal in einem Investitionsstop. Ein Streichen von geplanten Investitionsvorhaben sei weder realistisch noch angesichts der niedrigen Zinsen und der sich eintrübenden Konjunktur für angezeigt.

Zum ersten Mal ist der städtische Haushalt in diesem Jahr digital abgebildet – mit übersichtlicher Menüstruktur, Stichwortsuche, Grafiken und Erläuterungen bietet er die Möglichkeit, flexibel und gezielt Informationen abzurufen. Henning Schulz: „Wir hoffen, dass dies im Sinne von Transparenz und Teilhabe ein weiterer Schritt dazu ist, kommunale Strukturen und Entscheidungen leichter verständlich zu machen."

Alle Informationen zum Haushaltsentwurf 2020, die Haushaltsreden und den interaktiven Haushalt gibt es unter *www.haushalt.guetersloh.de.*

Guten Appetit!
Fritzes Schnellimbiss
www.fritzes-schnellimbiss.de

Annahme bis Donnerstag, 12.00 Uhr
Mechtilds
Mangelstube
Heidewaldstr. 70 · Gütersloh
Tel. 05241.580130
Geöffnet:
Di. bis Do. 9–12 Uhr + 15–18 Uhr

Fachbereich Sport bleibt

Sportentwicklungsplanung geht in die zweite Halbzeit

Beim Sportforum: *Moderator Oliver Köhler (M.) interviewte Henning Schulz (l.) und den Beigeordneten Henning Matthes.*

Diese Nachricht haben die Sportvereine gerne gehört. „Wir haben einen Fachbereich Sport, und das wird so bleiben. Wenn der jetzige Fachbereichsleiter altersbedingt ausscheidet, wird es eine Nachfolge geben," sagte Bürgermeister Henning Schulz beim zweiten Sportforum in der Anne-Frank-Schule. Mit dieser klaren Aussage trat Schulz der von vielen Akteuren geäußerten Sorge entgegen, dass der Sport durch Neu-Zuordnungen innerhalb der Verwaltung an Stellenwert verlieren könnte. Im Forum der Anne-Frank-Schule ging kürzlich die Erstellung eines Sportentwicklungsplans „in die zweite Halbzeit".

Vorgestellt wurden an diesem Abend auch die Ergebnisse einer Onlinebefragung, an der in den vergangenen Monaten fast 600 Bürger und Bürgerinnen teilgenommen hatten. Auch hier war die zukünftige Unterstützung durch die Verwaltung ein Schwerpunkt-Thema ebenso wie in der Arbeitsgruppe zur Leitbildentwicklung für den Sport in Gütersloh und den so genannten Experten-Interviews, die zusammen mit der Universität Paderborn als Kooperationspartner durchgeführt wurden.

Als die beliebtesten Sportarten in Gütersloh wurden bei der Online-Befragung mehrheitlich Laufen, Joggen, Fitness, Schwimmen und Radsport genannt – also Sportarten, die immer häufiger auch individuell und außerhalb von Vereinen betrieben werden. Weiteres Ergebnis: Bestand und die Ausstattung der Sportstätten sowie Fragestellungen um das Ehrenamt, die Vereinsentwicklung und den Schulsport sollen zu den Schwerpunktthemen des Sportentwicklungsprozesses gehören.

Auf Basis der Ergebnisse der „ersten Halbzeit" hat die Universität Paderborn mit dem Sportsoziologen Professor Dr. Heiko Meyer, Dr. Marc Kukuk und Dr. Lars Riedl acht Themen- und Handlungsfelder entwickelt, die jetzt in der Arbeitsphase vertieft werden sollen. Beim Sportforum waren sie die Grundlage für acht Workshops, die dazu erste Aussagen und Input für die weitere Diskussion entwickelten. Als nächstes steht die Entwicklung von Handlungsempfehlungen in den unterschiedlichen Arbeitskreisen an, die später in den Sportentwicklungsplan münden werden, dessen Vorbild die Erarbeitung eines Kulturentwicklungsplans war, dessen Ergebnisse bereits umgesetzt werden.

Die Präsentation zu den Ergebnissen der Onlinebefragung, alle weiteren Termine, Informationen und Mitmach-Möglichkeiten gibt es unter *www.sportep-guetersloh.de*.

Wir drucken
Ihre Einladungskarten!
Druckerei
zum Stickling

Anzeige

Im „Dschungel der Veränderungen“ sind wir der Partner an Ihrer Seite

Fachmesse Immobilia 2019 am 3. November in der Hauptstelle der Sparkasse Gütersloh-Rietberg

„Herzlich willkommen“: *Die beiden SKW-Geschäftsführer Ansgar Stahl und Simone Bille laden mit Michael Haack (Leiter Sparkassen-Immobilien-Zentrum, v.v.l.) und dem Vorstandsvorsitzenden Kay Klingsieck (h.) zur Immobilia 2019 in die Sparkasse.*

„Niedrigzinsphase, Digitalisierung, Klimaschutz und demographische Entwicklung; das sind die wesentlichen Themen, von denen wir betroffen sind. Als ob es nicht auch so schon eine große Herausforderung ist, eine Immobilie zu kaufen oder zu verkaufen“, weiß Simone Bille, Geschäftsführerin der SKW Haus & Grund Immobilien GmbH. Immobilienangebote sind heute digital: Wohnungen und Häuser werden zuerst online angeboten – Besichtigungen erfolgen im ersten Schritt häufig virtuell.

Kaufpreise entstehen auf Basis von Wertermittlungsverfahren. Doch der echte Kaufpreis einer Immobilie steht erst nach der Marktanpassung fest. Diese ist ganz individuell und von entscheidender Bedeutung und hier wird die demographische Entwicklung zunehmend zum Einflussfaktor Nr. 1. Aktuell nimmt der Anteil der über 65-jährigen stetig zu, während der Anteil der jungen Leute sinkt. Entsprechend ist ein alter Gebäudebestand auf dem Markt, der umfassende Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen erfordert. Dadurch steigen die Kosten des Kaufs ebenso, wie durch den Nachfrageüberhang.

Hier hilft das derzeitige Niedrigzinsniveau, denn es fängt diese Preissteigerungen vielfach auf. Doch wie lan-

Besuchen Sie uns
auf der

Immobilia
3. November 2019

Sonntag: 11:00 -17:00 Uhr
Sparkasse Gütersloh-Rietberg
Konrad-Adenauer-Platz 1

www.skw.immobilien/messe

Welcher Wohntyp sind Sie?
Wie können Sie
zuhause Energie sparen?
... wir präsentieren Ihnen
Lösungen zum Anfassen,
Erleben und Begreifen.

HAUS & GRUND
Immobilien GmbH
Strengerstraße 10 • 33330 Gütersloh
Tel.: 05241 / 9215-0
E-Mail: info@skwimmobilien.de

Sonntag, 3. November, 11.00 – 17.00 Uhr

ge geht das noch so? Wie ermittelt man den Modernisierungs- und Sanierungsbedarf? Wie legt man den richtigen Preis für eine Immobilie fest? Und schließlich: Wie sichert man sich gegen Zinssteigerungen ab?

Für die Beantwortung dieser Fragen stehen die Beraterinnen und Berater der SKW Haus & Grund und der Sparkasse Gütersloh-Rietberg zur Verfügung. Sie leiten die Interessierten kompetent durch diesen „Dschungel der Herausforderungen". „Wir kennen den Immobilienmarkt und können die Einflussfaktoren und Kaufpreise bewerten", so Simone Bille.

Im Rahmen der diesjährigen Herbst-IMMOBILIA am Sonntag, 3. November erfahren Interessierte mehr und können sich mit den Fachleuten austauschen. In der Ausstellung Klima & Zuhause kann jeder Besucher prüfen, welcher „Wohntyp" er ist oder sich Tipps zum Einsparen von Heizkosten holen. Auch das Einrichten der eigenen vier Wände ist auf virtuellem Wege möglich: Hierfür stehen „Wohncubes" zur Verfügung. Das Bonbon: Man kann sich die eigene Planung nach Hause schicken und an der Verlosung eines originalen „Fatboy-Sitzsacks" teilnehmen. Die Präsentation der „Wohncubes" findet in der Hauptstelle der Sparkasse am Konrad-Adenauer-Platz 1 in Gütersloh vom 30. Oktober bis 5. November statt. Auf der am Sonntag stattfindenden IMMOBILIA stehen die Beraterinnen und Berater gerne für persönliche Gespräche zur Verfügung und stellen auch dazu passende Immobilien vor.

Informieren Sie sich über das Angebot an Eigentumswohnungen, Häusern sowie Kapitalanlagen. Bei ausgewählten Immobilien lädt die SKW zu einem virtuellen 3-D-Rundgang ein. Dieentsprechenden Finanzierungsmöglichkeiten der Wohn(t)räume ermittelt dann die Baufinanzierung der Sparkasse.

Anzeige

Großer Andrang beim Weltspartag erwartet

Sparkasse Gütersloh-Rietberg freut sich am 30. Oktober auf viele kleine Kunden

Ein Tag mit langer Tradition: *Der Weltspartag in den 50er Jahren in der Sparkasse.*

Die Sparkasse Gütersloh-Rietberg lädt am 30. Oktober wieder zum Weltspartag ein. Im vergangenen Jahr konnte sie dabei rund 3.000 „kleine Kunden" begrüßen, die mit ihren Spardosen in die Geschäftsstellen kamen und ein Geschenk erhielten. Der Weltspartag ist nach wie vor beliebt. Seine Idee geht auf den 1. Internationalen Sparkassenkongress im Oktober 1924 zurück. Die Initiative zum Weltspartag wollte dabei nicht einfach nur das Sparen fördern. Vielmehr stand bereits zu Beginn der pädagogische Aspekt im Vordergrund. Vor dem Hintergrund der Finanzerziehung wollte man nicht nur die unteren Einkommensschichten erreichen, das Sparen sollte als gesamtgesellschaftliche Aufgabe wahrgenommen werden. „Die Sparkassen gehören zu den wenigen Instituten, die an dieser nunmehr 95-jährigen Tradition festhalten, auch um auf die Bedeutung für die Volkswirtschaft und den Einzelnen hinzuweisen. Der Gedanke des Sparens soll so auch auf sympathische Weise in das Bewusstsein der Kinder gerückt werden", so Kay Klingsieck, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gütersloh-Rietberg. Die Sparkassen-Geschäftsstellen, die an diesem Tag ausnahmslos den ganzen Tag geöffnet haben, freuen sich auf den Besuch und halten für die kleinen Kundinnen und Kunden kleine Präsente bereit – auch das eine schöne, alte Tradition.

Sie sind selbstständig und Ihnen wächst die Büroarbeit über den Kopf?

Kommen Sie zu uns und testen Sie unsere Leistungen:

- **Existenzgründung**
- **Lohn / Gehalt**
- **Baulöhne (Soka Bau etc.)**
- **Urlaubs-/Krankenvertretung**
- **Buchführung***
- **Verwaltungsarbeiten**
- **Private Anträge/Briefe**
- **Organisation Ihrer Unterlagen**

Wir arbeiten nach den Vorschriften des Steuerberatungsgesetzes (§ 6 Nr. 3 und 4).
**** buchen und kontieren von lfd. Geschäftsvorfällen***

Verwaltungsbüro Lawrenz & Zeller
✆ 05241/79506 oder 05241/3071808

VHS „macht Sinn“

100 Jahre Volkshochschule Gütersloh mit Ausstellung und philosophischem Diskurs gewürdigt

Auf weitere 100 Jahre: *VHS-Leiter Dr. Elmar Schnücker, Nina Martini (Ausstellungskonzeption) und Hans-Peter Rosenthal, Vorsitzender des Kulturausschusses konnten auf ein gelungenes Fest und eine sehr gelungene Ausstellung zur Geschichte der Volkshochschule anstoßen.*

„Die Volkshochschulen sind die Töchter der Demokratie“ – in seiner Eröffnungsrede zur Feier „100 Jahre VHS Gütersloh“ würdigte ihr Leiter Dr. Elmar Schnücker beim Festakt Ende September mit diesem Kernsatz die Rolle der Volkshochschulen. 1919 in Artikel 148 der Weimarer Reichsverfassung aus der Taufe gehoben, damals mit 135 Instituten (Gütersloh inklusive) gestartet, heute auf 900 angewachsen, sind Volkshochschulen in der Tat durch ihr Bildungsangebot Symbole für demokratische Kultur, indem allen Menschen ermöglicht wird, sich selbständig, ihren Interessen gemäß, lebenslang weiterzubilden. Weitere Gratulanten wurden per Videoeinspielung vorstellig: sowohl die Bundeskanzlerin als auch Annegret Kramp-Karrenbauer als Präsidentin des Volkshochschulverbunds würdigten das Wirken und die Bedeutung der Volkshochschulen, die in 88 Jahren Demokratie ihr Wirken entfalten konnten.

100 Jahre sind ein Anlass zurückzuschauen, und die VHS Gütersloh tut dies einerseits mit als Faksimiles bereitgelegten Exemplaren des ersten Volkshochschulprogramms in Gütersloh, andererseits mittels einer von der Geschichtspädagogin Nina Martini konzipierten Ausstellung „100 Jahre VHS in Gütersloh“. Auf zwölf im ersten Stock der VHS aufgehängten Tafeln kann der Besucher sich ein Bild machen, wie die Volkshochschulen beispielsweise das Thema „Roboter“ oder „Informationsverarbeitung“ schon früh in ihren Angebotskanon einbezogen haben, aber auch der Blick der Rolle der Institute während der Zeit des Nationalsozialismus wird nicht ausgespart.

Das Highlight des Festabends war sicherlich die Live-Aufzeichnung der „Philosophie-Radio“-Sendung in der schmucken Aula. Zur Einstimmung spielten das Boogie-Brothers-Trio Jazz-, Blues- und Boogie-Woogie-Nummern, bevor um Punkt 20.04 Uhr Jürgen Wiebicke den Philosophen Dr. Christoph Quarch begrüßen konnte. Nicht weniger als „Der Sinn des Lebens“ war Diskussionsgegenstand – ein Thema, um das die akademische Philosophie des 20. Jahrhunderts einen weiten Bogen gemacht hat. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal entspann sich eine spannende und lebhafte Diskussion, in die auch die Zuhörer, viele davon zweifelsohne aktive Teilnehmer des seit 16 Jahren existierenden „Philosophie-Cafés“, mehrfach ihre Beiträge einbrachten, aber auch per Mail eingegangene Statements gewürdigt wurden. Die Diskussionsteilnehmer ergründeten mit „Sinn“ assoziierte Begriffe wie „Moral“, „selbstgeschaffen“, „Nutzen“ und „Bedeutung“, wobei Einigkeit bestand, dass keiner der vier allein sinnbildend sein kann. „Sinn wird gefunden, nicht erfunden“ – ein weiterer griffiger Kernsatz, der die Diskussion an diesem Abend prägte. Dr. Quarch fasste es schlussendlich folgendermaßen zusammen: „Sinn findet statt, wenn wir in Verbundenheit mit anderen sind“. In diesem Sinne ist der Volkshochschule eine durchaus angemessene Würdigung ihres 100. Geburtstags gelungen.

Sanitätshaus & Orthopädietechnik-Manufaktur
Bockholt & Stappert

• Kompressionsversorgungen
bei Lymph- und Lipödem, venösen Leiden und Narbenkompression
• Fußorthopädie
Klassische und sensomotorische Einlagen
• Prothesenversorgungen
moderne Prothesenversorgungen, mikroprozessorgesteuerte Gelenk- und Fußsyteme, Sportprothesen

T. Bockholt & D. Stappert GbR
Heidewaldstrasse 3
33332 Gütersloh

Tel.: 05241/51499
Fax: 05241/531482
info@bockholt-stappert.de

„Verantwortung - und wer sie trägt ...!“

Sie kennen sie alle, diese Situationen, in denen es um Schuldzuweisungen geht. Egal, ob es um verpasste Termine, vergessene Verabredungen, nicht eingehaltene Absprachen oder ähnliches geht, der Mensch neigt von Natur aus dazu, sofort einen Schuldigen zu suchen, der die Verantwortung für das jeweilige Missgeschick übernehmen soll. Jeder ist der Schuldige, nur man selber nicht. Anstatt einfach zu dem Fehler oder Versäumnis zu stehen, fängt man an, sich aus der Nummer herauszureden und die „Schuld“ auf jemand anderen zu schieben. Ist es denn so schwer, Verantwortung zu übernehmen?

Darüber bin ich vor einigen Wochen sogar mit meiner besseren Hälfte heftig aneinander gerasselt. Zugegebenermaßen wollte ich die Verantwortung für eine ganze Generation Menschen auf unsere vier Schultern laden, was mein Mann überhaupt nicht witzig fand.

Natürlich habe ich das nicht so wortwörtlich gemeint, aber dennoch stelle ich folgende These auf: Seit sehr vielen Jahren, um nicht zu sagen einigen Jahrzehnten, werden wir von Wissenschaftlern und anderen schlauen Leuten, auf die Schieflage in den unterschiedlichsten Bereichen unseres Lebens hingewiesen. Das hat mich zu der Aussage veranlasst, dass ich mich stellvertretend für unsere ganze Generation schäme, diese offensichtlichen Missstände ziemlich schweigend hingenommen zu haben. Ganz sicher möchte ich jetzt hier kein Fass aufmachen, aber ich möchte daran appellieren, dass jeder mal für sich schaut, welche offensichtlichen Probleme wir haben und was man dagegen tun kann. Wir wissen doch, wie man das macht: Problem erkennen und benennen, Ursache erforschen und Lösungen suchen. Nicht immer nur sagen: „Geht mich doch nichts an!“ oder „Was kann ich schon alleine dagegen tun?!“ oder eben „Ist nicht meine Schuld, sollen das doch die anderen richten!“. Nein, wir alle sind „die Gesellschaft“ und wir alle zusammen sind der Souverän - also die Macht im Staat. Wir können Verantwortung übernehmen, Missstände aufzeigen und Lösungen vorschlagen. Aus einer Person werden zwei, drei, vier und irgendwann eine ganze Gesellschaft. Ich finde, dass uns diese kleine Greta aus Schweden doch zeigt, was eine einzelne Person bewirken kann.

Es ist nie zu spät etwas zu ändern, es gibt genügend Aufgaben, die bewältigt werden müssen, lassen Sie es uns anfangen! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gutes Gelingen,

Ihre Claudia Raschert

Altemeier
Bauelemente

FENSTER TÜREN TORE

Ihre Ideen. Unsere Kompetenz

Ob Altbausanierung, Neubauten oder Objektbau – wir bieten Ihnen Lösungen und Produkte Made in Germany aus den Bereichen Fenster, Türen, Tore, Insektenschutz, Wintergärten und Sonnenschutz.

Altemeier Bauelemente berät, plant und gestaltet individuell nach Ihren Wünschen. Rufen Sie uns an.

Altemeier Bauelemente

Friedhofstraße 42
33330 Gütersloh

Tel.: 05241/40 33 182
Fax: 05241/21 26 119

altemeier-bauelemente.de

Hund & Co.

Pflegestellen gesucht!

Wir von der Hundenothilfe OWL e.V. suchen dringend neue Pflegestellen im Raum Ostwestfalen-Lippe, die Hunde in Not als Familienmitglied aufnehmen, bis sie ein endgültiges Zuhause gefunden haben.
Egal ob verwahrloster Hunde-Opa aus Ostwestfalen-Lippe oder unerzogener Jungspund aus Rumänien, egal ob ängstliche Vermehrer-Hündin oder unkomplizierter Gute-Laune-Hund, für den plötzlich die Zeit im Alltag fehlt – all unsere Schützlinge brauchen ein Sprungbrett in ein neues Leben und genau da kommen Sie ins Spiel.
Unsere Hunde leben bis zur Vermittlung in privaten, ehrenamtlichen Pflegestellen, was sowohl für die Hunde als auch für die Vermittlung viele Vorteile bietet.
Wir wissen, wie schwer es sein kann, einen Hund in sein neues Leben zu entlassen und freuen uns natürlich für jeden Hund, der ein Zuhause findet. Aber wir suchen vor allem Pflegestellen, mit denen wir langfristig zusammenarbeiten können, damit wir möglichst vielen Schützlinge helfen können.
Unter unseren Schützlingen sind viele Hunde, die in der Vergangenheit mit Angst, Schmerzen, Langeweile, Misshandlung, Verwahrlosung oder Desinteresse leben mussten oder über deren vorheriges Leben uns gar nichts bekannt ist. Daher suchen wir Menschen, die Verständnis dafür haben, wenn solch ein Hund mal nicht auf Anhieb „funktioniert". Menschen, die nicht beim ersten Knurren oder der ersten Pfütze auf dem Teppich das Handtuch werfen und den Hund schnellstmöglich wieder loswerden wollen. Menschen, die nicht nur ein „Verwahrungsort" sein wollen, sondern ihren Pflegehund begleiten, fördern und wenn nötig auch mit unserer Unterstützung mit ihm arbeiten.
Die Betreuung und der Kontakt zu unseren Pflegestellen und Schützlingen sind uns wichtig, daher sollten Sie aus dem Großraum Ostwestfalen-Lippe kommen. Die Kosten für das Futter und die tierärztliche Versorgung und Medikamente werden von uns getragen. Ihr Pflegehund ist über unseren Verein haftpflichtversichert.

Bei Interesse freuen wir uns über einen Anruf unter Tel. 05 21 / 4 06 01 (Frau Winkelmann) oder 05 21 / 30 43 74 50 (Frau Möller) bzw. eine E-Mail an kontakt@hundenothilfe-owl.de.

Zuhause auf Zeit:

Die Hundenothilfe OWL sucht aktuell Pflegestellen für ihre Schützlinge, bis die ein neues „Herrchen", „Frauchen" oder eine Familie gefunden haben.

Absetzmulden • Transporte • Baustoffe

Absetzmulden · Transporte · Baustoffe
ALFRED PEITZ
33415 Verl · Industriestr. 11
Telefon 05246/2251
Telefax 05246/82605

Nah- und Fernverkehr
3- und 4-Achser-Allradkipper
Absetzmulden und Abrollcontainer von 5 – 35 m³
Mobile Siebanlage für Absiebung von Bauschutt
Sand-, Kies- u. Schotter-Großhandlung
Straßenreinigung · Radladerarbeiten

Ella führt was im Schilde

Abends war es nun wieder so kühl, dass man gern unter die Kuscheldecke kroch, wenn man so richtig gemütlich in seinem Buch lesen wollte.

„Der Herbst ist wunderbar, stimmt's Ella?", sagte Oma, rückte ihre Brille zurecht und tauchte ab in die Welt des Buches, das sie gerade las. Ich beneidete sie darum, denn mir wollte das nicht so recht gelingen. Das mit dem Lesen schon. Darin war ich Weltmeisterin wie meine Oma. Wenn ich ein tolles Buch las, konnte ich alles um mich herum vergessen, sogar das Essen, und das mag etwas heißen.

Aber das mit dem Herbst und dem Freuen, das fühlte ich nicht so dolle. Wie konnte man sich auch darauf freuen, bald wieder frieren zu müssen und nicht den Tag draußen verbringen zu können?

„Mir ist der Sommer aber lieber!", sagte ich deshalb. „Das Freibad hat nun schon geschlossen, das ist blöd und am Abend wird es früh dunkel, das ist auch blöd. Und überhaupt, alles ist blöd!", maulte ich und schob mir ein Weingummi in den Mund.

„Alles?" Oma blickte von ihrem Buch auf und sah mich mit hoch erhobenen Augenbrauen an. So guckte sie immer, wenn sie etwas zu meckern hatte.

„Was ist alles?", fragte sie. „Oder willst du sagen, dass dir nichts, aber auch wirklich gar nichts gefällt so lange, bis es wieder Sommer ist, Ella?"

„Du nicht, Oma, du bist nicht blöd!", sagte ich, wie aus der Pistole geschossen. Oma lächelte.

„Da habe ich ja nochmal Glück gehabt! Aber sag, findest du außer mir noch etwas anderes, das nicht blöd ist?"

Ich musste grinsen. Auf diese Frage hatte ich hingearbeitet und schon ungeduldig darauf gewartet, dass Oma sie mir stellte.

„Ich wüsste da schon was, was mir gefallen würde", antwortete ich zögernd. Ich machte eine kleine Pause, sah Oma an und ließ es raus: „Apfelkuchen! Für mich ... und für die ganze Klasse. Morgen. Zum Herbstfest."

„Aha!", Oma lachte laut auf. „Wusste ich doch, dass du etwas im Schilde führst!"

„Im Schilde führst? Was soll denn das bedeuten?" Gespannt schaute ich Oma an. Die überlegte einen Moment und setzte dann zu einer Erklärung an.

„Die Kurzfassung, bitte!", rief ich noch, doch da war es schon zu spät. Oma erklärte:

„Der Begriff kommt aus dem Mittelalter, damals hatten die Adligen ein Wappen, das auf ihrem Schild abgebildet war. Wenn sich jemand näherte, dann konnte man schon am Wappen erkennen, um wen es sich handelte, also Freund oder Feind!"

„So ist das also. Aber ich habe doch gar kein Schild, Oma!"

„Nein, man meint das ja auch im übertragenen Sinne. Ich konnte an deinem Kompliment erkennen, dass du etwas von mir willst - du hast also deine Absicht wie ein Schild vor dir hergetragen, verstehst du? Man könnte auch sagen, dass ich es dir an der Nasenspitze angesehen habe."

„Hm!" Fragend sah ich Oma an. Das war ja alles brennend interessant, denn irgendwie mochte ich alles, was mit Geschichte, besonders mit dem Mittelalter, zu tun hatte. Aber der Apfelkuchen interessierte mich gerade mehr und ich fragte nochmal vorsichtig:

„Und was ist nun mit dem Apfelkuchen, Oma?"

„Den backen wir jetzt gemeinsam!", beschloss Oma, legte ihr Buch zur Seite und dirigierte mich in die Küche. Ich bin doch ein Glückspilz, oder?

© Regina Meier zu Verl

Wohltuende Winterrettich-Suppe

Zutaten (für 4 Portionen):
- 1 Bio Zitrone
- 1 Zwiebel
- 600 g Schwarzer Rettich
- 600 g Kartoffeln
- 2 EL Olivenöl
- 1 Lorbeerblatt
- 100 ml Weißwein
- 1 ½ TL Meersalz
- ½ Bund Schnittlauch
- 200 g Sahne
- 1 EL Honig
- Pfeffer
- 200 g Gemüsechips
- 50 g Crème fraîche

Zubereitung:

1. Zitrone waschen, trockenreiben und ¼ der Schale abreiben.

2. Zwiebel schälen und hacken. Rettich und Kartoffeln schälen und würfeln. Öl in einem Topf erhitzen und das Lorbeerblatt mit den Zwiebeln anschwitzen. Danach Rettich und Kartoffeln dazugeben und etwa 5 Min. andünsten.

3. Mit Wein ablöschen. Nach 3 Min. 600 ml Wasser, Salz und Zitronenschale dazugeben. Bei verschlossenem Deckel etwa 25–30 Min. köcheln, bis das Gemüse gar ist.

4. Schnittlauch putzen und in feine Röllchen schneiden.

5. Lorbeerblatt aus dem Topf entfernen. Gemüse mit einem Pürierstab fein pürieren und nach und nach die Sahne hinzufügen. Bei Bedarf noch etwas Flüssigkeit hinzufügen und mit Salz, Pfeffer, Honig und einem Spritzer Zitronensaft abschmecken. Auf dem Teller verteilen und jeweils 1 TL Crème fraîche in die Suppe geben. Mit Schnittlauch und Gemüsechips bestreuen und einem Spritzer Olivenöl genießen.

Tipp: Dazu passt ein knackiges Baguette

Hotel Restaurant Waldklause

Das Haus mit der familiären Atmosphäre

Spexarder Straße 205 · 33334 Gütersloh
Telefon +49 (0) 52 41 / 97 63 - 0
Mail info@hotel-waldklause.de · **www**.hotel-waldklause.de

Gaumenfreunden im Herbst: Leckere Wildgerichte in unserer Karte!

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag ab 17:00 Uhr
Sonntag von 10:00 – 14:00 Uhr
(um Reservierung wird gebeten)

Entenkeule mit Wurzelgemüse und Rotweinbirnen

Zutaten (für 4 Portionen):

Entenkeulen:
- 4 Entenkeulen
- Petersilie
- 2 Karotten
- 1 Petersilienwurzel
- 2 Zwiebeln
- 3 EL Tomatenmark
- 150 ml Portwein
- 150 ml Rotwein trocken
- 1 Knoblauchzehe
- Meersalz
- 125 ml Gemüsefond
- 4 Wacholderbeeren
- 4 EL neutrales Öl zum Braten

Rotweinbirne:
- 100 g Zucker
- 500 ml Rotwein
- 2 Birnen
- 1 Prise Salz

Zubereitung:

1. Das Gemüse schälen und in ca. 2 cm große Stücke schneiden. Den Knoblauch schälen, aber ganz lassen und für den Geschmack zum Gemüse komplett hinzugeben – vor Verzehr wieder herausnehmen.

2. Die Entenkeulen salzen und in dem Öl bei mittlerer Hitze ca. 5 Minuten in einem Bräter anbraten. Diese Zeit ist nötig, damit das Fett der Haut ausgelassen wird. Jetzt das Wurzelgemüse dazugeben und weitere 5 Minuten anbraten. Die Entenkeulen herausnehmen und das Tomatenmark dazugeben und ca. 4 Minuten mitrösten, dann umrühren. Anschließend Entenkeulen wieder zum Gemüse geben und alles salzen und mit Port- und Rotwein ablöschen.

3. Den Fond aufgießen und den Bräter bei 120 °C ca. 35 Minuten in den Ofen geben. Anschließend alles durch einen Sieb passieren, Keule und Gemüse aufbewahren und die Sauce weiter reduzieren. Wacholder in einem Mörser anstoßen und während der letzten 10 Minuten zugeben.

4. Die Birnen schälen. Den Zucker in einem Topf erhitzen bis er zuerst flüssig und dann goldgelb wird. Mit dem Rotwein ablöschen, salzen und um 1/5 reduzieren. Die geschälten Birnen halbieren, entkernen, in Würfel schneiden, in den Fond geben und ca. 5 Minuten leicht köcheln lassen.

5. Das Ragout in einem tiefen Teller anrichten und die Rotweinbirnenwürfel darüber geben. Als Beilage passen Klöße, Spätzle oder Salzkartoffeln.

Rezepte & Fotos: BVEO

Wein des Monats November

Cuvée aus Hügelheim

Im Herzen des Markgräflerlandes liegt, eingebettet in von Reben umkränzten Höhen, das alte Winzerdorf Hügelheim. Die Böden dieser Weinberge sind äußerst fruchtbar und durch die geschützte Lage sehr warm. Das wirkt sich natürlich vorteilhaft auf Qualität, Geschmack und Bekömmlichkeit dieser Weine aus.
Der Hügelheimer Cuvée zeigt sich in der Nase ausgereift mit einem kräftigen Duftspektrum, vor allem würzig-pfeffrige Aromen und dunkle Beeren sind zu finden. Im Geschmack verzeichnet er einen vollmundigen und kräftigen Körper mit schön eingebundenen Gerbstoffen. Es empfiehlt sich die Flasche ein bis zwei Stunden vor dem Genießen zu öffnen. Die Cuvéepartner dieses Weines sind der Merlot, der Cabernet Mitos, eine Spielart des Cabernet Sauvignon, und der Spätburgunder. Der Merlot sorgt vor allem für das feinduftige Bukett, der Cabernet Mitos steuert seine kräftige Farbe bei und der elegante Spätburgunder rundet durch seinen weichen, geschmeidigen Körper diesen Tropfen harmonisch ab.

Speiseempfehlung: Lammkeule, Rehragout oder ein kräftiger Käse (z.B. Allgäuer Bergkäse)

Der kleine Weinkeller

Postdamm 289 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 6 78 93 · www.feldmann-getraenke.de

Seat Arona 1.0 TGI: Für 16 Euro ist der Tank voll

Fotos: Auto-Medienportal.Net/Axel F. Busse

Seat macht Ernst mit dem Gasgeben: Vier Modelle mit einem Antrieb für luftförmigen Kraftstoff hat der Hersteller im Angebot, jetzt beteiligt er sich an einem Forschungsprojekt, das Biomethan direkt aus Abfällen gewinnen soll. Wie sich das einzige Kompakt-SUV mit Erdgas-Antrieb, der Arona, in der Praxis schlägt, sagt unser Fahrbericht.

Im Volkswagen-Konzern läuft die Marketingmaschinerie zur Elektrifizierung auf Hochtouren. Doch in Martorell in der Nähe von Barcelona setzt man weiter auf eine andere alternative Antriebsform: den Erdgas-Motor. Das Modell Arona ist in seinem Segment derzeit weltweit das einzige, das mit diesem Kraftstoff angetrieben werden kann. Und mit Benzin, denn bekanntlich ist das Netz der Tankstellen noch nicht so ausgebaut, wie es sich Kunden wünschen würden.

Unter der Haube läuft der Ein-Liter-Dreizylinder, der auch in anderen Konzernmodellen zum Einsatz kommt. Für den Arona ist er auf Erdgas-Verbrennung optimiert und leistet 90 PS (66 kW). Am Heck trägt er das Kürzel „TGI“, das für „Turbo Gas Injection“ steht. Die Zusatzkosten gegenüber der vergleichbaren TSI-Version betragen moderate 1000 Euro. Der Rein-Benziner hat zwar fünf Pferdestärken mehr, dafür aber nur ein Fünf-Gang-Getriebe. Der TGI benutzt eine Sechs-Gang-Handschaltung.

Da der Arona auf der Plattform des Ibiza basiert, taugt er nicht zum Raumwunder. Während vorn zwischen den Türverkleidungen 1,40 Meter Platz ist, sind es hinten noch 1,36 Meter. Die 1,55 Meter hohe Karosserie lässt allen Passagieren genug Kopffreiheit. Die Ladeöffnung hinter der Heckklappe ist 1,08 Meter breit.

Bei einem nur 4,14 Meter langen Auto, das für konventionellen Benzinbetrieb konzipiert und gebaut wurde, nachträglich eine Erdgasanlage unterzubringen, stellt eine gewisse Herausforderung dar. Die Druckbehälter für den Vorrat von 13,8 Kilogramm Erdgas befinden sich an der Hinterachse, was eine Anhebung des Laderaumbodens zur Folge hatte. Statt 400 Litern Kofferraum stehen im TGI nur 282 Liter zur Verfügung, bei umgelegten Rücksitzlehnen sind es 1.162 Liter.

CITYCONTAINER Gütersloh
Wir beraten Sie gerne, auch vor Ort.
05246 - 700 86 61
www.citycontainer-guetersloh.de
Ihr Ansprechpartner rund um
Containergestellung
Schadstoffsanierung
Entkernung
Entrümpelung
Abbruch
Erdarbeiten sowie
qualifizierte Abfallentsorgung
für Privat & Gewerbe

Volland-Thurn
– Dachdeckermeisterbetrieb –
KVT Seit 1887
Sturmschaden-Notdienst
Ferdinand-Porsche-Str. 19
33334 Gütersloh
Tel.: 05241/6181

Die Lehne ist teilbar, so dass bis etwa 1,70 Meter lange Gegenstände und drei Passagiere Platz finden können. Der Benzintank als eiserne Reserve hat ein Volumen von neun Litern. Die Anzeigen für Gas- und Benzintank sind getrennt, eine grüne Kontrolllampe signalisiert Erdgasbetrieb.

Dank normierter Anschlüsse ist das Betanken genauso einfach wie mit Benzin. Ventil aufstecken und verriegeln, mit einer Taste an der Säule wird die Druckbefüllung gestartet. Bei den gegenwärtigen Preisen zwischen 1,10 Euro und 1,20 Euro je Kilogramm ist ein voller Tank für 16 Euro zu haben. So etwas an der Benzinsäule zu erleben, daran können sich nur noch betagte Autofahrer erinnern. Die Reichweitenanzeige des Testwagens meldete daraufhin 380 Kilometer. Da können Dieselfahrer nur milde lächeln. Und das ist ein Problem des ansonsten gefälligen und praktischen Aronas: Wegen der beschränkten Platzverhältnisse würde ein größerer Gastank noch mehr Kofferraumverlust bedeuten, und so muss man Kompromisse bei der Reichweite machen.

Ein anderes Problem ist der Verbrauch. Um mit 90 PS und 160 Newtonmetern Drehmoment ein halbwegs zügiges Fahrerlebnis zu erzeugen, kommt man schnell in höhere Drehzahlen. Wie sein Benzin-Pendant ist der Dreizylinder zwar auf 5.500 Touren ausgelegt, doch schon ab 3.000 Umdrehungen in der Minute muss man mit unschönen Effekten auf den Kraftstoffkonsum rechnen. Wer auf der Autobahn eine Zeitlang Richtgeschwindigkeit fährt, wird feststellen müssen, dass der Verbrauch tendenziell in die Höhe geht, auch wenn man von einem Niveau von zum Beispiel vier Kilogramm je 100 Kilometer gestartet ist. Der Testzyklus dieses Aronas wurde mit einem Durchschnittsverbrauch von 4,6 kg/100 km absolviert, was 0,5 kg über dem Katalogwert lag. Umgerechnet auf Euro je Kilometer bedeutet das Kosten von etwa 5,3 Cent pro Kilometer.

Da Seat auch einen 1,5-Liter-Vierzylinder für CNG (Compressed Natural Gas) anbietet, muss die Frage erlaubt sein, ob dies nicht der bessere Antrieb für den Arona wäre. Ein Leon-Testwagen mit diesem Aggregat kann in der Praxis 4,1 kg/100 km erreichen – hauptsächlich dank der durchschnittlich niedrigeren Drehzahlen. Dass der kernig klingende Dreizylinder wegen seiner rustikalen Akustik vielleicht besser zu einem Kompakt-SUV passen mag, sei davon unbenommen. *(ampnet/afb)*

Eigene Stromerzeugung zum Nachrüsten.

Machen Sie sich unabhängiger von steigenden Strompreisen und senken Sie Ihre Energiekosten um bis zu 40 Prozent. Brennstoffzelle Vitovalor PA2. Zur Ergänzung bestehender Heizungsanlagen.

viessmann.de/vitovalor

VIESSMANN

Wir beraten Sie gern:
Nienhaus + Kubon
GmbH + Co. KG

N+K

HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR

FACHMARKT

- Heizungstechnik
- Solartechnik
- Pellettechnik
- Wärmepumpen
- Fernwärme
- Kraft-Wärme-Kopplung
- Bäder (aus einer Hand)
- Haustechnikreparaturen
- Rohrreinigung
- Leckageortung + Reparatur

- NOTDIENST
- KUNDENDIENST FÜR ALLE FABRIKATE

Lerchenweg 111 | 33415 Verl | T: 05246 9220-0 | www.nienhaus-kubon.de

Lagerverkauf Installationsbedarf, Ersatzteile

Mitsingen in der Christvesper

Weihnachtsprojekt der Kantorei Isselhorst

Wer gerne mal an Heiligabend in der festlichen Christvesper der Evangelischen Kirche Isselhorst um 17.30 Uhr mitsingen möchte, ist herzlich zu einem weihnachtlichen Chorprojekt mit der Kantorei unter Leitung von Birke Schreiber eingeladen.
Die Probentermine sind jeweils dienstags, 26. November, 3., 10. und 17. Dezember, jeweils von 20.00 bis 21.30 Uhr, im Gemeindehaus an der Steinhagener Str. 32. Es werden schöne weihnachtliche Sätze aus verschiedenen Epochen eingeübt.
Infos und Anmeldung gibt es bei Kantorin Birke Schreiber, Tel. 0 52 41 / 9 97 59 79 bzw. birke.schreiber@googlemail.com.

Seniorennachmittag der Sebastianer

Samstag, 23. November, 15.00 Uhr, Schießstand Avenwedde

Am Samstag, 23. November lädt die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Avenwedde e.V. alle Avenwedder Bürgerinnen und Bürger zum alljährlichen Seniorennachmittag ein. Neben Kaffee und Kuchen wird auch in diesem Jahr wieder für die Unterhaltung gesorgt sein. Gezeigt wird ein Film vom Schützenfest 1989. Die Türen des Schießstandes (Avenwedder Str. 11) sind ab 15.00 Uhr geöffnet.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe ist der 15. November!

Frühstück und Vortrag bei den Frauen der IG Metall

Samstag, 9. November, ab 9.00 Uhr, Gewerkschaftshaus Rheda-Wiedenbrück

Die IG Metall Frauen Gütersloh-Oelde laden zum diesjährigen gemeinsamen Frühstück in großer Runde ein. Dazu haben sie sich dieses Mal Verstärkung von den Gleichstellungsstellen der Städte Gütersloh und Rheda-Wiedenbrück geholt. Als besonderes Highlight wird deshalb auch ein hochkarätiges Programm erwartet, zu Besuch kommen die Referenten der „Rosa-Hellblau-Falle". Dahinter verbergen sich Almut Schnerring und Sascha Verlan, die durch ihr gleichnamiges Buch bekannt geworden sind. Darin zeigen sie auf, welche Folgen klischeehafte Erwartungen an Frauen und Männer, die im Alltag allgegenwärtig sind, aber kaum mehr wahrgenommen werden, für unsere Gesellschaft haben.
Über diese Zusammenhänge wird nach dem gemütlichen Frühstück referiert, informiert und diskutiert.
Die Veranstaltung findet am 9. November im Gewerkschaftshaus der IG Metall Gütersloh-Oelde in der Bahnhofstr. 8 in Rheda-Wiedenbrück statt. Das Frühstück beginnt ab 9.00 Uhr und der Vortrag startet um 10.00 Uhr. Sollte nur Interesse für den Vortrag bestehen, ist dies auch möglich. Um Anmeldung wird bis zum 4. November unter der E-Mailadresse guetersloh-oelde@igmetall.de oder unter Tel. 0 52 42 / 40 74 20 gebeten. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob man nur zum Vortrag oder ob man auch am Frühstück teilnehmen möchte.

Dekoratives für die Weihnachtszeit

Mittwoch, 27. November, 19.00 Uhr, Sebastianer-Schießheim Avenwedde

Bei Kerzenschein, Glühwein (mit und ohne Alkohol), selbstgebackenen Plätzchen, gibt es beim Kreativ-Treff der kfd Avenwedde unter dem Motto „Dekoratives für die Weihnachtszeit" Anregungen für individuell gestaltete Glückwunschkarten, für neue Falttechniken, die Geschenke originell verpacken, Austausch von Plätzchen und Tortenrezepten – und das alles in gemütlicher adventlicher Atmosphäre.
Der Kreativ-Treff findet am Mittwoch, 27. November um 19.00 Uhr im Schießheim der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft an der Carl-Bertelsmann-Straße in Avenwedde statt. Anmeldungen nehmen Edith Heerlein (Tel. 0 52 41 / 7 96 98) oder Petra Remmert (Tel. 0 52 41 / 9 97 57 86) entgegen.

Herbstfest der kfd

Drei Termine im November / Vorverkauf am 3. November

Die kfd St. Friedrich / St. Marien feiert im November wieder ihr Herbstfest und lädt herzlich dazu ins katholische Pfarrheim in Friedrichsdorf ein. Zur Aufführung kommen ein Theaterstück in hochdeutsch und einige Sketche in plattdeutsch.
Die Termine sind: Sonntag, 17. November und Dienstag, 19. November, jeweils um 14.30 Uhr (jeweils mit Kaffee und Kuchen) sowie Freitag, 22. November um 19.00 Uhr.
Der Kartenvorverkauf findet am Sonntag, 3. November nach der Messe im Pfarrheim St. Friedrich gegen 10.15 Uhr statt. Die Karten kosten 10 bzw. 8 Euro pro Person.

EDV-Service Rauer
IT - Lösungen
IBM-Power-Server (System i)
Programmierung
Planung
PC - Service
Seit über 40 Jahren
Akazienweg 12
33335 Gütersloh
05241 - 7049424
05241 - 7049429
www.edv-rauer.de
EDV-Service Rauer GmbH & Co. KG
info@edv-rauer.de

DER BONEWIE-FILMTIPP

Bundesstart 7.11.

Fr 2019; Buch & Regie: Pierre François Martin-Laval, mit Assad Ahmed, Gérard Depardieu, Isabelle Nanty u.a.

Der junge Fahim und sein Vater Nura sind gezwungen, aus ihrer Heimat Bangladesch zu fliehen und den Rest ihrer Familie zurückzulassen, um nach Paris zu gehen. Kurz nach ihrer Ankunft in der französischen Hauptstadt beginnt für die beiden ein wahrer Hindernislauf. Bis sie politisches Asyl erhalten, können sie jederzeit von der Regierung ausgewiesen werden.

Dank seiner Begabung für Schach lernt Fahim Sylvain kennen, einen der besten Schachtrainer Frankreichs. Auch wenn die beiden zwischen Misstrauen und Neugier füreinander schwanken, lernen sie sich schnell besser kennen und werden Freunde. Um Nura steht es hingegen nicht so gut, er rutscht in die Illegalität ab und muss untertauchen. Zu Beginn der französischen Schachmeisterschaft droht Fahims Vater die Ausweisung aus dem Land und Fahim hat nur einer Chance, ihn davor zu bewahren: Er muss das Turnier gewinnen und Champion im „Spiel der Könige" werden.

Bundesstart 21.11.

US 2019; Regie: Richard Linklater, mit Cate Blanchett, Billy Crudup, Kristen Wiig u.a.

Vor 20 Jahren war Bernadette Fox eine berühmte Architektin und ein beliebtes Familienoberhaupt. Der Liebe wegen zog sie von Los Angeles nach Seattle und lebte fortan mit ihrem Mann Elgie und ihrer Tochter Bee in einer runtergekommenen Villa, die von Brombeerbüschen umgeben ist. Die harmonischen Zeiten sind mittlerweile aber vorbei.

Nun ist sie vor allem bekannt dafür, dass sie alles hasst, allen voran ihr Leben und ihre Umwelt. Nachdem sie sich viele Jahre lang um ihre Familie gekümmert hat, ist sie nun zu einer exzentrischen Frau geworden, der die Meinung anderer egal ist. Sie macht ihr eigenes Ding. Ein Streit mit Nachbarin Audrey um eine Brombeerhecke eskaliert schließlich so sehr, dass Bernadette einfach verschwindet.

Sie beginnt ein großes Abenteuer, um ihre alte kreative Leidenschaft wieder zu entfachen. Ihr Mann und Tochter Bee fragen sich derweil, wohin Bernadette gegangen ist und landen schließlich in der Antarktis, wo sie eine erstaunliche Entdeckung machen ...

Filmreihen im Bambi-Kino

Bertelsmann BeLesen.
GIER – WIE WEIT WÜRDEST DU GEHEN?
Live Lesung mit Marc Elsberg
Do., 7.11., 19.30 Uhr

Kinderkino (Eintritt für alle 4 Euro)
WILLKOMMEN IM WUNDERPARK
Sa., 9.11. & So., 10.11., jew. 15.30 Uhr

Kino mit Gästen (Jusos GT)
WELCOME TO SODOM
Fr., 15.11., 20.00 Uhr

Kirchen & Kino
DIE FRAU DES NOBELPREISTRÄGERS
Sa., 16.11., 17.30 Uhr

Original Englisch oh. Untertitel
DOWNTOWN ABBEY
So., 17.11. 17.30 Uhr & Mi., 20.11, 20.00 Uhr

Kino mit Gästen (Kleine Fluchten GT)
POLARKINO
Di., 19.11., 19.00 Uhr

Original Französisch (mit Untertiteln)
LA CHUTTE DE L'EMPIRE AMERICAIN
Do., 21.11., 20.00 Uhr & So., 24.11., 17.30 Uhr

Kinderkino (Eintritt für alle 4 Euro)
DIE SAGENHAFTEN VIER
Sa., 23.11. & So., 24.11., jew. 15.30 Uhr

Arthouse Cinema
NOSTALGHIA
(von Andrej Tarkowskij)
Di., 3.12., 20.00 Uhr.

„Kino im besten Alter"
EIN DORF ZIEHT BLANK
Mi., 4.12., 15.00 Uhr
(Kaffeetafel ab 14.00 Uhr; Gruppen ab 10 Personen bitte anmelden unter: bambikino@t-online.de)

BONEWIE GEWINNSPIEL

Die Bonewie verlost zum Film „BERNADETTE"
5 x 2 Karten
Am Donnerstag, 7. November, ist das Gewinntelefon um 16.00 Uhr unter 0 52 41 / 97 77 15 für Sie freigeschaltet.
Die ersten fünf Anrufer, die durchkommen, haben gewonnen.

bambi + Löwenherz
FILMKUNST- & PROGRAMMKINOS GÜTERSLOH
www.bambikino.de

11. Schlittenhundewagenrennen

Samstag, 2. November & Sonntag, 3. November, jeweils ab 9.30 Uhr, Gelände Ostkampweg Bielefeld-Senne

Anfang November laden die Senner Gemeinschaft und der Schlittenhunde-Sportverein Münsterland im Bielefelder Ortsteil Senne nun bereits zum elften Mal zum Schlittenhundewagenrennen off Snow im Rahmen der JalouCity Open.
Innerhalb der vergangenen Jahre entwickelte sich die Senne immer mehr zu einer Hochburg des Schlittenhundesports. Das Rennen ist für viele der Sportler eines der schönsten Events des Jahres. Die Strecke mit ihren 4,3 Kilometern ist schnell und auch anspruchsvoll. Sie geht über Wiesen, Waldwege, es gibt Kurven und auch engere Passagen, die für die Gespannklassen eine optimale Strecke darstellen. Hier merken die Sportler mit bis zu zwölf Hunden in einem Gespann schnell, wie gut sie auf die Saison vorbereitet sind.
Auch Läufer mit einem Hund, Scooterfahrer mit ein bis zwei Hunden und Fahrradfahrer mit ein oder zwei Hunden sind in Senne am Start. Die Canicrossklassen bekommen in den letzten Jahren einen immer größeren Zulauf, was auch in Senne deutlich spürbar ist.
Das Einzigartige beim Schlittenhunderennen in der Senne ist, dass Veranstalter jedes Jahr ein fantastisches Rahmenprogramm und viele interessante Stände organisieren. Für die Besucher ist dieses Event nun schon im elften Jahr etwas ganz Besonderes. *www.sennergemeinschaft.de*

Pfand Leihhaus Gütersloh
Pfandkredite & An- und Verkauf:
- Gold, Schmuck und Brillanten
- hochwertige Uhren
- Foto, HiFi und Handy
- Bilder, Bestecke und Antiquitäten
- PC, Laptop, Spielekonsolen u. DVD's

Carl-Miele-Str. 1 • 33330 GT • 05241/9618690

Feuerwehr-Orchester spielt Kirchenmusik

Sonntag, 17. November, 18.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche Gütersloh

Zum Kirchenkonzert „Hymnus" lädt das Symphonische Blasorchester der Feuerwehr Gütersloh gemeinsam mit seinem Jugendorchester unter der Leitung von Daniel Reichert sehr herzlich ein. Die Musiker freuen sich, ihre Gäste beim Auftritt am Sonntag, 17. November um 18.00 Uhr in der Gütersloher Martin-Luther-Kirche begrüßen zu dürfen.
In diesem Konzert dreht sich alles um feierliche Musikwerke und große Melodiebögen, die den Kirchenraum auf besondere und beeindruckende Weise füllen werden. Unter anderem stehen auf dem Programm: Gordon Jacobs „William Byrd Suite", „Crossbreed" – eine musikalische Bearbeitung des Kirchenliedes „Segne du Maria" durch Thiemo Kraas und der „Psalm 141", vertont von Jules Van Nuffel.
Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Weitere Details zum Konzert und zum Orchester gibt es unter: *www.sbo-guetersloh.de.*

Ist Ihre Buchhaltung zu teuer?
Kommen Sie zu uns und testen Sie unsere Leistungen:
- Existenzgründung
- Lohn / Gehalt
- Baulöhne (Soka Bau etc.)
- Urlaubs-/Krankenvertretung
- Buchführung*
- Verwaltungsarbeiten
- Private Anträge/Briefe
- Organisation Ihrer Unterlagen

Wir arbeiten nach den Vorschriften des Steuerberatungsgesetzes (§ 6 Nr. 3 und 4).
** buchen und kontieren von lfd. Geschäftsvorfällen*
Verwaltungsbüro Lawrenz & Zeller
✆ 05241/79506 oder 05241/307 18 08

Bestattungen Eickhoff
seit 1913
Am Hüttenbrink 8 · GT-Spexard
www.bestattungen-eickhoff.de · ✆ GT / 4 05 83

Viel los am Martins-Wochenende

Varieté, Street Food-Festival, verkaufsoffener Sonntag und der Umzug locken am 2. und 3. November in die Gütersloher City

Zum Martinswochenende am 2. und 3. November, wenn das Winterlicht angeschaltet wird, erstrahlt Gütersloh im Lichterschein. Die wunderschöne Lichtinstallation wird gemeinsam mit den Lichterbäumen über die gesamte Winterzeit hinweg die Berliner Straße in stimmungsvollen Glanz tauchen. Zunächst wird jedoch der Besuch St. Martins durch zahlreiche Innenstadt-Aktivitäten in den Mittelpunkt gerückt.

Ein Street Food Festival auf dem Kolbeplatz bildet am 2. und 3. November den Auftakt zum Martinswochenende. Zahlreiche Food Trucks bereichern an diesen beiden Tagen von 11.00 bis 19.00 Uhr das kulinarische Angebot der Innenstadt.

Am Sonntag, 3. November, geht es dann weiter auf dem Berliner Platz: Dort treten Nachwuchskünstler der GOP Entertainment Group mit einem unterhaltsamen Varieté-Programm auf. Stelzenläufer ziehen durch die Straßenzüge und auch die Geschäfte öffnen von 13.00 bis 18.00 Uhr ihre Türen. Das große Finale der Varieté-Show findet im Porta Möbelhaus statt, Beginn ist um 17.30 Uhr.

Von der Ankunft in der Innenstadt über die Straßenzüge auf dem Kolbeplatz, dem Berliner Platz und dem Dreiecksplatz wird den Besuchern einiges geboten: Mitmach-Aktionen in der Stadtbibliothek und im Stadtmuseum oder der traditionelle Gänsemarkt auf dem Dreiecksplatz – die Innenstadt wird am Martinswochenende zum Erlebnisraum. Im Kundenzentrum der Stadtwerke dreht sich alles um Teamwork und Logik: Ein Escape Room stellt Besucher vor knifflige Rätsel. Wer entdeckt die verdeckten Zusammenhänge und löst das Geheimnis der Geschichte?

Für die Kinder ist der Höhepunkt am 3. November der Besuch von St. Martin, dem Namensgeber des Wochenendes. Gemeinsam mit ihm ziehen die Kinder durch die Straßen. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr auf dem Konrad-Adenauer-Platz. Von hier aus reitet St. Martin auf seinem Pferd bis zum Theaterplatz. Dort wird die Geschichte vom heiligen St. Martin, der seinen Mantel mit einem armen Mann teilt, aufgeführt. Für das leibliche Wohl sorgt die Bäckerei Fritzenkötter mit Martinsbrezeln und Kinderpunsch.

Mitarbeiter/in dringend gesucht !

Privat und Geschäftlich reinigen wir für Sie:

Glas-, Fenster und Wintergärten
Neu-, Alt und Umbauten
Unterhalts- und Grundreinigung
Markisen und Leuchtreklamen
Eloxal und PU - Fassaden
Dachrinnenreinigung
Parkplatz und Grundstückreinigung
Treppenhausreinigung
Industriehallenreinigung
Fassaden und Denkmalpflege
Natursteinaufarbeitung
Lieferservice von Reinigungs und Hygienearitkeln

Unser weiterer Service:

Winterdienst - und Streudienste
Kubstegervermietung
Hausmeisterdienste
Beschriftungsservice

Die Diva des Musicals

Freitag, 15. November, 20.00 Uhr, Stadthalle Gütersloh

Als Anfang der 70er Jahre das Zeitalter der Modernen Musicals geboren wurde, hat niemand geahnt, welchem weltweiten Boom Musicals wie „Grease“ oder „A Chorus Line“ erneut auslösen würden. 1986 kam „Cats“ nach Deutschland und mit dem Lied „Erinnerung“, welches Angelika Milster als Grizabella bei der deutschsprachigen Erstaufführung des Webber-Musicals sang, begann ihre ungebrochene Berühmtheit als wohl erfolgreichste Musicaldarstellerin des Landes, die aber auch international bekannt ist.
Jetzt geht die Künstlerin mit ihrem Konzertprogramm „Milster singt Musical“ auf eine Reise durch das von ihrem großen Publikum bevorzugte Genre und präsentiert mit ihrer unverwechselbaren Stimme und ihrem einzigartigen Esprit die größten Musical-Hits live.
Mit dabei: Die größten Hits aus Musicals wie „Mamma Mia“, „ „Ich war noch niemals in New York“, „Der König der Löwen“ oder „Die Schöne und das Biest“ und vielen anderen. Komplett live präsentiert sie ein abendfüllendes Programm aus Melodien, die jeder kennt, jeder liebt und jeder mit seinen eigenen Erinnerungen verbindet.
Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.adticket.de.*

„Im Fluss“ mit Urban Priol

Donnerstag, 14. November, 20.00 Uhr, Stadthalle Gütersloh

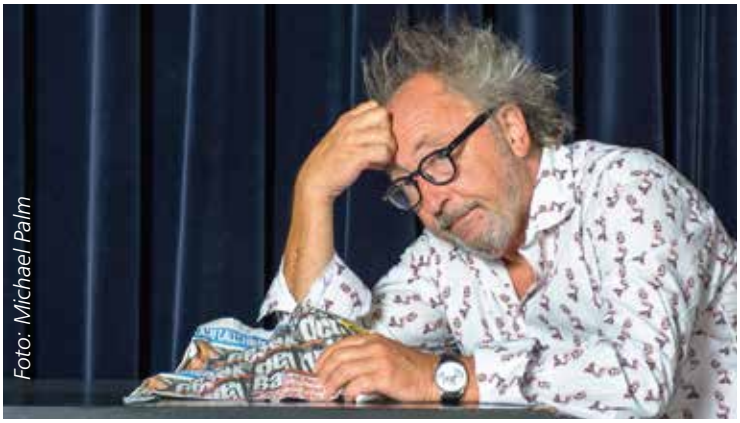


Foto: Michael Palm

In OWL-Lippe spielte Urban Priol schon einige legendäre Abende im Laufe seiner Karriere. Nun macht der Comedian mit seinem neuen Programm endlich wieder Halt in der Stadthalle Gütersloh. Am 14. November spielt er in der Reihe „Schöner Langer Donnerstag“ – kurz SchLaDo – um 20.00 Uhr „Im Fluss.“
Man kann nicht zwei Mal in den gleichen Fluss steigen, sagt Heraklit, alles Sein ist Werden. Man denkt an den Berliner Großflughafen, und merkt: Der alte Grieche hatte recht. „Alles Sein ist Werden“ – zu diesem Schluss kommt Urban Priol regelmäßig, wenn er kurz vor der Deadline an seinem Pressetext sitzt. Einem Fluss im ständigen Wandel gleich ist auch sein neues Programm. Mit Argusaugen verfolgt der Kabarettist den steten Strom des politischen Geschehens, auch wenn besonders die großkoalitionäre deutsche Politik der letzten Jahre eher an einen Stausee erinnert als an ein fließendes Gewässer. Priol ist immer am Puls der Zeit, spontan und tagesaktuell spottet er oft schneller, als sein Schatten denken kann. Er grollt, donnert, blitzt und lässt so, einem reinigenden Gewitter gleich, vieles in einem hellen, heiteren Licht erstrahlen. Uferlos pflügt der Meister der Parodie durch die Nacht, bringt komplexe Zusammenhänge auf den Punkt und verwandelt undurchsichtig-trübe Strudel in reines Quellwasser. Mit Freude stürzt er sich in die Fluten des täglichen Irrsinns, taucht in den Abgrund des Absurden, lästert lustvoll und hat dabei genauso viel Spaß wie sein Publikum. „Im Fluss.“ ist wie ein Rafting-Trip, der mit rasantem Tempo über Absätze und an Felsenblöcken vorbei durch wild schäumende Stromschnellen führt. Kommen Sie mit! Folgen Sie dem Motto eines anderen großen griechischen Philosophen, Costa Cordalis: „Steig‘ in das Boot heute Nacht!“ Sie werden es nicht bereuen.
Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kultur-räume-gt.de.*

Von Venus und Dido

Mittwoch, 6. November, 19.30 Uhr, Theater Gütersloh

Foto: Stephan Walzl

Anfang November zeigt das Oldenburgisches Staatstheater die beiden Opern „Venus and Adonis“ und „Dido and Aeneas“ von John Blow bzw. Henry Purcell in Gütersloh.
Im Zusammenspiel der beiden Barockopern, die in englischer Sprache mit deutschen Übertitel vorgetragen werden, verschmilzt das Schicksal der Liebesgöttin Venus mit dem der antiken Königin Dido zu einem berührenden Frauenschicksal, das sich im spannungsvollen Gegensatz einer göttlich-mythischen Liebe auf der einen und wahrhaft menschlichen Liebe auf der anderen Seite entfaltet und dabei zwischen kühl distanzierter Souveränität und ebenso beseelter wie verletzlicher Menschlichkeit hin und her geworfen wird.
Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kultur-räume-gt.de.*

Wir drucken Ihren Werbeflyer!
Druckerei zum Stickling
Avenwedder Straße 72 · 33335 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 97 77-0 · Telefax 0 52 41 / 97 77-20

Sonntag, 3. November, 16.00 Uhr, Stadthalle
Jahreskonzert des Jugendmusikkorps Avenwedde

Montag, 4. November, von 13.00 – 16.30 Uhr
Theater-Spionage – Theaterworkshop
„Theaterspielen mit Kindern“ für Erzieher/innen (Anmeldung bei: Ilka Zänger, Tel. 0 52 41/ 86 41 42 oder Ilka.Zaenger@gt-net.de).

Mittwoch, 6. November, 19.30 Uhr, Theater
Venus and Adonis / Dido and Aeneas (Oper von John Blow / Oper von Henry Purcell; in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln)

Donnerstag, 7. November, 20.00 Uhr, Stadthalle
Konzert: Novosibirsker Philharmonisches Orchester

Freitag, 8. November, 17.00 Uhr, Theater
Digitales Forum 2019

Dienstag, 12. November, 19.30 Uhr, Theater
Theater Extra: Das Prinzip Coop & Homo Ex Data (Zwei musikalische Bühnenspiele über das Bauhaus)

Mittwoch, 13. November, 19.30 Uhr, Theater
7. Komische Nacht Gütersloh

Donnerstag, 14. November, 20.00 Uhr, Stadthalle
SchLaDo mit Urban Priol

Freitag, 15. November, 20.00 Uhr, Stadthalle
Angelika Milster singt Musicals

Sonntag, 17. November, von 15.00 – 18.00 Uhr, Theater
Theater-Picknick – Theaterworkshop für Eltern, Großeltern und Kinder ab 6 Jahre (Anmeldung bei: Ilka Zänger, Tel. 0 52 41/ 86 41 42 oder Ilka.Zaenger@gt-net.de).

Donnerstag, 21. November, 18.30 Uhr, Theater
Klangkosmos Weltmusik: Afrika Mamas (Südafrika)

Donnerstag, 21. November, 20.00 Uhr, Stadthalle
SchLaDo mit Jochen Malmsheimer

Freitag, 22. November, 20.00 Uhr, Stadthalle
Comedy: Frau Jahnke hat eingeladen

Samstag, 23. November, von 10.00 – 16.00 Uhr
Theaterspionage: Selfie-Stars – Theaterworkshop für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren in engl. Sprache (Anmeldung bei: Ilka Zänger, Tel. 0 52 41/ 86 41 42 oder Ilka.Zaenger@gt-net.de).

Sonntag, 24. November, 11.00 Uhr, Theater
Kindertheater: Fidolino – Von A – Z (von 4 bis 7 Jahre)

Sonntag, 24. November, 18.00 Uhr (Einführung: 17.15 Uhr), Stadthalle
Konzert: Städtischer Musikverein Gütersloh

Dienstag, 26. November, 11.00 Uhr, Theater
Jugendtheater: Henry the Fifth (in englischer Sprache, ab 14 Jahren)

Das ausführliche Programm, Infos und Karten gibt es unter www.kultur-räume-gt.de bzw. Tel. 0 52 41 / 2 11 36 36.

P direkt am Haus!
Avenwedder Str. 70
33335 Gütersloh
GROSSEWINKELMANN
OPTIK STUDIO

Dorfkino für Frauen

Freitag, 15. November, 20.00 Uhr, Don Bosco-Jugendhaus Avenwedde

Am 15. November um 20.00 Uhr ist es wieder soweit: Die kfd Herz-Jesu verwandelt das Don Bosco Haus in Avenwedde zum zweiten Mal in einen Kinosaal und lädt alle Frauen herzlich ein, die mit den Gastgeberinnen einen unterhaltsamen Abend verbringen möchten. Was gezeigt wird, bleibt eine Überraschung! Garantiert sind aber beste Unterhaltung und viel gute Laune im Saal.
Für Getränke und kleine Knabbereien, die zum Film-Abend dazu gehören, ist gesorgt. Einen Kartenvorverkauf gibt es nicht, das kfd-Sparschwein freut sich aber über kleine Spenden.

Sonntags mit dem TuS

Sonntag, 17. November, 15.00 – 17.30 Uhr, Sporthalle Alte Ziegelei Avenwedde

Jetzt ist wieder Kinderturn-Zeit: Der TuS Friedrichsdorf lädt alle Kinder am 17. November von 15.00 bis 17.30 Uhr zum „Tag des Kinderturnens“ in die Sporthalle Alte Ziegelei herzlich ein.
Der „Tag des Kinderturnens“ ist Teil der Offensive Kinderturnen des Deutschen Turner-Bundes (DTB), der deutschlandweit im November durchgeführt wird und – der TuS Friedrichsdorf ist dabei.
Beim TuS dreht sich alles ums Hüpfen, Laufen, Schwingen, Balancieren und Springen. Spaß und Freude an der Bewegung für alle ist das Motto, unter dem Kinder unabhängig von einer Behinderung oder ihrer kulturellen bzw. sozialen Herkunft die Vielfalt des Kinderturnens ausprobieren. „Also kommt vorbei und macht mit!“, freuen sich die Organisatoren auf viele tobende Kinder.

Dogensuppe Herzogin – ein Austopf mit Einlage

Donnerstag, 21. November, 20.00 Uhr, Stadthalle Gütersloh

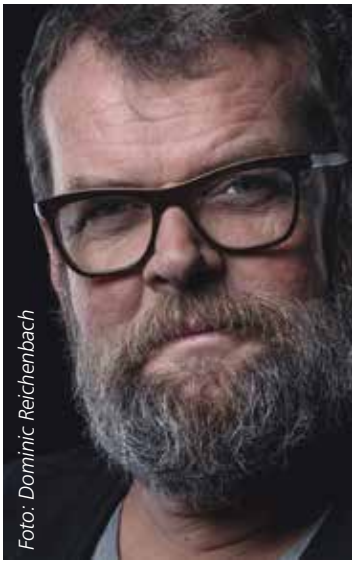


Foto: Dominic Reichenbach

Es gibt schlicht niemanden im deutschen Kabarett, der sich so wortgewaltig und dabei voll eleganter Eloquenz ausdrücken kann wie Jochen Malmsheimer. Niemand unterhält mit Sprache so gekonnt-humorvoll wie er. Das schätzen seine Fans seit Jahren und freuen sich daher wie Bolle, dass er am 21. November um 20.00 Uhr im Rahmen der SchLaDo-Reihe wieder nach Gütersloh kommen wird – übrigens inzwischen auch ausgezeichnet mit dem Deutschen Kabarettpreis.
Der Titel lässt bereits Großes erwarten, was der Abend mit Sicherheit halten wird: „Dogensuppe Herzogin – ein Austopf mit Einlage“. Machen wir uns doch nichts vor: Kabarett ist dieser Tage wichtiger denn je! Die gefühlte Idiotenkonzentration, die allgemeine, bimssteinerne Generalverblödung und präsenile Allgemeinabstumpfung, kurz: die cerebrale Fäulnis in diesem Land war, subjektiv gefühlt, immer schon hoch, aber nun lässt sich dieses trübe Faktum nicht mehr nur im Experiment nachweisen, sondern ist für uns alle, die wir über ein entwickeltes humanoides Sensorium, über Geist, Witz, Verstand und Geschmack verfügen, fühlbar im Freiland angekommen. Und dort im Freiland zeltet der phänomenale Jochen Malmsheimer, bereit, sich diesem geradezu enzephalen Unsinn, gegürtet mit dem Schwert der Poesie, gewandet in die lange Unterhose tröstenden Mutterwitzes und weiterhin unter Verzicht auf jegliche Pantomime, in den Weg zu stellen. Denn wie schon Erasco von Rotterdam wusste: Wer oft genug ans Hohle klopft, der schenkt der Leere ein Geräusch.
Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kultur-räume-gt.de.*

Ein musikalisches Portrait

Chor „Laudate“ gibt zwei Konzerte im November

„Welch ein Leben“ heißt das musikalische Portrait über Martin Niemöller (1892 – 1984), der U-Boot-Kommandant, evangelischer Pfarrer, KZ-Häftling und Kirchenpräsident und immer ein unbequemer Querdenker Gottes war. Mit Liedern und Texten von Siegfried Fietz und Helwig Wegner-Nord möchte der Chor „Laudate“ dem aufregenden Leben eines Menschen mit vielen Facetten nachspüren.
Siegfried Fietz, Songwriter und Komponist, gilt als Vorreiter moderner christlicher Musik im deutschsprachigen Raum. Entstanden sind für das Portrait 15 eingängige Melodien mit Texten, die nachdenklich machen wollen. Die Lieder sind mal vierstimmig, mal einstimmig, mal solistisch, mal hebräisch und sogar ein Lied in der Sprache der Ponco-Indianer ist dabei.
Zwei Konzerte gibt der Chor „Laudate“ und zwar am Sonntag, 10. November um 15.00 Uhr in der Ev. Erlöserkirche Verl (Paul-Gerhardt-Straße) und am Samstag, 16. November um 17.00 Uhr in der Ev. Christuskirche in Avenwedde-Bhf (Entenweg).

Piano Salon – ein Abend mit Tobias Schößler

Sonntag, 17. November, 18.30 Uhr, Weberei Gütersloh (Bogenstraße 1 – 8)

Der Pianist Tobias Schößler stellt wieder sein ganzes Können unter Beweis. Von zeitlosen Klassikern bis Neuheiten und eigenen Kompositionen ist für jeden etwas dabei. Die Zuhörer werden im Kesselhaus der Weberei in ein in Intimität getauchtes und mit spannender Hörerfahrung aufwartendes Ambiente entführt. Auch Improvisation, das spontane Entstehen von großen Klängen an den Tasten, kommt nicht zu kurz. Die FAZ schrieb über den Piano Salon von Tobias Schößler: „Freuen Sie sich auf einen Piano Salon der Überraschungen und faszinierenden Hybridspiele". Ein kulturelles Ereignis, dass man sich nicht entgehen lassen sollte.
Tickets gibt es unter *www.weberei.de*.

Alles unter einem Dach
Cordtomeikel GbR
TISCHLER- & DACHDECKERMEISTER
• Innenausbau
• Trockenbau
• Fenster- u. Rolladenbau
• Markisen
• Bedachungsarbeiten
• Schieferarbeiten
• Isolierungen
• Fassadenverkleidung
Udo Cordtomeikel
Tischlermeister
Brockweg 16a
33332 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 5 55 73
Tim Cordtomeikel
Dachdeckermeister
Tel. (0 52 41) 5 55 73
Fax (0 52 41) 9 97 52 41
Mob. (01 72) 8 19 66 14
info@cordtomeikel.de
www.cordtomeikel.de

Sauerländischer Gebirgsverein

Seniorenwanderung

Donnerstag, 14. November, 13.30 Uhr

Im November findet die Seniorenwanderung des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) – Abteilung Gütersloh – im Raum Sassenberg statt. Gäste sind herzlich willkommen. Treffen für die Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 13.30 Uhr der Marktplatz in Gütersloh.
Infos gibt es bei Erika Enders, Tel. 01 70 / 2 80 79 84.

Tageswanderung

Sonntag, 17. November, 8.00 Uhr

Mitte November wandert der SGV auf dem Alten Pilgerwg bei Paderborn. Zur Mittagspause und – wenn gewünscht – für die Reststrecke steht der Bus zur Verfügung. Zum Abschluss eine gemütliche Einkehr vorgesehen. Gastwanderer sind recht herzlich willkommen.
Der Bus fährt um 8.00 Uhr in Gütersloh vom Marktplatz an der Prekerstraße, um anschließend die Wanderfreunde aus dem Raum Rheda-Wiedenbrück um 8.10 Uhr am Getränkemarkt Trink Gut (Bielefelder Str.139) in Wiedenbrück aufzunehmen.
Anmeldungen und Informationen gibt es bei Markus Samland, Tel. 01 75 / 2 19 83 92.

www.sgv-guetersloh.de

Spielmannszug Blau-Weiß Avenwedde

Offene Probe

Für alle Quereinsteiger, Neuzugezogene und alle, die Interesse am Spielmannswesen und der Musik haben.

Mittwoch, 06. November, 19.30 – 21.00 Uhr, Aula der Kapellenschule, Dr.-Thomas-Plaßmann-Weg in Avenwedde

Weitere Termine (gleiche Zeit, gleicher Ort): 04.12.

www.blau-weiss-avenwedde.de

Uraufführung des Gütersloher Requiems von Peter B. Smith

Sonntag, 17. November, 18.00 Uhr, Ev. Kirche Isselhorst

Am Sonntag, 17. November findet um 18.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Isselhorst ein Chor- und Blasorchesterkonzert statt, bei dem als Höhepunkt das Gütersloher Requiem „Lux aeterna“ von Peter B. Smith uraufgeführt wird. Das Requiem wurde von ihm vor 20 Jahren zum Tode von Matthias Büchel, dem langjährigen Leiter des Städtischen Musikvereins Gütersloh komponiert. Erstmals singen Jugendkantorei und Ev. Kantorei Isselhorst in Begleitung eines Blasorchesters. Zweites Hauptwerk des Abends ist die Kantate „Ich bin, vergnügt, erlöst, befreit“ von Matthias Nagel, die 2017 erschienen ist.

Gerne hätte der im Februar 2018 verstorbene britische Komponist Peter Bernard Smith der Uraufführung seines Requiems noch zu Lebzeiten beigewohnt. Diese Freude ist ihm leider verwehrt geblieben, umso glücklicher schätzt sich seine Frau Sabine, die seinen rund 600 Werke umfassenden kompositorischen Nachlass betreut, mit der Isselhorster Kantorei unter der Leitung von Birke Schreiber ein hochmotiviertes Ensemble gefunden zu haben, das dieses Werk aus der Taufe heben wird – gemeinsam mit einer im Namen des Komponisten versammelten 25-köpfigen Bläserphilharmonie sowie Gudrun Elpert-Resch und Ehefrau Sabine Gerlinde Smith als Gesangssolisten.

Karten im Vorverkauf gibt es bei Zeitschriften Minuth, Haller Str. 135 in Isselhorst zu 12 Euro (10 Euro ermäßigt); an der Abendkasse (ab 17.15 Uhr) kosten sie 15 Euro (12 Euro ermäßigt).

RuckZuck
Küchenmodernisierung
Neue Fronten & Arbeitsplatten
Matthias Heitwerth · Kleiberweg 16 · 33335 Gütersloh
☎ 05209/980762 · www.heitwerth.de

Zweimal Bauhaus im Theater

Dienstag, 12. November, 19.30 Uhr, Theater Gütersloh

Foto: Theater Lindenhof

Mit dem „Das Prinzip Coop“ und „Homo Ex Data“ präsentiert das Theater Lindenhof aus Melchingen im November zwei musikalische Bühnenspiele über das Bauhaus in Gütersloh. „Das Prinzip Coop“ beschäftigt sich mit den Ideen und Methoden der Bauhausschule. Deren Gründer haben schon vor 100 Jahren erkannt: Innovation braucht Vielfalt, Teamfähigkeit und Kollektivkraft. Musiker, Schauspieler und Videokünstler begeben sich auf die Suche nach Klängen und Bildern hinter Gedankenspielen und Erscheinungsformen aus dem Bauhauskosmos. Texte, Bilder und Töne fließen ineinander. Interviews werden Musik, Perspektiven geraten in Bewegung und Impulse werden transformiert. Es entsteht ein bewegendes Klangbild und eine Stimmung des Aufbruchs.

In „Homo Ex Data – Willkommen im Cyberspace“ dreht sich alles um die Gestaltung und die digitalen Räume von heute und morgen. Die Welt verändert sich schneller als je zuvor. Unsere Arbeits- wird zur Wissensgesellschaft, wir werden von Unmengen an Daten, Ideen, Versprechungen und Bedrohungen überschwemmt. Algorithmen ersetzen Organismen, Intelligenz koppelt sich vom Bewusstsein ab. „Homo Ex Data“ projiziert die Bauhausideen im Hinblick auf eine Gesellschaft von morgen in die Zukunft.

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kultur-räume-gt.de.*

JÖRG VOGELSANG
Dachdeckerfachbetrieb + Bauwerksabdichtungen
Hirschberger Straße 31
33335 Gütersloh
fon 05241.2107098
mobil 0171.2776 522
● Dachdeckerarbeiten sämtlicher Art
● Bauklempnerei
● Dachfenstersanierung/-einbau
● Holzbau/Carportbau

Jahreskonzert des Jugendmusikkorps

Sonntag, 3. November, 16.00 Uhr, Stadthalle Gütersloh

Blasmusik in vielen Variationen: Am Sonntag, 3. November lädt das Jugendmusikkorps Avenwedde um 16.00 Uhr zu seinem Jahreskonzert in die Stadthalle Gütersloh ein. Wie immer bietet das Konzertprogramm einen weiten Querschnitt der Blasmusik.

Klassiker wie der Marsch „Einzug der Gladiatoren“ gleich zur Eröffnung wechseln sich dabei ab mit aktuellen Kompositionen aus dem Bereich der sinfonischen Blasmusik wie „Adventure!“ von Markus Götz, „Portrait of Freedom“ von Steven Reineke und „Straight Fit“ vom ehemaligen JMA-Dirigenten Thiemo Kraas. Gespickt mit Ohrwürmern sind zwei Medleys, die sicher zu den Publikumslieblingen gehören werden: Das „Glenn-Miller-Medley“ im Big-Band-Sound und eine Zusammenstellung der schönsten Melodien aus dem Musical-Film „Der König der Löwen“.

Eintrittskarten im Vorverkauf sind erhältlich bei allen aktiven Mitgliedern des Jugendmusikkorps, bei Gütersloh-Marketing (Berliner Straße 63) und bei Lotto Dieter Osthus (Osnabrücker Landstraße 2 – 8) in Avenwedde.

Modellbahn-Ausstellung im Avenwedder Bahnhof

Samstag, 9. November, 14.00 – 18.00 Uhr & Sonntag, 10. November, 10.00 – 18.00 Uhr

Die Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Gütersloh laden in diesem Jahr am 9. und 10. November zu ihrer Modellbahnausstellung in den Bahnhof Isselhorst-Avenwedde ein. Am Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr dreht sich alles an der Isselhorster Str. 248 in Avenwedde-Bahnhof um die große Welt der kleinen Züge.

Auf der ganzjährig aufgebauten Modellbahnanlage in der Spurweite H0 verkehren die Züge automatisch im Blockabstand, ähnlich wie beim großen Vorbild. Klassiker wie Rheingold, ICE oder Interregio bilden einen interessanten Betrieb rund um Boppard am Rhein. Die Stadt liefert den Eisenbahnfreunden das Vorbild für ihre Anlage, bei der der Landschaftsbau stetig wächst.

Auch Modulanlagen der Spur 1 im Maßstab 1:32 und der Spur N im Maßstab 1:160 erwarten die Gäste. Mit diesen beiden Arrangements laden die Modellbahner ein, sich die einzelnen Unterschiede der verschiedenen Baugrößen einmal genau anzuschauen.

www.emf-guetersloh.de

Hausverwaltung
für WEG & Miete
PR PRIVATGRUND
0 25 22 - 29 85 und 0 52 41 - 3 31 22

Mordend kommt der Weihnachtsmann

Mittwoch, 20. November, 20.00 Uhr, Weberei Gütersloh (Bogenstraße 1 – 8)

Eine große Portion Spannung, Verbrechen, menschliche Abgründe und Erschrecken kurz vor dem Fest der Liebe: Die Weihnachts-Crime-Night „Mordend kommt der Weihnachtsmann“ in der Weberei ist schon fast eine Gütersloher Institution. Wie in den vergangenen Jahren präsentiert der Bürgerkiez auch in der Vorweihnachtszeit 2019 ein blutig-finsteres Programm, gespickt mit menschlichen Abgründen und schwarzem Humor. Meike Messal, Joachim H. Peters, Jan Bobe und Raiko Relling bilden in diesem Jahr das Team, das neue Krimigeschichten rund um das Fest der Liebe in Ostwestfalen erzählt. Gänsehaut-Garantie mit lokalem Thrill-Faktor verspricht in diesem Jahr insbesondere das Mitwirken der beiden Gütersloher Autoren Bobe und Relling.
Tickets unter *www.weberei.de*

Avenwedde MITTE
mittendrin · miteinander · mitgestalten

jeden Montag:
Spielenachmittag
15.00 – 17.00 Uhr

jeden Dienstag:
Computerhilfe
15.00 – 17.00 Uhr, bitte anmelden!

jeden Donnerstag:
Offener Treff
15.00 – 17.00 Uhr

jeden 1. Montag im Monat:
Handarbeiten in lockerer Atmosphäre
15.00 – 17.00 Uhr

jeden 2. Mittwoch im Monat:
Frühstück
9.30 – 11.30 Uhr, bitte anmelden!

Infos und Anmeldungen unter Tel.
0 52 41/2 11 36 61 (falls sich niemand meldet, Nachricht auf AB hinterlassen).

Nachbarschaftstreff Avenwedde-Mitte
Avenwedder Straße 73

Wie wenn „The Police“ cool wären

Donnerstag, 28. November, 20.00 Uhr, Weberei Gütersloh (Bogenstraße 1 – 8)

Die Weberei-Reihe „Musik und Kunst im Kesselhaus“ – kurz MuKKe – hat im November besondere Gäste: Die aus Rietberg stammende Band Brausepöter kommt in die Dalkestadt. Die gründete sich 1978 und war eine der ersten, die Punk mit deutschen Texten verband. In OWL zählt sie damit zu den absoluten Pionieren. Im April diesen Jahres veröffentlichten Brausepöter mit „Nerven geschädigt“ ein fulminantes neues Album. Das Presseecho geht quer durch die Republik, Publikum und Kritik sind gleichermaßen begeistert. Für die FAZ „klingt es wie die Herren von The Police geklungen hätten, wenn diese Band je cool gewesen wäre.“ Brausepöter, das sind Martin Lück, Bernd Hanhardt und Klaus Feldmann. Sie spielen immer noch im Originaltrio und sind allein dadurch eine Ausnahmeerscheinung – und eine hervorragende Liveband aus dem Herzen Ostwestfalens sind sie sowieso.
Tickets gibt es unter *www.weberei.de.*

Rassegeflügel-schau in Aven-wedde

Samstag, 2. November, ab 18.00 Uhr / Sonntag, 3. November, 10.00 – 17.00 Uhr

Der Geflügelzucht, Obst- und Gartenbauverein Avenwedde lädt Anfang November alle Bürger, Freunde und Gönner zur diesjährigen Rassegeflügelschau ein. Auf den Hof Hagenlücke, Sürenheider Straße 103, präsentieren die Mitglieder über 200 Gänse, Enten, Hühner und Tauben der verschiedensten Rassen. Hier zeigt sich für die heimischen Züchter der Erfolg ihrer harten Arbeit rund um die Hege und Pflege ihrer Tiere.

Besonders interessant ist die Ausstellung für die heimischen Taubenzüchter, denn das begehrte „Avenwedder Band" wird in diesem Jahr in dieser Sparte vergeben. Im vergangenen Jahr konnte es von Philipp Rehpöhler auf Zwerg-Wyandotten (Zwerghühner) im Farbenschlag gelb-columbia errungen werden.

Eröffnet wird die Schau am Samstag, 2. November um 18.00 Uhr. Am Sonntag, 3. November öffnen sich die Tore um 10.00 Uhr. Ab 14.30 Uhr verwöhnt dann die Cafeteria mit leckerem Kuchen, den die Vereinsmitglieder selbst gebacken haben. Aber auch sonst ist während der ganzen Ausstellung für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Eine reich bestückte Tombola rundet das Angebot ab. Die Mitglieder und der Vorstand des Vereins freuen sich schon auf viele Besucher. Der Eintritt ist frei.

DIE WEBEREI

Sa., 2. November, 19.30 Uhr
Bier-Yoga

Sa., 2. November, 23.00 Uhr
Party: Back to the 90's

So., 3. November, 11.00 Uhr
Kindertheater & Familienbrunch (Brunch ab 9.30 Uhr; Kindertheater „Die Prinzessin auf der Erbse" um 11.00 Uhr)

Mi., 6. November, 19.00 Uhr
Kickerturnier

Fr., 8. November, 18.00 Uhr
Paradance mit Halloween-Special – die Party für Menschen mit und ohne Behinderung

Fr., 8. November, 20.00 Uhr
Kneipenquiz mit Radiomoderator Philipp Fleiter

Sa., 9. November, 19.00 Uhr
Weberei-Party Ü30 mit Livemusik von „Mister SAX" (ab 22.00 Uhr im Club)

Mi., 13. November, 18.00 Uhr
Komische Nacht Gütersloh – Comedy-Marathon

Do., 14. November, 20.00 Uhr
Barfly – der Blues-Abend mit Gerry Spooner & Friends

Fr., 15. November, 21.00 Uhr
Party: Generation 50plus

Sa., 16. November, 23.00 Uhr
2000er Party

So., 17. November, 18.30 Uhr
Konzert: Piano Salon – ein Abend mit Tobias Schößler

Mi., 20. November, 20.00 Uhr
Weihnachts-Crime-Night – Mordend kommt der Weihnachtsmann

Do., 21. November, 19.30 Uhr
Slam GT

Fr., 22. November, 18.00 Uhr
Anglühen – der erste Glühwein auf der Terrasse

Fr., 22. November, 19.00 Uhr
Nachtflohmarkt: KiezKlüngel goes Indoor

Sa., 23. November, 22.00 Uhr
Schlagersause – die Party von Schlager über Discofox bis zu Partyklassikern

Mi., 27. November, 19.00 Uhr
Runder Mittwoch – PingPong

Do., 28. November, 20.00 Uhr
Konzert: MuKKe mit der Band Brausepöter

Sa., 30. November, 23.00 Uhr
Party: Adults Only – Christmas Edition

www.die-weberei.de

Große Fisch- und Pflanzenbörse in Gütersloh

Samstag, 9. November / Sonntag, 10. November, jeweils 10.00 – 17.00 Uhr, Nottebrocksweg 6 in Blankenhagen

Auch in diesem Herbst möchten die Mitglieder des Vereins „Aquarienfreunde Gütersloh Ostwestfalen-Lippe e.V." wieder ihre traditionelle Fisch- und Pflanzenbörse durchführen. Am 9. und 10. November ist es soweit: Im Vereinsheim in Blankenhagen (Nottebrocksweg 6; ehem. Grundschule Blankenhagen) ist ein reichhaltiges Angebot von Wasserpflanzen, Fisch- und Garnelenarten aus dem Süsswasserbereich, Aquarien und Aquaristikzubehör, alles aus eigenem Vereinsbestand, vorhanden.

Interessierte Aquarianer, oder die es werden wollen, können an diesen beiden Tagen an den Mitgliedern ihre Fragen über Einrichtungen und Technik, sowie Pflege- und Zeitaufwand der einzelnen Fischarten stellen (Süß- und Meerwasser), um so ggf. das eigene Biotop zu Hause zu verfeinern. Aber auch bei den monatlichen Vereinsabenden (jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat ab 20.00 Uhr) sind Gäste herzlichst willkommen.

Der Eintritt zur Börse kostet 0,50 Euro für Kinder von 6 bis 10 Jahren und 1,50 Euro für Jugendliche ab 10 Jahre und Erwachsene. Kinder unter 6 Jahre haben freien Eintritt.

Weitere Informationen unter www.afg-gt.de oder beim 1.Vorsitzenden Detlef Rescher, Tel. 01 73 / 5 25 44 04.

Das Novosibirsker Philharmonisches Orchester spielt

Donnerstag, 7. November, 20.00 Uhr, Stadthalle Gütersloh

Foto: Forum Russische Kultur

Das Novosibirsker Philharmonisches Orchester hat sich in den vielen Jahren seines Bestehens einen weltweiten Ruf als hervorragender russischer Klangkörper erspielt und steht auf einer Stufe mit den großen Orchestern von Moskau und St. Petersburg. Auf Einladung des Forums Russische Kultur Gütersloh kommt es unter der Leitung von Thomas Sanderling zum ersten Mal in die Dalkestadt.

Arnold Katz gründete das Orchester im Jahre 1956 und leitete es bis zu seinem Tod im Jahre 2007. Er leistete in kurzer Zeit eine unglaubliche Aufbauarbeit, denn schon ab 1970 unternahm das Orchester regelmäßig große Auslandstourneen. Und die damalige Sowjetunion schickte nur das Beste vom Besten. Novosibirsk wurde weltberühmt für seine ausgezeichnete Geigerschulung mit absoluter Intonationssicherheit. Trotz zahlreicher Rufe nach Moskau und Petersburg hat Katz aber nie sein „Kind" verlassen und der 2013 eröffnete neue Konzertsaal in Novosibirsk wurde zum Zeichen großer Dankbarkeit nach ihm benannt.

Auf dem Programm stehen in Gütersloh Ludwig van Beethovens Ouvertüre zu „Coriolan" c-moll, op. 62, Felix Mendelssohn-Bartholdys Violinkonzert e-moll, op. 64 mit der Solistin Lara Boschkor und Ludwig van Beethovens 7. Symphonie A-Dur, op. 92.

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kultur-räume-gt.de.*

„Können Sie Zukunft?“

Digitales Forum 2019 am 8. November um 17.00 Uhr im Theater

„Mr. Wissen2Go“: *Mirko Drotschmann, You-Tuber und Blogger mit über 1.00.000 Followern, ist einer der Impulsgeber am 8. November.*

„Können Sie Zukunft? – Lebenslanges Lernen im digitalen Zeitalter“: Das ist der Leitgedanke, unter dem das Digitale Forum 2019 am Freitag, 8. November im Gütersloher Theater (ab 17.00 Uhr) steht. Es ist das zweite seiner Art. Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung zum „Digitalen Aufbruch Gütersloh“ im vergangenen Jahr gibt dieses zweite Digitale Forum auch eine Zwischenbilanz zum umfassenden Beteiligungsprozess, den Bürgermeister, Rat und Verwaltung 2018 angestoßen haben.

„Lebenslanges Lernen“ ist bei dieser Veranstaltung keine graue Bildungstheorie, sondern bestes „Edutainment“. Was zählt, sind praktische Erfahrungen, Denkanstöße und Vorbilder, die auch für die digitale Zukunft in Gütersloh von Nutzen sein können. Dabei ist auch der Blick über den nationalen Tellerrand wieder Bestandteil des Programms – mit Input aus Dänemark, das zu den Vorreitern der Digitalisierung zählt. Mit der Projektbörse im Foyer und vielen Beispielen für zukunftstaugliche Lern- und Lehrangebote, mit Impulsgebern auf der Bühne, mit Interviews, Film-Einspielern und musikalischen Live-Improvisationen lädt das Forum auch in diesem Jahr wieder alle ein, die Möglichkeiten digitaler Anwendungen mit einem Mehrwert für ihren Alltag kennenzulernen und sich damit auseinanderzusetzen.

Impulse ganz unterschiedlicher Art geben an diesem Abend unter anderem Prof. Dr. Katharina Zweig, die an der TU Kaiserslautern den deutschlandweit einmaligen Studiengang „Sozioinformatik“ ins Leben gerufen hat und Mitglied der Enquete-Kommission des Bundestags zum Thema „Künstliche Intelligenz“ ist, der Comedian und Blogger Schlecky Silberstein, der in diesem Jahr auch mit seinem Buch „Das Internet muss weg“ Furore machte und „Mr. Wissen2Go“, Mirko Drotschmann, You-Tuber- und Blogger mit über 1.00.000 Followern, der seine stetig wachsende Fangemeinde unter anderem mit anschaulichen Erklärungen aktueller gesellschaftlicher und politischer Phänomene an sich bindet.

Rückblick und Ausblick – auch das ist Teil des zweiten Digitalen Forums im Theater Gütersloh. Zwischenberichte gibt es aus den fünf Denklaboren, in denen über 50 „Stadtexperten und -expertinnen“ zurzeit digitale Projektideen entwickeln, die in eine Digitale Agenda für die Stadt eingehen sollen. Im kommenden Jahr geht der umfassende Bürgerbeteiligungsprozess dann in die nächste Phase, wenn die Entscheidung darüber fällt, welche Projekte mit Priorität realisiert und für welche Förderung beantragt werden soll.

Anmeldungen zum Digitalen Forum 2019 und weitere Informationen über das Programm sind ab sofort unter www.digitaler-aufbruch-guetersloh.de oder im Service Center der Gütersloh Marketing, Berliner Straße 63, möglich. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist kostenlos.

Flohmarkt rund ums Kind

Samstag, 9. November,
10.00 – 13.00 Uhr, Kita Windflöte

Im November lädt der Förderverein der städtischen Kindertagesstätte Windflöte (Nelkenweg 62, Bielefeld) zum vorsortierten Kleidungsflohmarkt. Für Schwangere mit Mutterpass und einer Begleitperson, sowie für Eltern mit Kindern bis sechs Monate ist an dem Tag bereits ab 9.30 Uhr Einlass.

Verkauft wird dieses Mal wieder alles rund ums Kind, sowie Umstands- und Stillkleidung. In der Cafeteria gibt es leckeren selbst gebackenen Kuchen, der natürlich auch gerne mit genommen werden darf.

Fragen können gerne per E-Mail an foerdervereinkitawindfloete@gmx.de gesendet werden.

Hospiz- und Palliativ-Verein

Mo., 4. November, 20.00 Uhr, Saal des Klinikums Gütersloh (Reckenberger Str. 19)

Treff um 8 – „Hospiz – Glück im Unglück“ – Anekdoten, Szenen, Lebendiges aus dem Hospizalltag

Mi., 6. November, 16.00 – 17.00 Uhr

Katharina-Luther-Haus, Feuerbornstr. 36 in Gütersloh

Informationen zur hospizlichen und palliativen Begleitung für Bewohner, Angehörige und Interessierte.

Do., 14. November, 15.00 – 16.00 Uhr

Wilhelm-Florin-Haus (Berliner Str. 130 Gütersloh)

Informationen zur hospizlichen und palliativen Begleitung für Bewohner, Angehörige und Interessierte.

So., 17. November, 14.00 – 16.00 Uhr

Hochstr. 19 in Gütersloh
Trauer leben, ein Angebot für trauernde Menschen.

Fr., 29. November, 17.00 Uhr
Apostelkirche Gütersloh
Lichterfest: Fest der Liebe

Martinsmarkt auf dem Hof Wulle

Samstag, 9. November, 15.00 Uhr & Sonntag, 10. November, 11.00 Uhr, Dürerweg 152 in Avenwedde / Friedrichsdorf

Bereits zum dritten Mal lädt die Familie Wulle-Doste im November zum beliebten Martinsmarkt auf den Bauernhof am Dürerweg 152 in Avenwedde / Friedrichsdorf ein. Mittlerweile hat sich das gemütliche Kleinod weit über die Stadtgrenzen einen Namen gemacht, denn das Motto lautet auch am Samstag, 9. November (ab 15.00 Uhr) und am Sonntag, 10. November (ab 11.00 Uhr) wieder „Massenware verboten". Vielmehr steht Individuelles und Handgemachtes im Vordergrund der privaten Aussteller. Der Martinsmarkt bietet dabei Kreatives und Kulinarisches für die ganze Familie, für Menschen, die Produkte jenseits der Stange suchen und für Handarbeit-Fans, die nach neuen Ideen und Inspirationen schauen wollen. Alles, was im Angebot ist, wurde mit viel Liebe von Hand gefertigt und ist eben – keine Massenware.
Abends wird der Markt zudem stimmungsvoll erleuchtet, so dass das richtige Martinsflair aufkommt.
Der Eintritt ist frei.

Familien- und Kindergottesdienst

Sonntag, 10. November, 11.00 Uhr, St. Marien Kirche Avenwedde-Bhf.

Am Sonntag, 10. November findet um 11.00 Uhr ein Familiengottesdienst in der Sankt Marien Kirche, Güthstraße, in Avenwedde-Bahnhof statt.
Eingeladen sind alle Kinder ab dem dritten Schuljahr. Für die Kinder im Kindergartenalter und ersten und zweiten Klasse wird parallel ein Kindergottesdienst angeboten. Treffen ist dazu um 11.00 Uhr im Pfarrheim. Den Abschluss feiern dann alle gemeinsam in der Kirche.

Afrika Mamas

Donnerstag, 21. November, 18.30 Uhr, Theater Gütersloh

Foto: David Jenkins

Das Ensemble „Afrika Mamas", das im Rahmen der Reihe „Klangkosmos Weltmusik" in Gütersloh gastiert, wurde 1998 gegründet. In seinen Gesängen spiegelt sich die faszinierende, mehrstimmige Vokaltradition der Zulu. Das südafrikanische Sextett – Ntombifuthi Maureen Lushaba, Nonhlanhla Dube, Zukiswa Johanna Majozi, Patricia Ntombifuthi Shandu, Sindisiwe Jacqueline Khumalo, Sibongile Avelinah Nkosi – hat mit zahlreichen afrikanischen Musikern zusammengearbeitet. Seit ihrer Gründung haben sich die Musikerinnen auch ein großes Publikum in vielen Teilen der Welt ersungen, so bei Tourneen in China und durch verschiedene europäische und afrikanische Länder. Sie sind mit der südafrikanischen Olympiamannschaft zu den Olympischen Spielen nach London gereist, wo sie gemeinsam mit anderen südafrikanischen Künstlern aufgetreten sind. Die Sängerinnen sind alle alleinerziehende Mütter. Sie thematisieren ihre sozialen Erfahrungen in ihrer Musik und setzen sich besonders für die Gleichberechtigung der Frau in der südafrikanischen Gesellschaft ein.
Der Eintritt ist frei.

7. Gütersloher DJK-Halbmarathon

Sonntag, 3. November, ab 9.50 Uhr, LAZ Nord Gütersloh

Gedränge: *Wie immer, wenn beim Halbmarathon der DJK Gütersloh der Startschuss fällt, ist im LAZ Nord richtig was los.* *Foto: Henrik Martinschledde*

Der 7. Gütersloher DJK-Halbmarathon mit Start und Ziel im LAZ Nord (Straße Am Schlangenbach in Gütersloh) geht in diesem Jahr am 3. November an den Start – und natürlich hoffen die Organisatoren von der DJK Gütersloh um Peter Oesterhelweg wieder auf eine große Resonanz. Im vergangenen Jahr lockte der Lauf bei bestem Herbstwetter 783 Starter auf die Strecken.

Die Veranstaltung wird 9.50 Uhr durch den 400 Meter-Bambini-Kindergartenlauf eröffnet. Nur 10 Minuten später (10.00 Uhr) starten auch die Schüler auf die einen Kilometer lange Strecke. Die Teilnehmer des „Fünfers" dürfen ab 10.15 Uhr ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen und die Teilnehmer des Zehn-Kilometer-Laufes starten um 11.00 Uhr. Zum Schluss der fünf Starts, gegen 11.20 Uhr, geht es dann für die Halbmarathon-Läufer auf die Strecke.

Wer mitlaufen will, kann sich noch am Tag der Veranstaltung bis 45 Minuten vor dem jeweiligen Start anmelden.

www.djkguetersloh.de

Spexard – Das hat was!

3. November, 9.30 Uhr
Schützenbruderschaft – Hubertusmesse mit anschl. Frühstück und Filmvorführung, Bruder-Konrad-Kirche

10. November, 17.00 Uhr
Kath. Pastoraler Raum – Martinszug, St. Bruder Konrad

14., 16. & 17. November
Heimatverein – 29. Bunter Heimatabend

17. November, 10.30 Uhr
Gedenkstunde zum Volkstrauertag, Ehrenmal an der Bonifatiusstraße

20. November, 19.00 Uhr
Heimatverein – Helferfest, Spexarder Bauernhaus

24. November, 18.00 Uhr
Schützenbruderschaft – Generalversammlung, Pfarrheim St. Bruder Konrad

26. November, 15.00 Uhr
Landfrauenverband – Adventskaffee, Spexarder Bauernhaus

30. November, 19.30 Uhr
Kleintierzüchterverein – Weihnachtsfeier, Spexarder Bauernhaus

Aktuelle Informationen immer auf *www.spexard.de*.

Weihnachtskonzert mit dem Shanty-Chor Gütersloh

Vorverkauf hat begonnen

„Noch drei Meilen bis Weihnachten". Unter diesem Motto lädt der Shanty-Chor Gütersloh am 8. Dezember um 16.00 Uhr wieder zum diesjährigen Weihnachtskonzert in die Gütersloher Stadthalle ein. Traditionelle und maritime Weihnachtslieder stehen dann auf dem Programm. Das Weihnachtskonzert ist der Höhepunkt des Jahres für die Sänger. Dirigiert wird der Chor von Udo Stender.

Der Kartenvorverkauf für das Konzert hat bereits begonnen. Die Eintrittskarten gibt es in der Stadthalle, bei den Lokalzeitungen Die Glocke, Westfalenblatt und der Neuen Westfälischen, im Reisebüro Wittenstein und bei Gütersloher Marketing.

Allerheiligen-konzert in St. Friedrich

Freitag, 1. November, 17.00 Uhr, kath. Kirche St. Friedrich in Friedrichsdorf

Der Ökumenische Kirchenchor und der Gospelchor „Joyful Voices“ (beide aus Friedrichsdorf) konzertieren am 1. November um 17.00 Uhr in der kath. Kirche St. Friedrich in Friedrichsdorf. Beide Chöre laden dazu herzlich ein.

Im Mittelpunkt des Konzerts steht die Motette „Wachet auf ruft uns die Stimme“ von Johann Christoph Friedrich Bach (1732 – 1795), einem Sohn von Johann Sebastian Bach. In der Motette greift er zum Teil auf ein Werk seines Vaters zurück: dem Schlusschoral der gleichnamigen Kantate. Dabei wechselt der Ökumenische Kirchenchor unter der Leitung von Christoph Süßer zwischen einer großen und kleinen Besetzung. Der Gospelchor unter seiner Leitung von Kamilla Matuszewska präsentiert eine Mischung klassischer Spirituals, Gospels und Worships, bevor beide Chöre gemeinsam auftreten. Mit der Motette „Locus iste“, den Anfangsworten des Graduales (lat. Messgesang) fürs Kirchweihfest von Anton Bruckner (1824 – 1896), würdigen beide Chöre mit annähernd 80 Sängerinnen und Sängern die umfangreiche Renovierung der Kirche St. Friedrich. Dann erklingen weitere gemeinsam gesungene Werke, dabei wird mit Gemeindegesang auch des Hochfestes zu Allerheiligen gedacht. Mit dabei sind auch ein Streichquartett sowie Sigrun Wolf für Orgel und Basso Contiuno. Posaune spielen Goldmund und Orpheus Bothmann als auch Jannis Maaskerstingjost, alle drei erfolgreiche Teilnehmer von „Jugend musiziert“.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende für die Kirchenmusik in Friedrichsdorf gebeten.

Schon am Morgen des 1. Novembers wird um 9.30 Uhr die Messe zu Allerheiligen in St. Friedrich vom Ökumenischen Kirchenchor mitgestaltet.

Vom „Klassiker“ bis zur kulinarischen Exkursion

Drei Stadtführungen im November

Wahrzeichen: *Die Apostelkirche ist eine der Stationen des „Klassikers“ am 2. November.* *Foto: gtm*

Im November bietet die Gütersloh Markting GmbH (gtm) gleich drei Stadtführungen durch die Dalkestadt an. Los geht es am 2. des Monats:

Innenstadtrundgang am 2. November

Am Samstag, 2. November, führt der beim Innenstadtrundgang „Der Klassiker“ in 90 Minuten zu den schönsten Sehenswürdigkeiten Güterslohs, wie dem Alten Kirchplatz, dem neuen Theater oder dem Wasserturm. Wie jeden ersten Samstag im Monat, startet die Stadtführung um 11.00 Uhr am Haupteingang des Rathauses. Wer sich spontan für die Führung entscheidet, kann die Karten direkt beim Stadtführer für 5 Euro (erm. 3,50 Euro) erwerben.

Rundgang mit dem Nachtwächter am 29. November

Am Freitag, 29. November führt Stadtführer Klaus Gottenströter im traditionellen Gewand des Nachtwächters, ausgestattet mit Horn und Hellebarde, durch das abendliche Gütersloh. Dabei kommen nicht nur interessante Fakten zur Stadtgeschichte zur Sprache, sondern Gottenströter gewährt auch Einblicke in das damalige Leben. Beginn des 90-minütigen Rundgangs ist um 18.30 Uhr an der Wiese hinter der Apostelkirche. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Karten für die Führung gibt es für 7 Euro (ermäßigt 5 Euro) bei der gtm.

„(Un)typisch westfälisch“ am 30. November

Beim kulinarischen Abendspaziergang lernen die Teilnehmer Güterslohs genüssliche Seiten kennen. Unter dem Motto „(Un)typisch westfälisch“ schwingen ausgewählte Gastronomiebetriebe den Kochlöffel und servieren verschiedenste Köstlichkeiten. Beim Spaziergang durch die Innenstadt mit Stadtführer Klaus Gottenströter werden zwischen Begrüßungsgetränk, Vorspeise, Hauptgang und Dessert unter anderem das neue Theater oder auch Teile des Stadtparks erkundet. Die Führung dauert etwa viereinhalb Stunden und startet um 17.30 Uhr am Theater. Karten für den Rundgang sind für 59,50 Euro im ServiceCenter der gtm erhältlich. Im Preis sind das Begrüßungsgetränk und ein Drei-Gänge-Menu enthalten.

Für alle Führungen gibt es Tickets im ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH Berliner Straße 63 in Gütersloh, Tel. 0 52 41 / 21 13 60.

Gemeinde Herz Jesu

1. November, Allerheiligen, 11.00 Uhr
Hl. Messe in der Herz-Jesu-Kirche.
1. November, 14.30 Uhr
Wortgottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche. Anschließend Gang zum Friedhof mit Gräbersegnung.
2. November, 17.00 Uhr
Hl. Messe in der Herz-Jesu-Kirche.
2. November, 19.00 Uhr
Haxenessen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft im Schützenheim der Schützenbruderschaft, Avenwedder Str. 11. Auskünfte erteilen: Karl-Heinz Schuchard, Tel. 0 52 41 / 7 95 91 und Konrad Heidenfelder, Tel. 0 52 41 / 7 90 87.
3. November, 16.,00 Uhr
Jahreskonzert des Jugendmusikkorps Avenwedde – Stadt Gütersloh – e.V. in der Stadthalle Gütersloh.
6. November, 8.15 Uhr
Schulgottesdienst der Kapellenschule in der Herz-Jesu-Kirche.
8. November, 17.30 Uhr
St. Martinsumzug. Beginn mit einem Wortgottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche. Ausgerichtet wird er vom Förderverein der Kapellenschule. Musikverein und Jugendmusikkops begleiten musikalisch den Umzug. Nach dem Wortgottesdienst startet der Umzug um ca. 18.00 Uhr und endet auf dem Schulhof der Kapellenschule. Für Getränke und Essen ist gesorgt.
8. November,19.00 Uhr
Skatturnier der Kolpingsfamilie im Don-Bosco-Jugendhaus. Das Skatturnier ist zu Gunsten der Pater-Noldus-Aktion. Alle interessierten Skatturnierspieler sind herzlich eingeladen.
10. November, 10.00 – 15.30 Uhr
Fit und Aktiv-Tag der Frauengemeinschaft. Aktive Auszeit im schönen Ambiente des Gütersloher Parkhotels. Es wird ein Mix aus Sport und Entspannung angeboten. Ab 15.30 Uhr, kann der Wellness-Sauna-Bereich bis in den Abend genutzt werden. Mitzubringen sind: Sportsachen für drinnen und draußen. Anmeldungen bei Sandra Godau, Tel. 0 52 41 / 2 22 86 91. Nähere Auskunft werden bei der Anmeldung mitgeteilt.
15. November, 14.00 Uhr
Kirchplatzpflege und Reinigung an der Herz-Jesu-Kirche.
15. November, 18.00 Uhr
Mexiko-Hilfe 2019. Hl. Messe in der St. Bruder Konrad Kirche, Spexard. Anschließend findet die Abschlussveranstaltung im Pfarrheim St. Bruder Konrad in Spexard statt. Auf der Abschlussveranstaltung des Entwicklungshilfe e.V. werden außer den Gewinner der Baustein-Aktion vor allem die Aktion und das Ergebnis der Kolpingsfamilie Avenwedde vorgestellt.
15. November, 20.00 Uhr
Dorfkino der Frauengemeinschaft im Don Bosco Jugendhaus. „Mädchenabend“ – Kino einmal anders erleben. Mit einem prämierten Film bei Popcorn und Cocktails.
16. November, 17.00 Uhr
Vorabendmesse mit Aufnahmefeier der neuen Messdiener in der Herz-Jesu-Kirche.
17. November 11.30 Uhr
Feierstunde zum Volkstrauertag am Ehrenmal Avenwedde-Friedrichsdorf an der Avenwedder Str. 11.15 Uhr: Antreten der Vereine am Schießheim der St. Hubertus Schützenbruderschaft, Alter Schützenplatz.
20. November, 8.15 Uhr
Schulgottesdienst der Kapellenschule in der Herz-Jesu-Kirche.
20. November, 15.30 Uhr
Kolping Senioren-Treffen im Don Bosco Jugendhaus mit Kaffeetrinken im Saal des Jugendhauses.
27. November, 19.00 Uhr
Im Schießheim der St. Sebastianus Schützenbruderschaft lädt die Frauengemeinschaft zum Kreativ-Traff „Dekoratives für die Weihnachtszeit“ ein. Anmeldungen bei Edith Heerlein, Tel. 0 52 41 / 7 96 98.

GARTENGESTALTUNG
REINHOLD BARKEY Dipl.-Ing.
Brombeerstraße 24
33335 Gütersloh
Tel. 05241/75854 · Fax 75880

Trödeln bei den Ostfeldern

Samstag, 9. November, 10.00 Uhr, Hülsbrockstr. 135a in Gütersloh

Der Schützenverein Ostfeld lädt am Samstag, 9. November zum Flohmarkt in seinem Schützenhaus an der Hülsbrockstraße 135a in Gütersloh. Los geht es für die Schnäppchenjäger um 10.00 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt eine Cafeteria. Wer etwas von seinen alten Schätzchen verkaufen möchte, kann unter 0 15 77 / 2 46 70 33 einen Stand reservieren.

Deutsches Rotes Kreuz

Dienstag, 5. November, 15.00 Uhr
Bingo spielen mit Kaffee und Kuchen (Kosten 3 Euro). Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh

Mittwoch, 13. November, 18.00 Uhr
Skat für Jung und Alt, Anfänger oder Profis, Jeder ist willkommen. Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh

Freitag, 15. November, 15.00 Uhr
Pickert-Essen und Kaffeetrinken (Kosten 4 Euro). Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh

Dienstag, 26. November, 15.00 Uhr
Waffeln-Backen und Kaffeetrinken (Kosten 3 Euro). Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh

Mittwoch, 27. November, 18.00 Uhr
Skat für Jung und Alt, Anfänger oder Profis, Jeder ist willkommen. Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh

Wassergymnastik in der Schwimmhalle der LWL-Klinik
Montags, 9.00 – 9.30 Uhr, freitags 10.00 – 10.30 u. 10.30 – 11.00 Uhr

Im November neuer Kurs „Rund um Whatsapp“. Infos beim DRK.

Infos und Anmeldungen unter Tel. 0 52 41 / 2 11 64 60 oder per Mail an Kurs@ov-guetersloh.drk.de.

Veluxfenster undicht? Tel. GT 61 81

Streß? Hektik? Überforderung? Zeitmanagement, Ordnung und Struktur helfen die Übersicht zu bewahren und sich wieder mehr Lebensqualität zurückzuerobern. Praktische Tipps, Tricks und organisatorische Hilfe bietet KONST bei CLR 0 52 42 / 3 79 88 57. E-Mail: clr.konst@yahoo.de

www.einbruchschutz-mesken.de

PC-Hilfe für jedes Alter! Brauchen Sie Hilfe am PC, im Internet, bei E-Mails? Schutz vor Viren und Trojanern? Dann: Tel. 0 52 41 / 43 67.

Sie haben Fragen zu LR-Produkten oder zum LR-Geschäftsmodell? Wir sind gerne für Sie da. www.setter-vertrieb.de · Ralf u. Marlies Settertobulte, Tel. 0 52 41 / 4 98 15.

Handwerker (Maurer, Allrounder), Malern / Tapezieren, Fliesenarbeiten, Bodenbelag / Laminat verlegen, Gala-Bau, Tel. 01 71 / 7 49 33 95.

Ballondekoration in Perfektion

Geburtstagsfeier, Jubiläum oder auch zur Hochzeit kreieren wir aufwendige Saaldekorationen. Für jeden Anlass. www.balloonia.de in Gütersloh

PKW-Anhänger 8 m lang, 2,3 t Nutzlast, zu vermieten. Tel. 01 76 / 63 34 23 71

HUBSTEIGER 15 m 110 €, 25 m 200 € pro Tag. Tel. 0 52 09 / 47 34

Exklusiver WC-Wagen für Ihre kleine Feier. Tel. 0 52 41 / 4 96 12.

Fensterreinigung	**GT 687 999**
Wintergartenreinigung	**GT 687 999**
Maurer- und Reparaturarbeiten	**GT 687 999**
Maler- u. Fußbodenleger	**GT 687 999**
Entrümpelung	**GT 687 999**
Umzüge und Transporte	**GT 687 999**
Transportvermietung	**GT 687 999**

Hausmeisterservice-Jaeger.de

Baumpflege Maurer – Fachbetrieb für Baumpflege und Baumfällung – Tel. GT 3384844 · www.baumpflege-maurer.de

Dachboxvermietung Gütersloh www.dachbox-guetersloh.de Tel.: 0 52 41 / 7 41 10 53.

Fliesenverlegung M. Vieweger Tel. 01 70 / 9 00 77 63

Dachdeckermeisterbetrieb Volland-Thurn: Sturmschaden-Notdienst. Tel. GT 61 81.

Pflegedienst Nora = beste Pflege! Vennstr. 21–23 · Tel. GT 70 95 40

Wohnbetreuung Norbert Rautenberg = beste Lage! Vennstr. 21–23 · Tel. GT 70 95 40.

Klavierstimmung von gelerntem Klavierbauer 75 Euro. Junkmann, Tel. 0 52 44 / 84 59.

Autotransportanhänger bei Ej. Transport u. Vermietung Ej-Anh. GT 70 23 00.

Flohmarkt mit Flair · Infos ☎ 0 52 46 / 84 94
10.11. in und an der Verler Schützenhalle, Verl
1.12. in und an der Ostwestfalenhalle Verl-Kaunitz
8.12. in und an der Stadthalle in Delbrück
– Jeder Hobby-Trödler kann natürlich mitmachen! –

Toilettenwagen zu vermieten, ab 150,– € / Tag. Tel. 0 52 41 / 68 84 52

www.kleintierpension-tierheilpraxis-clarholz.de Heike Scheller, Telefon 0 52 45 / 85 72 16 oder 01 70 / 8 33 82 97

Ab sofort: Offene Sprechstunde Di, Mi, Do von 9 - 11 Uhr, andere Termine nach Vereinbarung. Weitere Info: Tierheilpraxis Heike Scheller, Otto-Dix-Weg 32, 33442 Clarholz, Tel. 0 52 45 / 85 72 16 oder 0170 / 8 33 82 97

Schneefanggittermontage Tel. GT 61 81

www.mersch-garten.de Baum- und Strauchschnitt, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten und Gestaltung, Tel. 0151 / 56 14 11 74

www.einbruchschutz-mesken.de

Badsanierung / Fliesenverlegung Pauli Dienstleistungen GbR, Tel. 0157 / 53 64 97 23

Reiki-Behandlung entspannend, lösend, wohltuend, www.entspannung-aktiv.de, 0 52 41 / 3 00 79 78

Handarbeits-Stübchen M. Lehnert, Bl-Ummeln, 05 21 / 3 29 77 85

Pferde-Transport u. -Anhänger bei Ej Vermietung. Verkauf, Ersatzteile bei Ej Anhänger. GT 70 23 00.

TippeSun, das Sonnenstudio mit Flair, Zur Großen Heide 14 in Friedrichsdorf. Mo. – Fr. 16-20h, Sa.+ So. 13-18.30 h, feiertags geschl., jeden 1. Samstag im Monat Ruhetag Tel. 0 52 09 / 7 45 99 40

Wertschätzende Kommunikation (GFK) nach M. Rosenberg. Offene, sympathische **Übungsgruppe** hat noch Plätze frei. Treffen: 1x monatlich **20.11.2019**, von 19 - 21.15 Uhr, in GT. Infos u. Anmeldung 01525 / 6 06 71 30 GFK-neuer-blickwinkel.de

Lagerraum gesucht: ca. 60-100 qm, ebenerdig, trocken, 400 V-Anschluss, Wasseranschluss u.-ablauf, Tel. 05 21 /4 08 98

Kamin undicht? Tel. GT 61 81

FOTO-Aktion zu Weihnachten bis 7.12.19 Jetzt schon an Weihnachten denken und mein Weihnachtsangebot nutzen. Mehr Infos unter www.fotografie-lanert.de

Dachboden-Dämmung Tel. GT 61 81

Gartengrundstück 500 - 5000 qm zu kaufen / mieten gesucht möglichst mit Strom und Wasseranschluss, Tel. 0 52 41 / 7 94 44

Mobile Kosmetikerin – Med. Fußpflege, Maniküre + Make-up für besondere Anlässe. Tel. 0171/8 95 36 64

Bürokauffrau in Teilzeit in GT-Avenwedde gesucht, wöchentl. ca.10 Std., Tel. 0175 / 9 66 06 20

Kosmetiker/in | Fußpfleger/in in TZ/VZ für unsere Parfümerie in Verl gesucht. Bewerbung bitte schriftl. an: **Parfümerie Malinowsky**, Paderborner Str. 20, 33415 Verl

Zu verkaufen – Flachbild-Fernseher, digital Receiver, Auto-Kühltasche 12 Volt und elektr. Hoch-Entaster, Tel. 0 52 09 / 61 95 ab 11 Uhr

Suche Kegelbrüder ab 55 Jahre alle 14 Tage Do. von 17-19.45 Uhr, Kegelbahn „BoneVie“, Tel. 0 52 41 / 7 50 53

Grundstück gesucht! Nette Familie sucht Grundstück in Friedrichsdorf, Tel. 0 52 09 / 90 12 73 oder Mail: andini1@web.de

www.einbruchschutz-mesken.de

Flohmarkt im Schützenhaus Ostfeld Hülsbrockstr. 135a, Gütersloh, am 9.11.19 ab 10 Uhr mit Caféteria, Standvergabe unter 0 15 77 / 2 46 70 33

Ich weibl. 67 Jahre suche Jogging-Partnerin Mo + Do ab LAZ OST 18-19 Uhr, Strecke 5-6 km, gemäßigtes Tempo, Tel. 0151 / 65 15 46 39

Für die Advents- und Weihnachtszeit verschiedene Grünarten in reicher Auswahl vorrätig. Gärtnermeister Heinrich Venne, Alexanderweg 100, 33335 Gütersloh

Zuverl. jüngere Putzhilfe gesucht für 2-Pers.-Haushalt, 3 Std. / Woche im 1-Fam.-Haus in Avenwedde-Nord, Tel. 0 52 09 / 33 88 oder 0171 / 1 91 08 19

Wie verschenke ich Geld? Verpackungsservice für Geld und Gutscheine. Balloonia, Schürmannsweg in Gütersloh, GT 23 67 66

Dachrinnenreinigung. Tel. GT 61 81

Wertschätzende Kommunikation (GFK) nach M. Rosenberg. Offene, herzliche **Übungsgruppe** hat noch Plätze frei. Die nächsten Treffen: 1 x monatlich **20.11., 11.12.2019** von 19-21.15 Uhr, in GT. **Bitte vormerken: Vertiefungstag am 16.11.2019 von 10-17 Uhr in GT „Abenteuer Empathie – kann durch Empathie etwas neues entstehen?“** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Infos u. Anmeldung 01525 / 6 06 71 30 GFK-neuer-blickwinkel.de

“KNITTERFREI“
Heißmangel & Bügelservice
Änderungsschneiderei
& Reinigungsannahme
Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87
Achtung: Neue Öffnungszeiten!
Mo-Do 9.00-18.00 Uhr & Fr 9.00-15.00 Uhr

das sparREGAL
…der etwas andere Flohmarkt.
Fichtenstraße 32 · Gütersloh
Tel. 01 70 / 5 25 50 22
www.dassparregal.de

Kosmetikbehandlungen • Fußpflege • Maniküre
Parfümerie Malinowsky HC PARFÜMERIE
Paderborner Straße 20
33415 Verl
Tel.: 05246 - 92 50 00
www.kosmetik-verl.de

„gtogether“ lädt ein

Mittwoch, 6. November, 19.30 Uhr, Weberei Gütersloh

Ist die eigene Persönlichkeit ein tragfähiges Geschäftsmodell? Reicht die eigene Persönlichkeit hierfür aus oder was braucht es sonst noch? Um dieses spannende Thema geht es bei der zweiten „Impuls-Arena“, zu der das Unternehmer-Netzwerk „gtogether“ für Mittwoch, 6. November, 19.30 Uhr in die Weberei einlädt.

In die Impuls-Arena wagt sich dieses Mal gtogether-Mitglied Ruth St. Claire und stellt die Frage: „Persönlichkeit als Geschäftsmodell – Erfolgreich mit Networkmarketing!?“

Aspekte sind: Wie baut man Glaubwürdigkeit auf und schafft Vertrauen bei Partnern? „Influencer“ werden – wie geht das? Ist dieses Phänomen aus der digitalen Welt ein nachhaltiges Geschäftsmodell? Wie baut man Multilevel-Marketing als erfolgreiches Konzept auf? Was ist die richtige Haltung dazu?

Mehr auf www.gtogether.de.

Urlaub Müritz-Seenplatte

2 komfort. FEWO ca. 60 m², Hund a. Anfrage, Rad fahren, Wassersport, Angeln, Jagd

Tel. 0 52 41 / 6 71 35

www.urlaub-mueritz-seenplatte.de

„Holz trifft Acryl“

Freitag, 15. November – Sonntag, 17. November, Museumshof Senne

Auch in diesem Jahr laden Wilfried Baßler und Heidrun Schönfeld herzlich ein zur gemeinsamen Ausstellung im historischen Ambiente des Backspeichers im Museumshof Senne (Buschkampfstr. 75, Bielefeld) . Vom 15. bis 17. November wandelt sich das über 350 Jahre alte Fachwerkhaus erneut zum Treffpunkt der Sinne. In der ersten Etage präsentiert und verkauft Wilfried Baßler in seiner traditionellen vorweihnachtlichen Offerte eine umfassende Auswahl handgearbeiteter Unikate in Holz- und Drechselkunst. Eine weitere Stiege hinauf lädt Heidrun Schönfeld mit ihren Gemälden zu einem herbstlichen Streifzug ein, der in die klaren Weiten winterlicher Impressionen überleitet. Ihr kulinarisches Pendant findet die vorweihnachtliche Ausstellung bei Silvio Eberlein im Erdgeschoss des Backspeichers: dort werden frisches Backwerk sowie weitere Delikatessen angeboten – und natürlich wird ein Glas leckerer Winzer-Glühwein draußen an Eberleins Glühweinhütte nicht fehlen.

Geöffnet ist am Freitag und Samstag von 12.00 bis 18.00 Uhr sowie Sonntag von 11.00 bis 16.00 Uhr.

Bonewie seit 1980

„Bonewie“, Nachrichten und Meinungen aus Avenwedde, Friedrichsdorf und Spexard.

Herausgeber und Herstellung:
Druckerei zum Stickling GmbH
Avenwedder Straße 72
33335 Gütersloh
www.zumStickling-druck.de
www.bonewie.de

Redaktion:
Henrik Martinschledde
Tel. 0 52 41 / 97 77-15
Fax 0 52 41 / 97 77-25
Mobil 01 73 / 2 62 72 11
Mail bonewie@zumStickling-druck.de
Redaktionszeiten: Di.–Fr. 11–17 Uhr

Jedes Jahr erscheinen 12 Hefte, jeweils zum 1. eines Monats.
Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. November 2019.
Titelfoto: Henrik Martinschledde
Auflage: 11.500, verteilt durch 250 Geschäfte in Avenwedde, Friedrichsdorf, Spexard und angrenzenden Gemeinden.
Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 12.

Bei fehlerhaften Anzeigen wird eine Haftung nur in Höhe des Anzeigenpreises übernommen. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder und Vorlagen wird keine Haftung übernommen, die Redaktion behält sich vor, Manuskripte zu kürzen. Werden uns Texte, Fotos oder Logos zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbesondere Urheberrechte Dritter verletzt werden.
Der Überlasser der Fotos, Texte und Logos hat die Druckerei zum Stickling GmbH von allen Ansprüchen Dritter freizustellen.
Alle Rechte vorbehalten.

Telefon 97 77-15
Telefax 97 77-25

KLEINANZEIGE für die Ausgabe

- ❑ Januar
- ❑ Februar
- ❑ März
- ❑ April
- ❑ Mai
- ❑ Juni
- ❑ Juli
- ❑ August
- ❑ September
- ❑ Oktober
- ❑ November
- ❑ Dezember

„Bonewie“
Avenwedder Str. 72
33335 Gütersloh
Fon 05241/9777-15
Fax 05241/9777-25

1. Zeile

2. Zeile

3. Zeile

Auftraggeber:

Vorname / Name

Straße / PLZ / Ort

Tel.

❑ **Private Kleinanzeige**
Pauschalpreis 3,00 €
(max. 6 Zeilen)
nur zahlbar in
Bargeld oder Briefmarken
Keine Abbuchung
Chiffre-Gebühr: zzgl. 10,00 € zum Anzeigenpreis

❑ **Gewerbliche Kleinanzeige**
(auch Vermietung und Nebenerwerb)
je angefangene Zeile
1,51 € + 19 % MwSt.
(= 1,80 € incl.)
❑ Abbuchung (nur ab 15 € netto)
❑ Barzahlung
❑ Rechnung (nur ab 15 € netto)

Bankverbindung / IBAN

Müller's Rolloland

Die XXL-Rabatte im goldenen Herbst*:

*nur bis zum 30.11.2019

NEU: Gardinenwäsche mit Abhänge-Service

-20%** Rabatt

Insekten- und Pollenschutz

- an Fenstern und Türen
- verschiedene Spannrahmen
- verschiedene Dichten
- Anfertigung auf Maß

-25%** Rabatt

Plissees/Energiespar-plissees/Wabenplissees

- über 1.000 versch. Stoffe
- gilt auch für Wabenplissees
- versch. Gestellfarben

-20%** Rabatt

zum Beispiel:
Vollkassettenmarkise «Toscana»
400 x 250 cm (über 20 versch. Gestell-farben, ca. 130 Stoffe zur Auswahl)

~~statt 2.315,-€~~
für 1.849,-€
optional mit Funk-FB von Somfy & Windsensor

Markisen

- z.B. Modell «Toscana» oder «Toscana Grande» (von 200cm bis 1200cm Breite, 400cm Ausfall)
- 200 versch. Stoffe
- über 20 versch. Gestellfarben (auch mit Strukturlackierung)

-20%** Rabatt

zum Beispiel:
Terrassendach «Eco Line»
540x350 in 5 Farben, mit Klarglas 10mmVGS

~~statt 6.550,-€~~
für 5240,-€

NEU: Terrassendach Eco-line

- Ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis
- inklusive verbindlicher Stärkeberechnung Dach- und Windlast
- 5 bis 10 Jahre Garantie
- Maßanfertigung & Aufmaße bei Ihnen Zuhause
- Montage durch unser Fachpersonal

Inh. Ingetraud Müller
Unter den Ulmen 62
33330 Gütersloh
Tel. 05241 / 9989366
www.muellersrolloland.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr	10.00 - 13.00 Uhr
	15.00 - 18.00 Uhr
Sa	10.00 - 14.00 Uhr

**1 Rabatt pro Haushalt / keine Barauszahlung / Rechtsweg ausgeschlossen / Preise inkl. ges. MwSt.